

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 288.

Leipzig, Mittwoch den 12. Dezember 1906.

73. Jahrgang.



„Auch ich muß anerkennen, daß einem solchen Werk, wie dem Ihren, die Berechtigung nicht abzuspochen ist.“

„Ich bin sehr gern bereit, für das in Ihrem Verlage erscheinende Lehrbuch der Handelswissenschaft einzutreten. . . .“

So lauten Zuschriften großer Firmen, die uns in den letzten Tagen unaufgefordert zugegangen sind. Die eingegangenen Bestellungen haben unsere Erwartungen weit übertroffen.

Lehrbuch der Handelswissenschaft

Unter Mitarbeiterschaft von

Dr. Claußen, Direktor der städt. Handelsrealschule in Dessau, Dr. Eckert, Privatdozent an der Universität in Kiel, C. Fischer, Handelsrealschullehrer in Dessau, Dr. Jacobson, Rechtsanwalt in Leipzig, Dr. Kähler, Studiendirektor der Handelshochschule und Professor an der technischen Hochschule in Aachen, Dr. Kagenstein, Schriftsteller in Berlin, A. Langhammer, Handelslehrer in Straßburg i. E., Dr. Leuckfeld, Assistent beim Deutschen Handelstag in Berlin, H. Pilz, Syndikus des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands, Dr. Poensgen, Regierungsrat im Kaiserl. Statistischen Amt in Berlin, Dr. Roche, Syndikus der Handelskammer und Privatdozent an der technischen Hochschule in Hannover, Dr. Sachse, Oberlehrer in Dresden, Fr. Streißler, Fachschriftsteller in Leipzig, Dr. Wilbrandt, Privatdozent an der Universität in Berlin

herausgegeben von

Professor Dr. Alfred Manes

Dozent an der Handelshochschule in Berlin.

Preis *M.* 10.—.

Das Ihnen in den nächsten Tagen durch die Bestellanstalt zugehende Plakat empfehlen wir Ihrer gefälligen Beachtung. Aushang desselben wird Ihnen zahlreiche Käufer bringen. Wir bitten die Firmen, die noch nicht verlangt haben, uns ihre Aufträge sofort zu übermitteln, die erste Auflage in Höhe von 5000 Exemplaren wird nicht mehr weit reichen.

JACOBI & QUILLET • Leipzig—Paris.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Gangbarste und beste
Weltgeschichte für die Hausbibliothek.

Z

K. F. Beckers Weltgeschichte.

Vierte Auflage.



Photographie u. Verlag v. Franz Hanfstaengl, München.
Fürst von Bismarck.
Nach einem Gemälde von Franz von Lenbach.

Neubearbeitet u. bis auf die Gegenwart fortgeführt von **Professor Dr. R. S. Groß** und **Professor Dr. J. Müller**.
Mit 1590 Abbildungen und vielen Karten.

In 6 eleg. geb. Doppelbänden zu je M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar. Freierpl. 10:1.

Diese bis auf die neueste Zeit reichende, weitaus neu illustrierte Ausgabe des berühmten Geschichtswerkes eignet sich vortrefflich zum Dauervertrieb. Die Vorzüge des „Becker“ sind längst bekannt: zweckmäßige Auswahl des Stoffes, lebendige, anschauliche Darstellung, übersichtliche Anordnung und Einteilung, warme Vaterlandsliebe, breite Berücksichtigung der neuen und neuesten Geschichte. Diesen Vorzügen verdankt das altberühmte Werk seine bisherige Verbreitung in allen Kreisen des deutschen Volkes. Die neue, vierte Auflage verbindet mit dem Reize der Darstellung die Zuverlässigkeit nach dem gegenwärtigen Stande des geschichtlichen Wissens, sie bildet sowohl ein vortreffliches Hilfsmittel für Studien- und Lehrzwecke, wie auch namentlich ein wertvolles Stück für die deutsche Hausbibliothek. Wir bitten um Ihre fernere freundliche umfassende Verwendung.

K. F. Beckers Weltgeschichte. Neueste Zeit.

Von der ersten französischen Revolution bis zur Gegenwart.

Neu bearbeitet von **Professor Dr. R. S. Groß**.

Mit 434 Abbildungen und 2 Karten.

Zwei Bände. Geb. M. 14.— ord., M. 9.80 no., M. 9.35 bar und 10:1.

Diese Sonderausgabe in etwas größerem Format und mit splendiderer sonstiger Ausstattung will allen denen dienen, welche sich über die jüngste Hauptepoche des weltgeschichtlichen Werdeganges besonders informieren wollen und für Anschaffung der vollständigen Weltgeschichte nicht zu gewinnen sind.

Fürst v. Bismarck. Persönliche Erinnerungen an ihn aus seinen letzten Lebensjahren. Von **Sidney Whitman**. Mit Porträt des Fürsten nach einem Gemälde von Lenbach. In eleg. Geschenkbd. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.65 bar. Freierpl. 6:1.

Diese bedeutsame Erscheinung der Bismarck-Literatur verdient Ihre fortgesetzte Empfehlung. Das Buch hat in dem großen Kreise der Verehrer des ersten Reichskanzlers das lebhafteste Interesse erweckt. Es enthält in bemerkenswerten Details manches Neue und für den Gefühls- und Interessentkreis Bismarcks Charakteristische, läßt auch das politische Gebiet nicht unberührt.

Unser Bismarck. Von **C. W. Allers** und **Hans Kraemer**. Gedächtnis-Ausgabe. Zweite Auflage. Groß-Quart. 296 Seiten Text mit über 180 Illustrationen in ein- und mehrfarbigem Kunstdruck, darunter 22 Extra-Kunstblätter. Elegant geb. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.— bar. Freierpl. 6:1.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für obige Werke, für die sich jederzeit ein großes, ausichtsreiches Arbeitsfeld bietet.

Stuttgart.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.* Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegebote. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 288.

Leipzig, Mittwoch den 12. Dezember 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Rettopreises eingeschickt.
n. vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Beforgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Albert Bonnier in Stockholm.

Isberg, Gymn.-Lekt. Dr. Arvid Ragnar: Berlin u. das Berliner
Leben. Schilderungen u. Stimmungsbilder, gesammelt u. m. An-
merkgn. (in schwed. Sprache) hrsg. Mit e. Plan v. Berlin u.
zahlreichen Illustr. (VI, 170 S.) 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 3. 08

Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Tschirch, A.: Die Harze u. die Harzbehälter m. Einschluss der
Milchsäfte. Historisch-krit. u. experimentelle, in Gemeinschaft
m. zahlreichen Mitarbeitern ausgeführte Untersuchgn. 2. stark
erweit. Aufl. 2 Bde. (XXII, IV, 1268 S. m. 104 Abbildgn.)
Lex.-8°. '06. 32. —; geb. in Halbfrz. n. 40. —

Georg Brieger in Schweidnitz.

Elsner, Dr. Erwin: Schläfche Schwoabastidla. (Umschlag: Brinkel
u. Brocken.) Humoristische Gedichte in schles. Mundart. (120 S.)
H. 8°. '06. 1. —

Georg D. W. Gallwey in München.

Bonus, Arth.: Rätsel. I. Bd. Die Sammlg. Hrsg. vom Kunst-
wart. (IX, 155 S.) H. 8°. '07. Kart. 1. 50
Hauptmann, Carl: Moses. Bühnendichtung. (Umschlag u. Buch-
schmuck v. Feinr. Vogeler.) (234 S.) 8°. '06. 3. —
Meunier-Mappe. Hrsg. vom Kunstwart. (13 Bl. u. V S. Text
m. Bildnis u. 1 Abbildg.) 43,5x32,5 cm. ('06.) bar 6. —
Richter-Mappe, dritte. Hrsg. vom Kunstwart. (6 Bl. u. II S
Text m. Bildnis u. 1 Abbildg.) gr. 4°. ('06.) bar 1. 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen
Rheinlande, Westfalens u. des Reg.-Bez. Osnabrück. (Hrsg. v.
Prof. Dr. Walt. Voigt.) 62. Jahrg., 1905. 2 Hälften. (LIV,
219 S. m. 5 Fig. u. 3 Taf.) Nebst: Sitzungsberichte der nieder-
rhein. Gesellschaft f. Natur- u. Heilkunde zu Bonn. 1905
2 Hälften. (VI, 82 u. 80 S. m. 1 Taf. u. 5 Fig.) gr. 8°. '05. '06.
bar 9. —; Sitzungsberichte allein 3. —

Deutsche Brahms-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Brahms, Johannes, im Briefwechsel m. Heinrich u. Elisabeth v.
Herzogenberg. Hrsg. v. Max Kalbed. 2 Bde. (XXIX, 200 u.
286 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. '07. Je 3. 50; geb. je n. 4. 50

Ferdinand Harrach Verlag in Kreuznach.

Weinbau- u. Weinkellerei-Kalender, deutscher, f. d. J. 1907.
Jahrbuch f. Weinhandl., Weingutsbesitzer u. Winzer. Hrsg.
v. Oekon.-R. Heinr. Württemberg. 17. Jahrg. (IV S., Schreib-
kalender u. 181 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. —

Carl Schumanns Verlag in Berlin.

Entwurf e. Gesetzes üb. die Sicherung der Bauforderungen. Dem
Reichstage vorgelegt am 11. XI. 1905. 2. Aufl. (64 S.) 4°. ('06.) 2. 40

Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. seinen Nebengesetzen.
(II.) Kommentar zu den Nebengesetzen. Hrsg. v. Landqer.-R.
G. Hofert, Sen.-Präs. Prof. U. Engelmann, Minist.-Dir. U.
Förster, Rechtsanw. R. Kann, Prof. R. Lehmann, Justizr. Rechts-
anw. F. Oberneck, Reichsger.-R. C. Predari, Kammerger.-Räten
B. Ring, R. Schulze-Görlitz, Oberlandesger.-R. Th. Wolff. Leg.-8°.
Predari, C.: Die Grundbuchordnung vom 24. III. 1897. Erläutert v. P.
S. XI. (XII u. S. 609-850.) '07. 4. 20.

Schwarz, Geh. Oberfinanzr. Otto: Formelle Finanzverwaltung in
Preussen u. im Reich. Grundzüge des Etats-, Kassen- u. Rech-
nungswesens (Komptabilität) unter Bezugnahme auf die Verhält-
nisse ausserpreuss. u. ausserdeutscher Staaten, nebst e. Anh.,
betr. die zivilrechtl. Haftbarkeit der Beamten gegenüber dem
Staate. (VIII, 177 S.) gr. 8°. '07. 3. —

Taschen-Gesetzsammlung. H. 8°.

27. Wunsch, Reg.-R. Hoff. Dr. Frz.: Erbschaftsteuergesetz vom 3. VI. 1906
nebst Ausführungsbestimmungen. Erläutert v. W. (XII, 253 S.) '07. Geb. in
Leinw. 2. —

Kesslring'sche Hofbuchh., Verlag (G. v. Mayer) in Frankfurt a. M.

Kalender, altfrankfurter, 1907. Hrsg. v. Prof. Dr. R. Froning.
(20 S. m. Abbildgn.) 33x17,5 cm. 1. —

Otto Lenz in Leipzig.

Marcus, G., R. Prümer u. E. Kade: Professor Landois. Lebens-
bild e. westfäl. Gelehrten-Originals, v. den drei Getreuen M.,
B. u. R. (123 S. m. 5 Abbildgn.) 8°. '07. 1. —

J. A. Le Roux & Co. Verlag in Straßburg i. G.

Faulhaber, Prof. Dr. M.: Die Vesperpsalmen der Sonn- u.
Feiertage, weiteren Kreisen erklärt. (VII, 182 S.) Lex.-8°. '06. 2. —
Sig, Ludw.: Das geistliche Schauspiel im Elsass. Ein Beitrag
zur Geschichte des mittelalterl. Theaters. (48 S.) gr. 8°. '06. 1. —
Wissenschaft u. Religion. Sammlung bedeut. Zeitfragen. H. 8°.
Jedes Heft — 50

18. Gondal, Sem.-Super. J. L., S. S.: Der Katholizismus in Rußland.
(80 S.) ('06.)

Ranz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Budwiński's Sammlung der Erkenntnisse des f. f. Verwaltungs-
gerichtshofes. 30. Jahrg. 1906. Administrativrechtlicher II.
Zusammengestellt üb. Auftrag v. Sen.-Präs. Dr. Rud. Altgr.
(1. Heft. 160 S.) gr. 8°. '06. Für Bog. 1-40: 6. 80
— dasselbe. Finanzrechtlicher II. Zusammengestellt üb. Auftrag
v. Sen.-Präs. Dr. Heint. Reiffig. (1. Heft. 160 S.) gr. 8°. '06.
Für Bog. 1-40: 6. 80

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Leitfaden f. den Unterricht in der Taktik auf den königl. Kriegs-
schulen. Auf Veranlassg. der General-Inspektion des Militär-
Erziehungs- u. Bildungswesens bearb. 14. Aufl. (VI, 147 S.
m. Abbildgn.) Leg.-8°. '06. 4. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:

Marine-Taschenbuch. Mit Genehmigg. des Reichs-Marine-Amtes auf Grund amtl. Materials bearb. u. hrsg. 5. Jahrg. (XXXII, 567 S.) 16°. '07. 3. 25; geb. 4. —

W. Roser's Buchh. (J. Meyerhoff) in Graz.

Wimbersky, Dr. Hub.: Eine obersteirische Bauerngemeinde in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung 1498—1899. I. Tl. (VIII, 132 S. m. 1 Karte u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. '07. 5. —

Georg Müller in München.

Voll, Karl: Vergleichende Gemäldestudien. Mit 50 Bildertaf. (202 S.) Lex.-8°. '07. 7. 50; geb. 9. —

Hugo Neumann in Erfurt.

Adreßbuch der Stadt Erfurt u. Nachbarorte. 1907. Bearb. u. hrsg. v. Beamten des Erfurter Einwohner-Meldeamts. (XIV, 815 S. m. Stadt- u. Theaterplan u. 1 Karte.) gr. 8°. '07. bar n.n. 7. —; geb. n.n. 7. 50

Hermann Paetel in Berlin.

Sammlung populärer Schriften, hrsg. v. der Gesellschaft Urania zu Berlin. Lex.-8°.

Nr. 62. Schwahn, Dr. P.: Der Vesuvausbruch 1906. Mit 18 Illustr. [Aus: „Himmel u. Erde.“] (28 S.) '06. 1.20. — Nr. 63. Hörstel, W.: Carrara. Mit 5 Illustr. [Aus: „Himmel u. Erde.“] (24 S.) '06. 1.—

A. Piper & Co. in München.

Toulouse-Lautrec: Elles. 11 farb. Lith. in Fksm.-Reproduktion. (3 Bl. Text.) 59x46,5 cm. '06.)

In Mappe, auf Büttenpap. 80. —; auf Japan 120. —; m. Beigabe je e. Blattes der v. Lautrec selbst veranstalteten Orig.-Ausg. 200. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. 16°. ('06.) Jede Nr. bar —. 20

4851. 4852. Retnid's, Rob., Geschichten u. Lieder f. die Jugend. Hrsg. u. m. e. Einleitg. versehen v. Dr. Rob. Niemann. (232 S.) Geb. —.80. — 4853. Musiker-Biographien. 25. Bd.: Schmitz, Dr. Eug.: Hugo Wolf. (112 S.) — 4854. Lothar, Rud.: Frauenlob. Lustspiel. Bühneneinrichtung nach der Aufführg. (im Dresdener Hoftheater. Mit 2 Dekorationsplänen. (72 S.) — 4855. Kläger, Wlth.: Der Präsident. Lustspiel. (32 S.) — 4856—4858. Stevenson, R. L.: Die Schapinzel. Roman. Aus dem Engl. v. Ferd. Stinzel. Mit 45 Illustr. v. Walt. Paget u. 1 Karte. (280 S.) Geb. 1.—. — 4859. Pressler, Rud.: Venus Knabdomene. Modernes Drama. Mit 2 Dekorationsplänen. (86 S.) — 4860. Friß, S. (Friß Stinger): Hausfreund a. D. Humoresken. (101 S.)

Georg Reimer in Berlin.

Hauptwerke der Bibliothek des Kunstgewerbe-Museums. Hrsg. v. der General-Verwaltg. der königl. Museen zu Berlin. 3. Heft. Dekorative Plastik. 2. Aufl. (30 S.) kl. 8°. '06. bar † —. 35

J. M. Schöner's Weltsprache-Zentralbüro in Konstanz.
(Nur direkt.)

Schleyer, J. M.: Der Hl. Geist, verherrlicht in Pfeilgebetsversen. (4 S.) 8°. '06. —. 05
— Zwei Dutzend Hausinschriften. (2 S.) kl. 8°. '06. —. 02
— Kernstellen aus den Werken des gottseligen Thomas v. Kempen. (24 S.) kl. 8°. '06. —. 30
— Goldene Lebensregeln f. alle Dienstboten. (8 S.) kl. 8°. '06. —. 10
— Der allerheiligste Name Gottes im Munde v. 121 Völkern der Erde. (7 S.) 8°. '06. —. 10
— 100 harte Nüsse f. alle Philosophen u. andere Gelehrte der Erde. (8 S.) kl. 8°. '06. —. 10
— 100 gute Ratschläge f. Braut- u. Eheleute. (8 S.) kl. 8°. '06. —. 10
— 100 gute Ratschläge f. katholische Geistliche. (8 S.) kl. 8°. '06. —. 10

Vorliegende Schriften werden nicht unter 10 Stück abgegeben.

Adolf Sponholz Verlag in Hannover.

Löns, Herm.: Mein braunes Buch. Heidebilder. (V, 178 S.) gr. 8°. '07. 2. 50; geb. n. 3. 50

Heinrich Theissing in Adln.

Vote, der Kölner. Illustrierter Familien-Kalender f. d. J. 1907. 25. Jahrg. (246 Sp.) 8°. —. 25
— der kleine Kölner hinkende, auf d. J. 1907. (126 Sp. m. 18 Abbildgn.) kl. 8°. —. 10

E. Troemer's Univ.-Buchh. (Ernst Harms) in Freiburg i/B.

Rohland, Prof. W. v.: Völkerrechtsquellen. Zum akadem. Gebrauch hrsg. (IV, 167 S.) gr. 8°. '06. 3. —

Franz Dahlen in Berlin.

Jahrbuch des Verwaltungsrechts. Bearb. u. hrsg. v. Prof. Dr. Stier-Somlo. 1. Jahrg. (Betrifft die Erscheingn. des J. 1905.) (XIV, 513 S.) Lex.-8°. '07. 11. —; geb. in Halbfz. n. 13. 25

Verlag Continent, G. m. b. H., in Berlin.

Eilers, Ernst: Martin Lorenzen u. sein Enkelkind. Roman aus dem Hamburger Kleinbürgerleben. (256 S.) 8°. ('06.) 3. —; geb. 4. —

Eperjesy, Armgard v., geb. Gräfin v. Oriola: Auf freien Schwingen. Gedichte. (120 S.) 8°. ('06.) Kart. 3. —

Heimfelsen, J.: Abgeschossen. Oesterreichischer Militär-Roman. (219 S.) 8°. ('06.) 3. —; geb. bar 4. —

Kleider, die, der Herzogin. Roman v. Marie Madeleine. (130 S.) 8°. ('06.) 2. —; geb. bar 3. —

Nieth, Rud.: Feurige Zungen. Gedichte. (151 S.) 8°. ('06.) 2. 50

Schmidt-Luz, E.: Gedichte. (80 S.) 8°. ('06.) Kart. 2. —

Verlag der Dokumente des modernen Kunstgewerbes Dr. Heinrich Pudor in Berlin-Steglitz.

Dokumente des modernen Kunstgewerbes. Hrsg. unter Mitwirkg. v. Dir. Lichtwark v. Dr. Heiner Pudor. Neue Serie O. 4 Hefte. (1. Heft. 36 S.) 41,5x30 cm. ('06.) 11. —; einzelne Hefte 3. —

Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Statistik, preußische. (Amtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. preuß. statist. Landesamt in Berlin. 4°. 200. Geburten, Eheschließungen u. Sterbefälle, die, im preußischen Staate während des J. 1905. (XXIV, 250 S.) '06. 7.—

Gustav Winter, Verlagscto., in Bremen.

Nieth, Reg.-Baumstr. Ad.: Eisengießerei. Schmelzerei, Gießerei u. Puzerei. Beschreibung der wichtigsten Schmelzöfen, Gebläse, Gießerei- u. Puzereigerätschaften u. Maschinen. (157 S. m. 98 Abbildgn.) 8°. '06. Kart. 2. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 12942

*Lehrproben und Lehrgänge. 1907. Heft 1.

*Zeitschrift für deutsche Philologie. XXXIX. Bd. 1. Heft.

Deutscher Kampf-Verlag in Leipzig. Nr. 285, S. 12793

Overweg, Brüderchen. 2 M.; geb. 3 M 50 S.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 12944

*Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften. 8°. Bd. 151. 2 M 80 S. Bd. 152. 3 M. Bd. 153. 1 M 80 S. Bd. 154. 2 M 20 S. Bd. 155. 80 S. Bd. 156. 4 M. Bd. 157. 1 M 50 S. Bd. 158. 3 M.

Wilhelm Ernst & Sohn in Leipzig. 12938

*Baupolizeiliche Mitteilungen 1907. Heft 1 u. f. 8 M.

Friedrich Gast's Hofbuchhandlung in Zerbst. 12938

*Zerbster Jahrbuch. II. 1906. 1 M.

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig. 12939

*Renaissance. 8. Jahrgang. 1907. Heft 1. pro Quart. 2 M.

- H. W. Sahn's Erben in Berlin.** 12923
 Polizei-Gesetze und -Verordnungen für den Regierungsbezirk Liegnitz. Bd. I. 8 M.; geb. 9 M. Bd. II. 9 M.; geb. 10 M.
 Polizei-Gesetze und -Verordnungen für den Regierungsbezirk Breslau. Bd. I. 8 M.; geb. 9 M. Bd. II. 9 M.; geb. 10 M.
 Polizei-Gesetze und -Verordnungen für den Regierungsbezirk Oppeln. Bd. I. 8 M.; geb. 9 M. Bd. II. 11 M.; geb. 12 M.
- Arnold Friedte in Graudenz.** 12936
 Neues Adreßbuch von Graudenz mit Einschluß der Feste Courbière und der Vororte Kunterstein in Kl. Tarpn.
- Librairie scientifique A. Hermann in Paris.** 12924/25
 Duhem, Les sources des théories physiques, les origines de la statique. I. 10 Fr.; II. 10 Fr.
 — Etudes sur Léonard de Vinci ceux qu'il a lus et ceux qui l'ont lu. 1^e série. 12 Fr.
 Vessiot, Leçons de géométrie supérieure professées à l'université de Lyon. 12 Fr.
 Andoyer, Cours d'astronomie. I. 9 Fr.
 Swarts, Cours de chimie organique. 15 Fr.
 Fréchet, Sur quelques points du calcul fonctionnel. 5 fr.
 Laurent, La géométrie analytique générale. 6 fr.
 Vining, Contribution à l'étude des phénomènes électro-capillaires. 3 fr.
 Péron, Études paléontologiques sur les terrains du département de l'Yonne. Les pélecypodes vauraciens et séquaniens. 12 fr. 50 c.
 Lemoine, Etudes géologiques dans le nord de Madagascar. Contributions à l'histoire géologique de l'Océan Indien. 25 fr.
 Paris, Index bryologicus. Editio secunda. En 5 vols. 70 fr.
 Micloux, Contribut. à la Saponification des corps gras. 3 fr.
- Liebelsche Buchhandlung in Berlin.** 12937
 *P., Angewandte Taktik in Aufgaben. 1 M 50 ¢.
- Robert Luz in Stuttgart.** 12936
 *Keller, Die Gedichte meines Lebens. 25. Aufl. In Lwd. geb. 6 M 50 ¢; in Halbfrz. geb. 7 M 50 ¢.
 *— Optimismus. 12. Aufl. Geb. 1 M.
- Robert Beynmüller in Göttingen.** 12937
 *Aus d. Göttinger Bürgerleben, von Schorse Szültenbürger. Kart. 1 M 50 ¢.
- Willy Schindler Verlag in Berlin.** 12942
 *Gautier, Brief an die Präsidentin. 6 M.; geb. 8 M.
- J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.** 12941
 *Leipziger Zeitschrift für Handels-, Konkurs- u. Versicherungsrecht 1907. No. 1. Jährlich 20 M.
- Georg Stille in Berlin.** 12936
 Hartpole Lecky, W. E., Das britische Kolonialreich, übers. v. Imelmann. 50 ¢.
- Zeit & Comp. in Leipzig.** 12939
 *Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen. 39. Band. 1. Heft. pro kompl. 4 M.
- Verlag „Harmonie“ in Berlin.** 12939
 *Nohl, Eine stille Liebe zu Beethoven. 2. Aufl. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢.
- Leopold Bof in Hamburg.** 12942
 *Zeitschrift für Schulgesundheitspflege. Pro I. Sem. 4 M.
- R. von Waldheim in Wien.** 12936
 Post-Zeitungsliste II (internat. Dienst) für das Jahr 1907. 2 M 40 ¢; Monatl. Nachträge dazu je 20 ¢.
- Pet. Weber in Baden-Baden.** 12922/42
 v. d. Elz, Ein Schwarzwaldstrauß. 2. Aufl. Geb. 3 M 25 ¢.
 *Schofer, Zentrumspolitik auf dem badischen Landtage 1905/06. Ca. 2 M.

Verbotene Druckschriften.

Nach dem rechtskräftigen Urteil der Strafkammer des Königlichen Landgerichts hier selbst vom 16. November 1906 sind alle Exemplare der Druckschrift:

Litania Narodu Polskiego, Witanei der polnischen Nation, Verlag des Komitees der nationalen Selbsthilfe für die Jugend der Mittelschulen in Krakau, Druck von B. Kornecki und R. Wojnar in Krakau, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen.

Gleiwitz, 4. Dezember 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2346 vom 8. Dezember 1906.)

Die II. Strafkammer des hiesigen Landgerichts hat durch rechtskräftiges Urteil vom 19. v. M. Karten für unzüchtig erklärt, welche darstellen:

- a) Nr. 198. Ein sich entkleidendes Weib und ein Mann; der Text beginnt: »Dös steht ja ganz bei Dir«.
- b) Eine nackte stehende Frauengestalt, die ihre Hände um den Hinterkopf geschlungen hat; das Bild ist von Blumen, einem Fächer und einer Guitarre umgeben und trägt die Unterschrift »Klara«.
- c) Ein nacktes jugendliches Mädchen, das über brennende Herzen schreitet; Text: »Um die Liebe«, Raphael Kirchner.
- d) Nr. 2492. Eine nackte, in einer Badeschüssel stehende Frauensperson, die sich einen Fuß abtrocknet.
- e) Nr. 1270. Eine nackte Frauensperson, unter einem Wasserfall stehend.
- f) Nr. 2354. Eine aufrecht stehende nackte Frauensperson, die sich mit beiden Händen den Hinterkopf hält.
- g) Nr. 133. L'Enlèvement de Psyché, par Prudhon-Musée du Louvre. Eine von drei Engeln emporgetragene nackte Frauengestalt.

Alle Exemplare der beschlagnahmten Postkarten sind ebenso wie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen.

Breslau, 1. Dezember 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2347 vom 10. Dezember 1906.)

Durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts zu Schrimm vom 30. v. M. ist die von der Polizei-Verwaltung zu Schrimm angeordnete vorläufige Beschlagnahme folgender Druckschriften:

1. A. Mickiewicz, Poczye Tom 1—4, Kraków, naklad Ksiegarni G. Gebethnera i Spolki 1899;
2. A. Mickiewicz, Pisma Poetyczne, We Lwowie, nakladem Mocierzy polskiej 1898;
3. Legion, Scen Dwanascie, Kraków 1901, Sklad gl. w Ksicz. Gebethnera;
4. Noc Listopadowa, Napisal Stanisl. Wyspianski, Kraków 1904. Sklad w. Ksiegarni Gebethnera;
5. Legenda, Napisal Stanisl. Wyspianski, Kraków 1904. Sklad Ksieg. Gebethnera;
6. Wyzwolenie, Napisal Stanisl. Wispianski, Kraków 1906. Sklad w Ksiegarni Gebethnera;
7. Spiewy historyczne Julianna Ursyna Niemcewicza, we Lwowie, Nakladem macierzy polkiej 1895;
8. Rok 1863, Napisal Dr. Jan Stella Sawicki, Lwow Nakladem Macierzy Polskiej 1905;
9. Jan Kilinski, von Dr. K. J. Witman, we Lwownie, Nakladem Macierzy polskiej 1903;
10. Królowa Korony polskiej von Wladyslaw Belza we Lwownie, Nakladem Macierzy polskiej 1906;
11. Pisma Zygmunta Krasinskiego, Tom 1 und 2 Warszawa, Naklad Gebethnera, Wolffa 1901

bestätigt worden, weil ihr Inhalt gegen § 130 St.-G.-B. verstößt.

Posen, 5. Dezember 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2347 vom 10. Dezember 1906.)



Nichtamtlicher Teil.

Vom englischen Buchhandel.

(Vgl. Börsenblatt 1905: Nr. 164, 223, 226, 255; 1906: Nr. 73, 104, 114, 167, 175, 178, 227, 244, 245, 246, 264, 273, 274.)

Wir empfangen folgendes Schreiben: (Red.)

Ich ersuche die Redaktion des Börsenblatts, meine Herren Kollegen in Deutschland darauf aufmerksam zu machen, daß es sich in dem augenblicklichen bei uns sich abspielenden »Bücher-Krieg« zwischen dem englischen Buchhandel und den »Times« um die Einhaltung des Ladenpreises handelt. Die »Times« versuchen durch wüste Schleuderei unsern Buchhandel zu vernichten, um dann einen »Bücher-Trust« amerikanischer Art zu gründen. Das einzige Mittel, das der englische Buchhandel besitzt, dieses zu verhindern, ist, den »Times« den Bezug der Bücher unmöglich zu machen, und es haben sich sowohl Verleger als Sortimentler zu diesem Zwecke verbündet. Die »Times« lassen indessen kein Mittel unversucht, sich mit Büchern zu versorgen, und haben in letzter Zeit bedeutendere Posten über Deutschland und Belgien bezogen — teils durch den Buchhandel, teils durch Annoncen-Bureaus oder Reederei-Geschäfte. Wir haben das allerliebenswertigste Entgegenkommen bei den deutschen Buchhandlungen, denen wir den Sachverhalt klar machten, gefunden, und diese haben die in Frage kommenden Bestellungen sofort abgelehnt. Anders ist es mit Geschäften, die nicht im direkten Buchhändler-Verkehr stehen. Es haben die folgenden Firmen sich in ganz hervorragender Weise daran beteiligt, den »Times« Bücher aufzutreiben und somit zur Preisschleuderei und zur Vernichtung der Sortimentler behilflich zu sein:

1. Anglo-Deutsches Verlags- und Reklame-Bureau,
Friedrich Vohfeldt, Bockenheimerstraße, 19,
(früher Hamburg) Frankfurt a/M.
2. Knöhr & Burchard Nachfolger, Neptunhaus, (Reederei),
Hamburg.

Letzgenannte Firma bestellt nicht direkt, sondern durch Sortimenterbuchhandlungen in Hamburg.

Ich richte an meine Herren Kollegen im deutschen Buchhandel die aufrichtige Bitte, uns englischen Verlegern und dem Gesamt-Buchhandel in unserm Kampf beizustehen, nicht nur alle Bestellungen auf größere Quantitäten englischer Bücher genau zu prüfen und eventuell, falls sie zu obengenanntem Zweck erfolgen, abzulehnen, sondern auch mir irgend verdächtige Manipulationen in Deutschland mitzuteilen. Es handelt sich um die Bekämpfung unsers gemeinschaftlichen Feindes: der prinzipiellen Preisschleuderei.

London, 8. Dezember 1906.

Wm. Heinemann,
Treasurer,
Publishers' Association of Great-Britain
and Ireland.

Urheberrecht an Theaterzetteln?

Das Reichsgericht hat die Frage, ob der Nachdruck von gewöhnlichen Theaterzetteln sich als Verletzung des Urheberrechts darstelle, verneint, von der Erwägung ausgehend, daß der Theaterzettel nicht als Schriftwerk anzusehen sei. Die Entscheidung steht mit der Ansicht der Kommentatoren des Gesetzes von 1901 im Einklang, sie kann sich auch darauf berufen, daß man unter der Herrschaft des früheren Rechts die Frage in der Hauptsache im gleichen Sinne beantwortet hat. Das Erkenntnis des Reichsgerichts gibt auch inhaltlich seiner Formulierung und seiner Motivierung zu Bedenken keinen

Anlaß; wohl aber werden solche hervorgerufen durch die Auslegung, die da und dort der Entscheidung gegeben wurde. Es scheint, daß auch gegenüber den urheberrechtlichen und den verlagsrechtlichen Entscheidungen des Reichsgerichts sich die Neigung geltend macht, die Tragweite derselben zu übertreiben, eine Neigung, die seit längerer Zeit schon im Hinblick auf solche Erkenntnisse besteht, die Fragen des gewerblichen Eigentumsrechts behandeln, und die hier keineswegs zu günstigen Folgen geführt hat.

Es ist nicht richtig und muß mit Entschiedenheit zurückgewiesen werden, daß das Reichsgericht den Satz aufgestellt habe, Theaterzettel seien niemals Schriftwerke; lediglich auf die gewöhnlichen Theaterzettel bezieht sich die in dem Erkenntnis enthaltene Negation des Schriftwerkcharakters. Daß es Theaterzettel gibt, die unter allen Umständen als Schriftwerke anzusehen sind, unterliegt ebensowenig einem begründeten Zweifel wie der Ausschluß der gewöhnlichen Theaterzettel von der Einreihung unter den Schriftwertbegriff. Theaterzettel, die sich nicht nur darauf beschränken, die Namen der Mitwirkenden und der ihnen zugewiesenen Rollen anzugeben in Verbindung mit rein geschäftlichen Mitteilungen, sondern in denen Witz, Rätsel, kleinere Erzählungen, kleinere Theaternotizen und Ähnliches enthalten sind, die, mit andern Worten, die Funktion einer Zwischenaktszeitung ausüben, bilden Schriftwerke und unterstehen dem urheberrechtlichen Schutz.

Einer einengenden Auslegung des Begriffs mit Rücksicht auf die Theaterzettel muß grundsätzlich entgegengetreten werden, mag es auch im allgemeinen von keiner besondern Wichtigkeit sein, ob ein Theaterzettel nachgedruckt wird oder nicht, und mag auch der durch den Nachdruck dem Berechtigten verursachte Schaden im allgemeinen auf die Qualifikation als »erheblich« keinen Anspruch haben. Wenn auf der einen Seite gegen eine Überspannung des Begriffs Schriftwerk Front zu machen ist, wie solche in der Anerkennung solcher Zusammenstellungen als Schriftwerke erblickt werden müßte, bei denen das Moment der geistigen Arbeit nicht einmal in der formalen Gestaltung zum Ausdruck kommt, so ist doch andererseits nicht minder vor der Abschwächung zu warnen. Tendenzen bestehen zurzeit sowohl mit Rücksicht auf ersteres als auf letzteres, und die Frage muß als eine offene bezeichnet werden, ob die Gefahr, die von der Übertreibung droht, eine größere und aktuellere ist, als die von der Abschwächung zu erwartende, oder umgekehrt.

Wenn nun auch darüber in der Hauptsache Meinungsübereinstimmung besteht, daß der gewöhnliche Theaterzettel den Schutz des Urheberrechtsgesetzes nicht genießt, so ist damit natürlich nicht gesagt, daß derjenige, der einen Theaterzettel zusammenstellt, druckt und verbreitet, sich nunmehr ohne weiteres den Nachdruck gefallen zu lassen brauche und gewissermaßen schutzlos dagegen wäre. Es zeigt sich vielmehr auch in diesem Falle wieder, daß der Schutz gegen Aneignungen des Inhalts von Preßerzeugnissen und buchhändlerischen Artikeln, die nicht unter den Begriff des Schriftwerks fallen, nicht auf dem Gebiet des Urheberrechts, sondern auf dem des unlautern Wettbewerbs liegt, genau so wie der Schutz gegen die Nachahmung gewisser Außerlichkeiten buchhändlerischer Produkte, die, obwohl sie mit dem Urheberrecht nichts zu tun haben, gleichwohl für den Verkehr von Bedeutung sind. Zunächst kann auch dem Nachdruck eines Theaterzettels gegenüber § 8 des Wettbewerbggesetzes unter Umständen zur Anwendung gebracht werden, allerdings nicht schlechthin, sondern nur dann, wenn bei dem Nachdruck auch die besondere Bezeichnung des Zettels nachgedruckt wird. Nicht jede Be-

zeichnung eines Theaterzettels kann unter § 8 gestellt werden, weil das Gesetz distinktiven Charakter als Voraussetzung der Schutzfähigkeit ansetzt; andererseits darf man gerade hier an das Moment des Distinktiven keine zu strengen Anforderungen stellen. Daß Bezeichnungen wie »Schiller-Theater-Zettel«, »Theaterzettel des Renaissancetheaters« besondere unter § 8 fallende Bezeichnungen sind, ist unbestreitbar; dieser Charakter muß aber auch andern Zetteln beigelegt werden, die beispielsweise die Bezeichnung tragen: »Leipziger Schauspielhaus«, »Wiesbadener Residenztheater«, »Düsseldorfer Schauspielhaus«. Außerdem liegt in der Aneignung dieser Bezeichnung ein Verstoß gegen § 8 um deswillen, weil die Bezeichnung »Düsseldorfer Schauspielhaus«, »Frankfurter Schauspielhaus« usw. die besondere Bezeichnung eines gewerblichen Unternehmens ist und die mißbräuchliche Aneignung dieser Bezeichnung geeignet ist, die Verwechslung hervorzurufen, daß der nachgedruckte Zettel derjenige sei, den das genannte Institut selbst veröffentlicht.

Der Rechtsschutz ist aber hiermit noch nicht erschöpft. Soweit § 8 des Wettbewerbsgesetzes keine Anwendung finden kann, ist auf die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zurückzugreifen, in erster Linie auf § 826, der gegen die in dem Spezialgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb nicht genannten Formen unlauteren Wettbewerbs mit Erfolg geltend zu machen ist; sodann aber kann auch von § 823 Gebrauch gemacht werden, was um so wichtiger ist, als diese Bestimmung auch die fahrlässige Schädigung trifft, während in § 826 nur die vorsätzliche berücksichtigt worden ist.

Hiernach fehlt es vielfach keineswegs an einem ausreichenden Schutz gegen den Nachdruck auch des gewöhnlichen Theaterzettels. Verfasser ist der Meinung, daß dieser Schutz mindestens so wirksam ist wie die Bestrafung des Nachdrucks auf Grund des Urheberrechtsgesetzes.

Justizrat Dr. Fuld, Mainz.

Kleine Mitteilungen.

Deutscher Reichstag. — Der Reichstag hat am 10. d. M. in dritter Lesung den Gesetzentwurf betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie angenommen. Ausführlichen Verhandlungsbericht werden wir in den nächsten Tagen hier folgen lassen. (Red.)

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten). — Wegen Vergehens gegen das Preßgesetz ist am 30. Mai d. J. vom Landgericht Stuttgart der Regierungsbaumeister G. zu 5 Mark Geldstrafe verurteilt worden, während er von der Anklage des Vergehens gegen das Urheberrechtsgesetz freigesprochen wurde. Der Angeklagte hatte billige Druckschriften herstellen lassen, darunter den Geschäftsbericht der Daimler-Motoren-Gesellschaft, der er früher angehört hatte. Auf allen diesen Drucksachen fehlte die Angabe des Druckers, Herausgebers oder Verfassers. Der Angeklagte versandte diese Schriften an die Mitglieder der Gesellschaft und an mehrere Banken. Als er später eine Klage gegen die Daimler-Gesellschaft anstregte, ließ er der Klageschrift vier jener Druckschriften anschließen. »Der Geschäftsbericht«, so heißt es im Urteil, »ist eine selbständige geistige Arbeit. Der Angeklagte hat ihn zwar nicht gewerbsmäßig verbreitet; aber er hatte die Absicht, die Druckschriften den beteiligten Kreisen und dem Berichte vorzulegen. Deshalb wurde angenommen, daß er die Druckschriften nicht zum persönlichen Gebrauch, sondern zum Gebrauch für andre hat herstellen lassen.«

Die Revision des Angeklagten, der geltend machte, daß Geschäftsberichte keine Schriftwerke seien, da sie nur Tatsachen enthielten, wurde am 10. d. M. vom Reichsgericht verworfen.

Lenge.

Die Verteilung der Nobelpreise 1906. — Am 10. d. M. nachmittags fand im norwegischen Storting zu Christiania die feierliche Zuteilung des Nobelschen Friedenspreises statt. Der Minister des Äußern Lövald teilte als Vorsitzender des

Nobelkomitees mit, daß der Friedenspreis dem Präsidenten der Vereinigten Staaten N.-A. Roosevelt zuerkannt worden sei. Das Komitee habe den Präsidenten hiervon unterrichtet; dieser habe den amerikanischen Gesandten ermächtigt, den Preis in seinen Namen entgegenzunehmen. Der Präsident des Storthings Sunar Knudsen hielt darauf eine Ansprache, in der er ausführte, daß besonders das von Erfolg gekrönte Bemühen Roosevelts, den Abschluß des russisch-japanischen Krieges herbeizuführen, die Aufmerksamkeit der Welt erweckt habe. Er überreichte hierauf den Preis dem amerikanischen Gesandten Kerce und bat ihn, Roosevelt den Gruß des norwegischen Volkes zu übermitteln, dazu sprach er den Wunsch aus, daß es dem Präsidenten weiterhin vergönnt sein möge, zur Förderung der Sache des Friedens zu wirken. Der Gesandte erwiderte mit einer Ansprache, in der er folgendes Telegramm Roosevelts verlas:

»Ich bin tief bewegt und gerührt durch die Ehrenbezeugung, die mir durch die Zuteilung von Nobels Friedenspreis erwiesen worden ist. Keine Gabe könnte ich höher schätzen, und ich wünsche, daß es in meiner Macht stehen möge, meine Dankbarkeit voll auszudrücken. Ich danke Ihnen in meinem Namen und namens der Vereinigten Staaten; denn was ich getan habe, vermochte ich nur als Repräsentant der Nation zu tun, deren Präsident ich zurzeit bin. Nach genauer Erwägung bin ich zu dem Ergebnis gekommen, daß die beste und wirksamste Weise, in der ich den Preis anwenden kann, die ist, ihn zur Errichtung eines permanenten industriellen Friedenskomitees in Washington zu benutzen. Seine Aufgabe wird es sein, für bessere und mehr ebenbürtige Verhältnisse unter meinen Landsleuten zu arbeiten, die entweder als Kapitalisten oder als Lohnarbeiter an industrielle oder landwirtschaftliche Betriebe geknüpft sind. Dies wird mit der Absicht übereinstimmen, die der Stifter gehabt hat. Denn im modernen Leben ist es ebenso wichtig, in der Welt der Industrie wie in der Welt der Nationen für einen die erworbenen Rechte achtenden und ehrenvollen Frieden zu arbeiten. Ich versichere Sie nochmals meiner tiefen und dauernden Dankbarkeit.«

Der Präsident des Storthings erklärte darauf, er sei überzeugt, daß die Ausführungen Roosevelts und der Zweck, für den er den Friedenspreis verwenden wolle, den Beifall der ganzen Welt finden würden. Friede zwischen den Völkern, Friede zwischen den Klassen, Friede zwischen den einzelnen Menschen, alles sei gleich wichtig. Roosevelt habe sich durch die Verwendung, die er von dem Nobelpreis machen wolle, wieder als einen der größten Wohltäter der Menschheit gezeigt. Schließlich dankte der Präsident des Storthings den Mitgliedern des Komitees für die Ausführung ihrer Aufgabe.

Die öffentliche zeremonielle Verteilung der Preise für wissenschaftliche und literarische Arbeiten fand an demselben Tage abends 7^{1/2} Uhr in Stockholm statt. Die anwesenden Preisträger, Professor Moissan-Paris (Chemie), Professor Thomson-Cambridge (Physik), Professor Golgi-Pavia und Professor Ramon-Madrid, welche letztere beiden sich in den Preis für Medizin teilen, empfingen aus der Hand des Königs den Preis, das Diplom und die Goldene Medaille. Der Träger des Preises für Literatur, Professor Carducci-Bologna, nahm an der Feier nicht teil; ihm wurde vom schwedischen Gesandten in Bologna im Auftrage des Königs Oskar der Nobelpreis überreicht. Bei der Feierlichkeit wurde Carducci durch den italienischen Legationssekretär Grafen Caprara vertreten.

Die Nobelpreise beliefen sich in diesem Jahre auf je 141 480 Francs. (Leipziger Tageblatt.)

Hilfsarbeiter-Lohnbewegung in Leipziger Buchdruckereien. — Die in den Buch- und Steindruckereien Leipzigs beschäftigten Hilfsarbeiter und -Arbeiterinnen nahmen in einer im »Pantheon« zu Leipzig abgehaltenen Versammlung, an der sich etwa 500 Personen beteiligten, den Bericht ihres Vertrauensmanns über den Stand ihrer nach Abschluß des allgemeinen Buchdrucker-Tarifs-Vertrags eingeleiteten Bewegung zur Schaffung eines Tarifs für das Buchdruckerei-Hilfspersonal entgegen. Danach waren wegen Beteiligung an der am Vormittag des 26. November aus Anlaß der Tarifbesprechung abgehaltenen Versammlung des Buchdruckerei-Hilfspersonals gegen

300 Arbeiter und Arbeiterinnen, weil sie eigenmächtig von der Arbeit fortgeblieben waren, entlassen, nach und nach jedoch bis auf 18 Arbeiter und 14 Arbeiterinnen, die jetzt noch ausständig sind, wieder eingestellt worden. In einer Firma soll, wie berichtet wurde, die Wiederaufnahme der Ausgesperrten vom Austritt aus der Gewerkschaftsorganisation abhängig gemacht worden sein. Die Verbandsleitung hat diesen Hilfsarbeitern und Arbeiterinnen, um sie nicht zu schädigen, empfohlen, ihre Verbandsbücher auf dem Bureau der Leipziger Verbandsverwaltungsstelle niederzulegen. Die vorübergehende Aussperrung habe der hiesigen Verwaltungsstelle 300 bis 400 *M* Kosten verursacht. Es hat hierauf eine Besprechung zwischen Prinzipals- und Arbeiter-Vertretern stattgefunden, wobei Beschlüsse nicht gefaßt wurden, von den Prinzipalen aber die Einführung eines allgemeinen Tarifs zur Regelung der Lohn- und Arbeits-Verhältnisse des in den Buchdruckereien beschäftigten Hilfspersonals Deutschlands angeregt und ein Tarifentwurf vorgelegt worden ist. Nunmehr soll ein Kongreß der Hilfsarbeiter der Buchdruckereien Deutschlands einberufen und daselbst dieser Prinzipals-Tarif-Entwurf beraten werden. Danach wird eine gemeinschaftliche Prinzipals- und Hilfsarbeiter-Vertreter-Sitzung zur Einführung des Tarifs Entschließung fassen. Die Versammelten waren hiermit, wie mit der Haltung ihrer Zeitung einverstanden.

(Leipziger Neueste Nachrichten.)

Königliches Kunstgewerbemuseum in Berlin. — Im königlichen Kunstgewerbemuseum zu Berlin hat der Umbau eine größere Reihe besonders stattlicher Neuerwerbungen zugänglich gemacht, die aus Mangel an Platz bisher nicht hatten ausgestellt werden können. Hierher gehört vor allem ein französisches Zimmer aus dem Hotel Sillery in Paris, um 1720 entstanden. Die Ausstattung ist in allen Teilen erhalten und hierher übertragen, die Täfelung aus Nußholz reich geschnitten, die bemalten Supraporten, die Stuckdecken, die Spiegel, der Kamin, Fenster und Türen mit allen Schlössern. Das Haus, dessen Empfangssaal es war, zwischen der Akademie und dem Münzgebäude gelegen und jetzt zum Abbruch bestimmt, hat ganze Reihen bekannter Künstler und Gelehrter beherbergt. — Der kleine Pariser Salon, den das Museum seit längerer Zeit besitzt, aus einem Hause der Ninon de Venclos stammend, hat jetzt seine richtige Seitenbeleuchtung erhalten. — Höchst reizvoll ist ein kleines Zimmer aus Florenz aus der Villa torre degli Agli um 1570, ausgemalt von Bernardo Poccetti, der die großen Säle der Uffizien geschmückt hat. Die Decke des zierlichen Raumes stellt eine Weinlaube dar, die in Ornamentfelder und einen Wappenfries übergeht. Zur Aufstellung gelangt ist auch die Kassettendecke aus dem Palast Bartolini in Florenz um 1520. Auf diese Weise sind zwei kleine Zimmer aufgestellt, die besondere Perlen der edelsten Florentiner Kunst enthalten. — Aber auch alle übrigen Gruppen der Möbelsäle haben sich neu und reich entfalten können. In die gotische Abteilung ist die Tür einer Sakristei gelangt mit herrlicher figuraler Schnitzerei aus dem südlichen Flandern um 1300, in den Renaissanceaal ein mächtiger Steinkamin aus Arezzo, in den anstoßenden Vorraum die ornamentalen Steinskulpturen, die bisher im Treppenhaus ungenügend aufgestellt waren. Ganz besonders entfaltet haben sich die Zimmer des siebzehnten bis achtzehnten Jahrhunderts. Von dem Rokokoaal abge sondert ist das Zimmer Ludwig XVI. mit den Möbeln der Marie Antoinette und anstoßend das Zimmer Empire mit der Frühzeit des neunzehnten Jahrhunderts bis in die Wiedermeierzeit hinein. Auch aus der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts und dem Anfang unsers Jahrhunderts sind bereits einzelne geschlossene Gruppen gebildet.

(Dtschr. Reichsanzgr.)

Naturdenkmalpflege in Preußen. — Vom preußischen Kultusministerium sind jetzt die Grundsätze für die Wirksamkeit der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen aufgestellt worden. Hiernach bezweckt die Stelle, die einstweilen ihren Sitz in Danzig hat, im Bereich des Staatsgebiets die Förderung der Erhaltung von Naturdenkmälern, d. h. von besonders charakteristischen Gebilden der heimatlichen Natur, seien es Teile der Landschaft oder Gestaltungen des Erdbodens oder Reste der Pflanzen- und Tierwelt. Zu den Aufgaben der Staatlichen Stelle gehört vornehmlich die Ermittlung, Erforschung und dauernde Beobachtung der in Preußen vorhandenen Naturdenkmäler sowie

die Ermägung der Maßnahmen, die zur Erhaltung der Naturdenkmäler geeignet erscheinen, und die Anregung der Beteiligten zur ordnungsgemäßen Erhaltung gefährdeter Naturdenkmäler. Die Erhaltung von Naturdenkmälern selbst und die Beschaffung der dazu notwendigen Mittel bleibt Sache der Beteiligten; Fonds für derartige Zwecke stehen der Staatlichen Stelle nicht zur Verfügung. Die Staatliche Stelle wird in Sachen der Naturdenkmalpflege Behörden und Privatpersonen auf Anfragen jederzeit Auskunft geben, insbesondere darüber, ob ein bezeichneter Gegenstand als Naturdenkmal anzusehen ist, und welche Maßnahmen zu seiner Erhaltung zu empfehlen sind. Wo es sich um die Erhaltung eines gefährdeten Naturdenkmals handelt, wird sie sich mit den für die Übernahme des Schutzes in Frage kommenden Stellen (Behörden, Gemeinden, Vereinen, Privatbesitzern usw.) in Verbindung setzen, auch je nach Lage des Falls den beteiligten Aufsichtsbehörden (Landrat, Regierungspräsident usw.) von dem Sachverhalt Mitteilung machen. Sofern es zur Erreichung des Zieles erforderlich erscheint, wird sich der staatliche Kommissar an Ort und Stelle begeben. Die staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege steht unter der Aufsicht des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten, dem sie unmittelbar berichtet und alljährlich einen Verwaltungsbericht vorlegt.

(Deutscher Reichsanzeiger.)

Aus Dänemark. — Preiswettbewerb in Dekoration eines Buchladenfensters. — Zum Drachmannfest in Dänemark hatte, wie schon in Nr. 241 d. Bl. erwähnt, die Redaktion der Zeitschrift dänischer Buchhandlungsgehilfen »Bogormen« zu einem Preiswettbewerb für das schönste Schaufenster zu Ehren Drachmanns aufgefordert. Die Gyldendalsche Buchhandlung, in deren Verlag zum Feste eine gesammelte Ausgabe der Werke des Dichters zu erscheinen begann, hatte dazu fünf Preise zur Verfügung gestellt: 1. Dansk biografisk Lexikon, herausgegeben von Breda (Ladenpreis 151 Kr.); 2. P. Hansen, illustr. dansk Literaturhistorie (52 Kr.); 3.—5. Drachmanns »Samlede Skrifter« in der neuen Lieferungs Ausgabe (ca. 35 Kr.). Außerdem durfte jeder nicht prämierte Teilnehmer, um wenigstens durch etwas für seine Mühe belohnt zu werden, eins der folgenden 3 Bücher sich auswählen: Drachmanns neuestes Drama »Hr. Oluf han rider«; »de Unges Bog til Holger Drachmann« (Festschrift jüngerer Dichter zu seinem fünfzigsten Geburtstag 1896) und Paludan-Müllers berühmtes Epos »Adam Homo«.

An der Konkurrenz beteiligten sich 46 Firmen (40 Gehilfen und 6 Chefs, die persönlich dekoriert hatten), darunter 27 aus der Provinz. Die dazu eingesandten Schaufenster-Photographien waren an einem Abend des Buchhandlungsgehilfenvereins in Kopenhagen ausgestellt. — Als Dekorationsmaterial standen durch den Verlag hauptsächlich zur Verfügung: das 1. Heft der gesammelten Werke mit Umschlagbildnis (meistens reihenweise ausgelegt oder in die Höhe führend aufgehängt; ein größeres Porträt in Lichtdruck und Passepartout; ein sehr großes farbiges Plakat 125×88 cm) mit Motiv nach Krøyers Gemälde von Drachmann an Skagens Strand (mehrere Dekorateure schnitten die Figur des Dichters aus und stellten sie im Vordergrund auf) und daneben eingedrucktem Huldigungsgebidht von V. Studenberg, das Ganze einen vorzüglichen Hintergrund abgebend; endlich ein paar Prospekte mit kleinen Porträts aus verschiedenen Lebensjahren, sowie Szenenbildern seiner Dramen, dazu bestimmt, unmittelbar an die Fensterscheibe gedrückt zu werden. Dazu kamen natürlich die Einzelausgaben seiner Werke, geheftet oder in komponierten Einbänden, sowie auch die Musiknoten zu seinen Liedertexten mit ihren bildprangenden Umschlägen. Auch in der mittelalterlichen Tracht des fahrenden Sängers, als den dieser Dichter sich selbst gern hinstellt, war er auf einem Verlagsprospekt von dem tüchtigen Plakatkünstler Vald. Andersen gezeichnet worden, in Barett, Wams, Kniehosen, die Laute über die Schulter hängt usw. Das mag wohl eine Kopenhagener Firma auf den Einfall gebracht haben, neben einer Bronzebüste Holger Drachmanns eine Mandoline, Weinbouteille, Trauben und Degen anzubringen. Eine noch originellere Idee, um den Sänger des Meeres zu verherrlichen, hatte ein Gehilfe in der Hafenstadt Rønne (Bornholm): in seinem Fenster sah man das Modell einer dort beheimateten Bark »Holger« vor vollen Segeln, im Vordergrund Gras, Seetang und Sand. Mehrere andre brachten eine aus-

gestopfte Möwe mit ausgebreiteten Flügeln schwebend an. Eine, besonders technische und Zeichen-Artikel führende Kopenhagener Buchhandlung gab auf einer farbenbetuschten Palette, mit durchgesteckten Pinseln, in bunter Maltschrift einen Hinweis auf die »sämtlichen Werke« des Malerpoeten, an dessen frühern Beruf ja auch die Titel »Mit Kohle und Kreide« (Skizzen, 1872) und »Mit dem breiten Pinsel« (Künstlerroman, 1887) erinnern.

Die Preisrichter (ein Kunstmaler, ein Sortimentler und ein Gehilfe) legten bei der Beurteilung hauptsächlich Gewicht auf geschmackvolle Wirkung. Den ersten Preis empfing S. Kaaber im Hause Axel Löngreen in Kolding, der Drachmanns Gedicht vom roten, wilden Wein zum Hauptmotiv seiner Ausschmückung gewählt und den Text in vergrößerter Reproduktion schön mit wildem Wein umkränzt, auch Ranken davon, hier und da herabhängend, sehr dekorativ zwischen den Büchern angebracht hatte.

Bei den meisten Schaufenster-Photographien war starke Spiegelung störend; eine solche war vermieden bei der Aufnahme des Schaufensters von Tillges Boghandel (2. Preis), die nachts nur in der Beleuchtung seiner vier Gasglühlichtlampen gemacht war. — Abbildungen von drei der nichtprämiierten Schaufenster enthält das Novemberheft von »Bogormen«.

G. Bargum.

Königliche Kunstgewerbe-Bibliothek in Dresden. — Aus Dresden wird uns geschrieben: (Red.)

Die Königliche Kunstgewerbe-Bibliothek in Dresden ist in die neuen Räume in der Kunstgewerbeschule, Eliasstraße 23, übergesiedelt und dort seit kurzem zu den gewöhnlichen Besuchsstunden wieder offen. Nur fünf Tage lang ist die Benutzung der Bibliothek unmöglich gewesen; dann war alles wieder in bester Ordnung. Dieses Kunststück fertig gebracht zu haben ist das Verdienst des Bibliothek-Vorstandes Professor Rumsch, der die ganze Einrichtung und den Umzug in die neuen Räume in sorgsamster und umsichtigster Weise bis in alle Einzelheiten schon seit Jahr und Tag vorbereitet hatte. Nun ist es ein wahres Vergnügen, die neuen Räume und ihre ungemein praktischen Einrichtungen zu benutzen oder auch nur anzusehen.

Die Räume liegen im ersten Stockwerk des Hauptgebäudes, die Fenster des Lesesaales gehen nach der Eliasstraße, die des Büchersaales, der nur durch hölzerne Verkleidungen von jenem abgetrennt ist, nach dem Hofe. Man betritt zunächst einen quadratischen Ausstellungsraum, dann den großen Lesesaal, der 25 m lang und 6 m breit ist. Durch fünf große Rundbogenfenster erhält der Saal eine Fülle von Licht; für Leser und Zeichner stehen fünf schmale und vier breite Tische mit 45 Sitzplätzen bereit, 20 weitere Plätze bieten die zum Lesen bequem hergerichteten Fensterbretter, so daß im ganzen 65 Personen zu gleicher Zeit bequem sitzend lesen und zeichnen können. Die verhältnismäßig langen Tische sind in geschickter Weise so eingerichtet, daß das tragende Gestell außer den vier Eckbeinen drei in der Mitte aufweist; die Platten bewegen sich in Scharnieren, sodaß in den Kästen zwischen den Bänken große Mappen aufbewahrt werden können. Sehr angenehm für das Auge ist das dunkelgrüne Linoleum, mit dem alle Tische belegt sind. Nicht minder praktisch sind die Stühle mit den gewellten Sigen, auf denen man ungemein bequem sitzt, und auch die Hocker an den Fensterplätzen bieten eine vortreffliche Sitzgelegenheit. Die Heizröhren sind zwischen den Fenstern angebracht. Abends wird der Raum durch vier Reflektoren mit indirektem Licht erleuchtet. Die Decke ist gewölbt und mit einfachen Barockornamenten versehen; sie weist dazu sieben vergoldete Reliefmedaillons auf, die auf der einen Seite Lukas Cranach, Gottfried Semper und Ernst Rietschel als Vertreter der Malerei, der Architektur und der Bildhauerkunst, auf der andern Barbara Ullmann, Johann Melchior Dinglinger, Friedrich Böttiger und Ludwig Richter als Vertreter der Textil- und Metallkunst, der Keramik und der graphischen Kunst darstellen und damit zugleich auf die sächsische Kunst in vier Jahrhunderten hinweisen.

An den Lesesaal schließt sich an der Eingangsseite ein zweiter Ausstellungsraum; an der entgegengesetzten Seite zunächst das Vorstandszimmer, dann folgen Schreib- und Arbeitsräume. Auf der andern Seite längs des großen Lesesaals erstreckt sich der 35 m lange, weitläufige und trefflich beleuchtete Büchersaal. Auch dieser ist dank der Fürsorge des Bibliothekars Professor Rumsch praktisch und bequem eingerichtet. Auf 11 doppelseitigen

Ständern — von Robert Vipman in Straßburg i. E. — sind die Bücher (18000 Bände), auf zweien die Vorbilder untergebracht, die nicht weniger als 1600 Pappkästen füllen. Bücher und Kästen ruhen bei diesen Straßburger Gestellen auf Brettern, die durch Schrauben mit metallenen seitlichen Bänken verbunden sind; letztere sind auf eisernen Trägern mit Zahnstangen verschiebbar — man kann sich kaum eine einfachere und praktischere Vorrichtung denken. Die großen Mappen sind in Schränken zwischen Lesesaal und Bücherei untergebracht. Vorn liegt der Raum für die Beamten, der sich nach dem Lesesaal öffnet, so daß der Verkehr mit den Benutzern der Bibliothek aufs einfachste ermöglicht ist. Kleiderhaken, Wascheinrichtung, ein Balkon zum Abstauben der Bücher vervollständigen die bequemen Einrichtungen der Bibliothek, zu der noch im Erdgeschoß einige Pack- und Reserveräume kommen.

Hatte unsre Kunstgewerbe-Bibliothek unter Professor Rumsch bisher schon den Ruhm, den Wünschen der Leser und Entleiher von Büchern und Vorbildern in der liberalsten Weise entgegenzukommen, so darf sie jetzt auch als eine der schönsten in Deutschland bezeichnet werden, schön im modernen Sinne verstanden, als zweckmäßig eingerichtet, weitläufig, hell und aufs bequemste zu benutzen.

Die Oberleitung des Baues hatte Oberbaurat Schmidt, für den künstlerischen Teil der Direktor der Anstalt Professor William Boffow, die Bauleitung hatte Landbauinspektor Kayser, die Decke und die Möbel hat Landbauamts-Architekt Friedel entworfen, die Bildnismedaillons Bildhauer Hottenroth ausgeführt, die Möbel hat Tischlermeister Beyer gefertigt. Die ausgezeichneten bibliothekarischen Einrichtungen endlich hat sämtlich Professor Rumsch angegeben.

Münchener Sezession. — Die Winteraustellung der »Münchener Sezession« wird am 28. Dezember eröffnet werden und bis zum 3. Februar 1907 geöffnet bleiben. Sie wird u. a. eine große Sammlung von Werken des Professors von Uhde aus verschiedenen Epochen seines Wirkens bringen, ferner Werke von Professor Adolf Hölzel (Stuttgart) und von Rudolf Schramm (Zittau). (Red.)

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Books of the month. Being a list of the principal new books published during Oktober, on sale by B. H. Blackwell in Oxford. 8°. 28 S.

Catalogue of second-hand books chiefly English. — Monthly List No. CXIV. November 1906, by B. H. Blackwell in Oxford. 8°. 18 p. 524 ns.

Le Bouquiner. Revue bibliographique mensuelle des livres anciens et modernes de la librairie Dorbon-Ainé à Paris, 53^{ter}, Quai des Grands-Augustins. 6. Année No. 48, Décembre 1906. 8°. P. 534 à 606. No. 7340 à 8285.

Philologiae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder aus der Sprachwissenschaft und deren Grenzgebieten. Nebst wissenschaftlichem Correspondenzblatt. Herausgegeben von Dr. phil. Heinz Hungerland, Lector an der Universität in Lund, und Otto Ficker, Verlagsbuchhändler in Heidelberg. II. Jahrgang No. 11, November 1906. 8°. S. 181—200. No. 2920—3252.

Wissenschaftliches Correspondenzblatt der Philologiae Novitates. Herausgegeben von Dr. phil. Heinz Hungerland, Lektor an der Universität in Lund, und Otto Ficker, Verlagsbuchhändler in Heidelberg. 1906, November—Dezember. 8°. S. 17—48.

Der Bücherfreund. Ein übersichtlich nach Wissenschaften geordnetes Verzeichnis erprobt guter Werke, die zwar antiquarisch, aber in tadellos neuen Exemplaren zu den beigesetzten ausserordentlich billigen Preisen bezogen werden können durch W. Fiedler's Antiquariat (Johs. Klotz) in Zittau. 8°. 126 Spalten.

Nachtrag dazu. 8°. 14 Spalten.

Chemische Novitäten. Bibliographische Monatsschrift für die neu erscheinende Literatur auf dem Gesamtgebiete der reinen und angewandten Chemie und der chemischen Technologie. Herausgegeben von der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. 3. Jahrgang No. 2, 1. November 1906. 8°. S. 17—40. No. 166—458.

Auswahl von schönen und seltenen Porträts. — Kunst-Katalog XL von J. Halle, Antiquariat in München. 8°. 185 S. 2495 Nrn. und 45 Seiten Abbildungen.

- Second Catalogue (No. 19) of books and pamphlets bearing on, or relating to economics and politics with subsections Russia and Ireland on sale by W. Heffer & Sons in Cambridge. 8^o. 24 p. 2062 nrs.
- Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. X. Jahrgang Nr. 22, 25. November 1906. 4^o. Sp. 1281—1344.
- Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von R.-A. Dr. Paul Schmidt, Dresden, und Prof. Dr. Jos. Kohler, Berlin, hrg. von Prof. Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 11. Jahrgang. No. 11. November 1906. 4^o. S. 325—356.
- Inhalt: Fuld, Ausverkaufswesen. — Lienau, Unlauterer Wettbewerb: Medaillenunwesen und Ausstellungsschwindel. — Finger, Die Aufnahme einer strafrechtlichen Sanktion in § 8 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. — Schaefer, Aenderungen am Manuskript, vorgenommen durch den Verleger, Drucker oder Redakteur. — Anlage zu Lienau, Medaillenunwesen und Ausstellungsschwindel.
- Genealogie. Heraldik. Hof- und Adelsgeschichte. Stammbücher. Ordens- und Ritterwesen. Wappenkunde. — Katalog 333 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8^o. 82 S. 736 Nrn.
- Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft, zu beziehen durch (. Sort.-Fa.) Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1906, No. 11. November. 8^o. S. 78—84.
- Technische Literatur. Monatsschrift für die Literatur auf dem Gesamtgebiet der angewandten Wissenschaften. Verlag von Dr. Max Jänecke in Hannover. 3. Jahrgang. November 1906. Sp. 233—256.
- Bulletin No. 1. Antiquarische Neu-Erwerbungen der Firma W. Junk in Berlin. 8^o. S. 1—64. No. 1—1714.
- Neueste Erwerbungen. Kultur- und Sittengeschichte. Seltene Bücher. Bilder. Hamburgensien. — Antiqu.-Katalog No. 23 von Jürgensen & Becker in Hamburg. 8^o. 137 S. 3049 Nrn.
- Cultur und Sitte. Seltenheiten und Curiosa zur Völkerpsychologie und aus Literatur, Kunst, Natur und Wissenschaft. Mit einer Abhandlung über Volksglauben, Cultur und Sitte des Mittelalters im Spiegel des Heiligenpatronats von Dietrich Heinrich Keller. — Antiqu.-Katalog No. 354 von Heinrich Kerler in Ulm. 8^o. 107 u. VI S., 3411 Nrn.
- Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog No. 2 von J. Kern's Buchhandlung in Saaz. 8^o. 42 S. 1166 Nrn.
- Kunst. (U. a. aus der Bibliothek des † Kunsthistorikers Dr. Adolf Rosenberg.) — Antiqu.-Katalog No. 117 von Paul Lehmann in Berlin. 8^o. 62 S. 1593 Nrn.
- Geschichte der europäischen Staaten. I.: Die romanischen Völker. — Antiqu.-Katalog Nr. 386 von List & Francke in Leipzig. 8^o. 76 S. 2128 Nrn.
- Bibliographia Archaeologica No. 2 (Novembre 1906), donnant une liste très complète des ouvrages d'archéologie, d'histoire antique, etc., dernièrement parus et en vente chez la Librairie Loescher & Cie. (Propriété: W. Regenbergs & M. Bretschneider à Rome. 8^o. 24 p.
- Ausländische Literatur. Englische, französische, italienische, russische Literatur und Geschichte. Übrige Literaturen. — Antiqu.-Katalog No. 20 von E. von Masars, Antiquariat in Bremen. 8^o. 34 S. 954 Nrn.
- Katalog 1907 über Schnellpressen für Buchdruck, Steindruck, Lichtdruck: Blechdruck der Maschinenfabrik Johannisberg Klein, Forst & Bohn Nachfolger. Qu.-4^o. 40 S. m. Abbildungen.
- Album von Arbeiten Friedrich Preller's des Älteren. — Lagerkatalog XXXIV von Franz Meyer in Dresden. Quer-8^o. IV, 20 S. 82 Nrn. mit Abbildungen.
- Verzeichnis von Zeitschriften Deutschlands sowie der in Deutschland gangbarsten Journale des Auslandes. Ausgegeben im Oktober 1906 von Louis Naumann, Gross-Sortiment und Kommissionsgeschäft in Leipzig. 8^o. 168 S. Mit Nettopreisen.
- Interessante Werke aus allen Wissensgebieten. — Antiquariats-Katalog Nr. 32 (Der Bücherwurm) der Centralbuchhandlung und Antiquariat von Theodor Nielsen in Hamburg. 8^o. 57 S. 2026 Nrn.
- Kataloge von Martinus Nijhoff im Haag:
No. 349: Livres importants neufs et d'occasion. 1^e partie:

- Encyclopédies. Bibliographie, Imprimerie, Editions de luxe, Reliure. Géographie, Ethnographie, Voyages. Histoire politique et ecclésiastique, Biographie. Paléographie. Généalogie et Héraldique. Numismatique, Sphragistique, Médailles. Droit. 8^o. 80 p. 715 nos.
- No. 351. Dernières acquisitions. 8^o. 36 p.
- No. 352 (Suite de 349). Séries importantes de périodiques et de publications de sociétés savantes. 8^o. 48 p. 758 nos.
- Sciences sociales. Bulletin mensuel des principales publications nouvelles. No. 3, Décembre 1906. 8^o. 16 P.
- Germanische und keltische Sprach- und Altertumskunde. — Antiqu.-Katalog No. 218 von Simmel & Co. in Leipzig. 8^o. 120 S. 3338 Nrn.
- Philosophie. Psychologie. Geheimwissenschaften. — Katalog 89 des Süddeutschen Antiquariats in München. 8^o. 61 S. 1895 Nrn.
- Vertriebsmittel von F. Volckmar Barsortiment in Leipzig und Berlin.
Auswahl von Werken aus der englischen und französischen Literatur. Sämtliche Werke sind broschiert und in Volckmars modernen Leinenband gebunden zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa.). 16^o. 48 S.
- Musikalische Hausbibliothek. Verzeichnis einer Auswahl beliebter Musikalien und musikwissenschaftlicher Bücher, welche geheftet oder dauerhaft und geschmackvoll gebunden zu beziehen sind. 8^o. 120 S.

Deutsch-spanische Handelsvertrags-Verhandlungen.
— Die Verhandlungen über einen Handelsvertrag Deutschlands mit Spanien, die in Madrid geführt wurden, sind (den Zeitungsmeldungen zufolge) von den deutschen Vertretern abgebrochen worden. Die deutschen Unterhändler sind abgereist. Indessen hat sich die spanische Regierung um Wiederaufnahme der Verhandlungen bemüht und zunächst bei der Deutschen Regierung den Antrag gestellt, das zurzeit bestehende Handelsprovisorium zu verlängern. (Red.)

Personalnachrichten.

Ferdinand Brunetiére †. — Der hervorragende Literaturhistoriker und Schriftsteller, langjähriger Herausgeber der »Revue des Deux Mondes«, Ferdinand Brunetiére, ist am 10. d. M. in Paris gestorben. (Red.)

(Sprechsaal)

»Sortimenters Leiden.«

(Vgl. Nr. 256, 261, 275, 279, 284, 286 d. Bl.)

Wenn der Kollege Herr Gustav Horn-Danzig und sogar Herr Rudolf Herzberg-Berlin (der fast sämtliches porto- und emballagefrei empfängt) über die zu hohen Spesen und den dadurch bedingten bleibenden niedrigen Prozentsatz Klage führen, was soll dann der arme Sortimentler hier im fernen Osten unsers Vaterlands sagen, der durch die weiten Entfernungen gezwungen wird, fast alles per Post zu beziehen und daher täglich durchschnittlich 20 bis 30 Pakete, jetzt in der Weihnachtszeit deren sogar 30 bis 50 empfängt? Bei ihm dürfte selbst der erbetene Minimalrabatt von 30% viel zu niedrig bemessen sein und ihm nur ein gewisses Vegetieren, nicht jedoch ein Vorwärtkommen ermöglichen, trotz aller Mühe und Arbeit. — Die hohen Lademieten, denen die Geschäftsleute auch hier in der alten Festung Königsberg unterworfen sind, dürften weiteren Teilen unsers Vaterlands gleichfalls nicht unbekannt sein durch die wiederholten, leider bisher fruchtlos gewesenen Petitionen in Berlin, den Festungsgürtel endlich schleifen zu wollen.

Im Interesse unsers ganzen Standes erhoffe ich eine baldige Änderung der jetzigen unhaltbaren Zustände durch Entgegenkommen der Herren Verleger.

Königsberg i/Pr., 7. Dezember 1906.

Willy Schnoß,
i. Fa. Von's Buchhandlung.

Berichtigung. — Der in Nr. 287 d. Bl. zum Artikel »Direkter Verlagsvertrieb« unter der Überschrift gegebene Hinweis auf Nr. 283 des Börsenblatts ist unzutreffend; richtig ist Nr. 282. (Red.)

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

44. Liste.

(2. bis 8. Dezember 1906.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 282.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — Bbl. = Börsenblatt.

Aachen. Creutzer, Ant., vorm. M. Lempertz Buchhandlung, Inhaber jetzt: Hans Creutzer. [H. 4./XII. 06.]

Berlin. *Buchhandlung der National-liberalen Partei. Verlags- u. Sortimentsbuchhandlg. Geschäftslokal: W. 9, Schellingstrasse 9. Geschäftsführer: Hermann Kalkoff. Komm.: Volckmar.

— Verlags-Anstalt & Annoncen-expedition Gustav Braunbeck G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Gustav Braunbeck. [H. 30./XI. 06.]

— Winckelmanns, G., und Peter'sche Buchhandlung und Lehrmittelanstalt, G. m. b. H. Nach dem Handelsregistereintrag vom 24./XI. 06 lautet die Firma wie vorstehend.

Beuthen. Ackermann, E. Komm. jetzt: Maier.

Bolchen. Stenger, L. Komm. jetzt: Maier.

Charlottenburg. *Rath, Rudolf, Kunsthandlung. Inhaber Rudolf Rath. [H. Berlin 26./XI. 06.]

— Stahl, Albert, Nachfolger. Inhaber jetzt: Conrad Berner. [H. 3./XII. 06.]

Detmold. *Metzentin, Paul. Buchhandlung, Buchdruckerei und Verlag. Komm.: Borggold. [Bbl. No. 285.]

Dresden. *Dresdner Salonblatt G. m. b. H. Jessler. Geschäftslokal: A., Werderstr. 19. Komm.: Maier. [Bbl. No. 280.]

Düsseldorf. *Dittmar's Verlag, Paul. Inh.: Bücherrevisor Paul Dittmar. [H. 30./XI. 06.]

Friedenau b. Berlin. *„Fides“ Verlag Carl Malcomes. Verlagsbuchhdlg. Inhaber: Carl Malcomes. [H. 29./XI. 06.]

Gr.-Döln. Maune, D. Komm. jetzt: Maier.

Hamburg. *Hermann's Erben. Komm.: Opetz. [Bbl. No. 281.]

Herzogenbuchsee (Schweiz). Jäggi-Dürrenmatt. Komm. jetzt: Maier.

Leipzig. Jaegersche Verlagsbuchhandlung. Gesamtauslieferung jetzt beim Leipziger Verlag G. m. b. H. [Bbl. No. 280.]

— Werner, Willy. Konkurs aufgehoben. [H. 3./XII. 06. Bbl. No. 285.]

— Wigand's Verlag, Georg H. Gesamtauslieferung jetzt durch den Leipziger Verlag G. m. b. H. [Bbl. No. 280.]

Lübeck. *Meyer, Hugo, Kunstverlag. Inh.: Hugo Meyer. [H. 1./XII. 06.]

Neapel. *Frank & Co. Kunstverlag. Geschäftslokal: Via del Municipio 35. Komm.: Rob. Hoffmann. [Bbl. No. 280.]

Neurode. Verlag „Die lustige Woche“. Komm. jetzt: Volckmar.

Neustrelitz. *Kett, A., Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung verbunden mit Papier-, Zeichen- u. Schreibwarenhandlung. Komm.: Cnobloch. [Bbl. No. 282.]

Passau. Paradiesdruckerei und Verlagsanstalt Passau König. Erlösch. [H. 30./XI. 06.]

Porto Alegre (Brasilien). *Reinhardt, Cäsar. Buchdruckerei u. Buchhandlung. Komm.: Volckmar. [Bbl. No. 282.]

Regensburg. Coppenrath's Sortimentsbuchhandlg., Alfred. Ausgeschieden durch Tod: Carl Zöch; eingetreten dessen Witwe: Hedwig Zöch. [H. 28./XI. 06.]

Taucha. Aktiengesellschaft Aristophot. Prokura Rudolf Otto Hesse erloschen. [H. 29./XI. 06.]

Tegel. *Glombeck, Robert. Buch- u. Papierhandlung. Geschäftslokal: Schönebergerstr. 8. Komm.: Jahn & Sohn. [Bbl. No. 282.]

Walk (Russland). Karlson, F. Komm. jetzt: Maier.

Weissenfels. Giller, Otto. In Konkurs seit 1./XII. 06. Konkursverwalter: Kaufmann Gustav Günzschel. [H. 1./XII. 06. Bbl. No. 284.]

Wermelskirchen. *Oberhoff, Friedrich. Buch- u. Papierhandlung. Komm.: Koehler. [Bbl. No. 285.]

Wien. *Verlag der Illustrierten Zeitung „Frauen Vor!“ (Brüder Mändl.) Komm.: Prager. [Bbl. No. 284.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 280—285 vom 3.—8. Dezember 1906.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen. (Nichts.)

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Abstinenz. Die Zentralorgan für d. Antialkoholbewegung in Deutschland. Erscheint seit 1902. (Expedition: Berlin N. 28.) Vom 1. Jan. 1907 an Kommissionsverlag von Hans Walter in Berlin. Auslieferung: Otto Maier in Leipzig. [284.]

Berger, Julius. Blutjunge Sündenmädchen. 1906. Dresden, Fritz Casper & Co. Beschlagnahme. [283.]

Crelle, A. L., siehe Journal für die reine u. angewandte Mathematik.

Döhler, E. Coup d'oeil sur l'histoire de la littérature française. 10. Aufl. 1906. *M* —.60 ord. — An historical sketch of English literature. 7. Aufl. 1905. *M* —.60 ord. Beide (Dessau, Paul Baumanns Verlag) jetzt Dresden, L. Ehlermann. [285.]

Geschichten, Intime. Nr. 124: Sylvester, Hektor, Schön Suschen, die Unschuld vom Lande. 1906. Brln., Metropol-Verlag. Beschlagnahme. [283.]

Hirth's Formenschatz. München, G. Hirth's Kunstverlag. Die bisher erschienenen 30 Jahrgänge werden jetzt, wenn auf einmal bezogen, zu *M* 300.— ord., *M* 150.— bar geliefert. [285.]

Journal für die reine und angewandte Mathematik, gegründet v. A. L. Crelle. 1826. Brln., G. Reimer. Bd. 1—100

kosten jetzt *M* 2400.— ord., *M* 1800.— no. Einzelne Bände von dieser Reihe werden nach wie vor nicht abgegeben. [283. 284.]

Kretzer, Max. Was ist Ruhm? Roman. 1905. — Herbststurm. Erzählung. 1906. (Charlottenburg, Verlag Eigen) jetzt Brln., Hugo Steinitz, Verlag. [283.]

Leyen, Rud. v., Johannes Brahms als Mensch und Freund. 1905. (Düsseld., K. R. Langewiesche) jetzt Brln., Deutsche Brahms-Gesellschaft m. b. H. Kart. *M* 1.60 ord. [284.]

Lützwow, C. v., Die Kunstschätze Italiens. 1882—84. (Stuttg., Engelhorn, später Gera, Paul Stötzner) jetzt Brln., Schreiter'sche Verlagsbuchhandlung. Origbd. *M* 36.— bar. [281. 286.]

Mode von Heute. Halbmonatsschrift für die Interessen der Frauenwelt. Frankfurt (Main), Mode von Heute G. m. b. H. Der Abonnementspreis erhöht sich ab 1. Januar 1907 von *M* 1.75 auf *M* 2.50 für das Vierteljahr. [282.]

Rétif de la Bretonne, Monsieur Nicolas, das enthüllte Menschenherz. Band 4, 1906. Privatdruck. Beschlagnahme. [281. 283.]

Reuter, Fritz. Ut mine Stromtid. Hochdeutsche Ausgabe von O. Heidmüller. 1904. Wismar, Hinstorffs Verlag. (*M* 4.—; geb. *M* 5.— ord.) herabgesetzt auf *M* 2.40; geb. *M* 3.— ord. [282.]

Rundschau, Technisch-Industrielle. XII. Jahrg. (Nürnberg, Birkner) jetzt Marburg (Hessen), Karl Cauer, Verlag. Eine Filial-Expedition des Blattes für Süddeutschland befindet sich fortan in Nürnberg, Färberstr. 7. [281.]

Schur, Ernst. Die steinernde Stadt. Gedichte. 1905. (Gr.-Lichterf., E. Schur) jetzt Brln., Oesterheld & Co. [283.]

Semler, Meine Beobachtungen in Süd-West-Afrika. 1906. Hamb., Hermann's Erben. *M* 1.50 ord. Buchhändlerische Auslieferung durch Wilhelm Opetz in Leipzig. [281.]

Sylvester, Hektor. Schön Suschen, siehe Geschichten, Intime.

Walz, Gallus. Früh am Morgen. Skizzen. 1900. (Lpzg., R. Baum), jetzt Zürich u. Berlin, Arnold Bopp, Verlag. Kart. *M* 2.75. [280.]

Ward, A. W., and A. R. Waller. The Cambridge History of English Literature. Erscheint von Frühjahr 1907 an in 14 Bdn. Alleinvertrieb für Deutschland bei A. Asher & Co. in Berlin. Der Subskriptionspreis beträgt £ 5. 5.— für das ganze Werk und ist mit sh. 7/6 net = *M* 6.70 netto bar bei jedem Band zahlbar. [211. 283.]

Wiese, v., Standesentwicklung und Klassenbildung. 1905. Brln., Karl Sohlich. (*M* —.10 ord.) jetzt *M* —.35 ord., —.25 bar. [284.]

Zeitfragen, Pädagogische. Sammlung von Abhandlungen aus dem Gebiete der Erziehung, hrsg. von Franz Weigl. 1905 u. folg. (Münch., J. J. Lentner) jetzt München, Val. Höfling, Verlag. [283.]

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Verlag für Bodenkultur

G. m. b. H.

(Geschäftsführer Oscar Langelütke)

Berlin SW., Hafenplatz 4.

Leipzig, 10. Dezember 1906.

K. F. Koehler.

1690

Verlags-Veränderung!

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis des Buchhandels, daß ich aus dem Verlage von Jos. Roth in München das Werk:

E. zur Haide, Der Strahl,

Alleinberechtigte nach der 37. Auflage bearbeitete deutsche Ausgabe von M. R. Monlaux: „Le Rayon“. (1904.)

Brosch. M 1.80; geb. M 2.50 ord.

mit allen Vorräten und Rechten käuflich erworben habe*).

Alle zur D.-M. 1906 disponierten, sowie in Rechnung 1906 fest und in Kommission gelieferten Exemplare sind zur D.-M. 1907 noch mit dem alten Verlag (J. Roth, München) zu verrechnen.

Um Verzögerungen in der Auslieferung zu vermeiden, bitte ich, von heute ab nur noch mir allein alle Bestellungen auf oben genanntes Werk überschreiben zu wollen.

Osnabrück, den 5. Dezember 1906.

G. Pilmeyer's Buchh.
Jul. Jonscher.

*) Wird bestätigt:

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung,
München.

Aus dem Verlage von Hermann Dege in Leipzig ging in den unsrigen über:

Das Jahrtausend

Dichtungen

von

Leo Greiner.

Mit Buchschmuck

von

Alfred Oppenheim.

(1900.)

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto,
M 1.35 bar.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.

Berlin, den 6. Dezember 1906.

Kommandantenstr. 14.

Verlags-Veränderung.

Auf Wunsch des Vorstandes des Allgem. Deutschen Frauenvereins, welcher die Redaktion der Neuen Bahnen nach Berlin verlegt, und nach gütlicher Vereinbarung mit Herrn Moritz Schäfer in Leipzig übernehme ich vom 1. Januar 1907 ab den Verlag der Neuen Bahnen und ersuche hiermit, die Bestellungen für 1907 an mich überschreiben und mir bald zukommen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, 12. Dezember 1906,

L. Schmigke's Verlag
(R. Appellius).

Verkaufsanträge.

Für Anfänger mit etwas Kapital eine Buchhandlung mit Lesezirkel in bester Geschäftslage Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Angebote an die Buchhandlung i. Mannheim, P. 3. 4.

In schöner Residenzstadt Thüringens ist e. Buch- u. Kunsthandlung unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Preis 30 000 M. — Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Günstige Existenzgründung.

Eine alte, 1873 gegr. sehr ausdehnungsf. Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibw.-H. soll e. jg. strebs. Kraft fast z. Lagerwert f. 14 000 M. übertragen werden. Anzahlung b. gut. Zeugn. sehr gering, bei Barlauf entspr. billiger. Alles näh. nur am Platze selbst. Ang. u. H. 8 an Frn. Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. N. 100

In mittlerer Stadt Pommerns angesehene Sortimentsbuchhandlung für 21 000 M. zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

In einer Kreisstadt Schlesiens ist eine Buchhandlung mit Buchdruckerei und dem Verlag eines Kreisblattes nebst Hausgrundstück bei einer Anzahlung von 30 000 M. zu verkaufen. Näheres unter A. Z. 4246 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Englische Leihbibliothek.

Wegen Platzmangels ist eine gut assort. und gut erhalt. englische Leihbibliothek, über 740 Bände, darunter eine große Anzahl Tauchnitzbände im Koehler'schen Leinen-einband, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Katalog steht zur Verfügung. Angebote unter A. G. 4252 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In der Provinz Sachsen habe ich ein mittleres Sortiment für 18 000 M. zu verkaufen.

Interessenten erhalten nähere Auskunft.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Für Kunsthandlungen!

Ein großer Posten „Jagdbilder“, Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich und Kaiser Wilhelm II., ist für einen Spottpreis en bloc zu verkaufen. Feinste Ausführung auf Kunstdruckpapier. (Bildgröße 39×28 bezw. 21×15 cm.)

Preis des Bildes sonst 6 M., für 60 s bar; teilweise mit Passepartout.

Nur im ganzen abgebar!

Reflektanten wollen sich gef. unter R. 4244 an die Geschäftsstelle des B.-V. melden.

Kaufgesuche.

Für einen mir bekannten Herrn suche ich einen lukrativen Verlag, dessen Reingewinn (mindestens 5000 M.) buchmäßig nachgewiesen werden kann, zu kaufen. Anlagkapital 20—30 Mille. Gef. Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, erbitte ich unter P. G. 20.

Leipzig.

H. Kessler.

Ein vermögender Herr sucht größ., durchaus solides und einbringliches Sortimentsgeschäft zu erwerben. Derselbe ist frei und könnte Abschluß bei Übereinkommen bald geschehen. Anerbieten wolle man vertrauensvoll unter P. G. 4034 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. gelangen lassen.

Teilhaber gesuche.**Teilhabergesuch.**

Für die k. b. Hofbuchhandlg. (u. Filiale, verb. mit Kunstausstellung) suche ich an Stelle meines durch Geschäftskauf ausgeschiedenen Teilhabers jüngern, erbeitsfreudigen Teilhaber mit ca. 6000 M. Anfangsbeteiligung. Später vollständ. Übernahme des Geschäfts, anderer Unternehmungen halber, erwünscht. — Die Buchhandlung (mit Nebenbranchen) ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften von selbstständig arbeitenden, repräsentationsfähigen Kollegen, die möglichst auch in der Papierbranche erfahren u. sprachkundig sind, werden erbeten.

H. Bühler, k. b. Hofbuchh.
(Sort. Otto Wahrendorff),
Bad Reichenhall.

Aussichtsreiches Verlagsunternehmen, das in eine G. m. b. H. umgewandelt werden soll, sucht Teilhaber mit 50 000 M. — Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Pet. Weber, Verlag in B.-Baden.

Ⓢ

Soeben erschien:

Ein Schwarzwaldstrauß.

Gedichte von Hugo v. d. Elz.

— 2. neubearbeitete Auflage. —
8°. 168 S. Fein geb. M 3.25.

Die erste Auflage wurde in Jahresfrist abgesetzt. Ich bitte, zu verlangen.

Z Im Dezember sehr auffallend im

≡ SIMPLICISSIMUS ≡

angezeigt:

Paradiesäpfel.

Moderne Fabeln, lustig anzusehen und gut davon zu essen. Von Paul Georges. Preis eleg. ausgestattet 2 M., in Geschenkband 3 Mark. — Ein modernes Fabelbuch, wie es ähnlich geistvoll in neuer Zeit kaum erschienen sein dürfte. Lustige und interessante Lektüre. Prachtvolles Vortragsrepertoire in Versen und Prosa. Der Verfasser hat zweifellos sehr viel Geist, dabei einen eigenartigen, prägnanten Stil, sowohl in gebundener, als auch in ungebundener Rede. Er ist ein scharfer Satiriker, der ernst genommen sein will, da er es ernst meint: zu lesen aber ist er unterhaltsam und lustig, denn ein feiner Humor steckt in allen seinen Sachen. Ein empfehlenswerter, hübscher und vornehm ausgestatteter Geschenkband für Freunde guter Laune.

Brosch. und gebunden:
Zur Probe 40% und 11/10 gemischt!
Rosa Zettel!

Verlag „Harmonie“, Berlin W.

————— Für Schlesische Handlungen! —————

Z Soeben erschienen:

Die Polizei-Gesetze und -Verordnungen für den Regierungsbezirk Liegnitz.

- Band I. Allgemeine Reichs- und Landesgesetze, Ministerialerlasse etc. Geh. M 8.— ord., M 6.— netto bar u. 11/10.
Geb. M 9.— ord., M 6.75 netto bar u. 11/10.
- Band II. Oberpräsidialerlasse und Regierungs-Polizei-Verordnungen. Geh. M 9.— ord., M 6.75 netto bar u. 11/10.
Kpl. Ausg. Geb. M 10.— ord., M 7.50 netto bar u. 11/10.
- Band II. Einzel-Ausg. Teil I. M 3.— ord., M 2.25 netto bar.
Teil II. M 5.— ord., M 3.75 netto bar.
Teil III. M 1.20 ord., M 0.90 netto bar.

Die Polizei-Gesetze und -Verordnungen für den Regierungsbezirk Breslau.

- Band I. Allgemeine Reichs- und Landesgesetze, Ministerialerlasse etc. Geh. M 8.— ord., M 6.— netto bar u. 11/10.
Geb. M 9.— ord., M 6.75 netto bar u. 11/10.
- Band II. Oberpräsidialerlasse und Regierungs-Polizei-Verordnungen. Geh. M 9.— ord., M 6.75 netto bar u. 11/10.
Kpl. Ausg. Geb. M 10.— ord., M 7.50 netto bar u. 11/10.
- Band II. Einzel-Ausg. Teil I. M 4.— ord., M 3.— netto bar.
Teil II. M 4.50 ord., M 3.15 netto bar.
Teil III. M 1.20 ord., M —.90 netto bar.

Die Polizei-Gesetze und -Verordnungen für den Regierungsbezirk Oppeln.

- Band I. Allgemeine Reichs- und Landesgesetze, Ministerialerlasse etc. Geh. M 8.— ord., M 6.— no. bar u. 11/10.
Geb. M 9.— ord., M 6.75 no. bar u. 11/10.
- Band II. Oberpräsidialerlasse und Regierungs-Polizei-Verordnungen. Geh. M 11.— ord., M 8.25 no. bar u. 11/10.
Kpl. Ausg. Geb. M 12.— ord., M 9.— no. bar u. 11/10.
- Band II. Einzel-Ausg. Teil I. M 5.— ord., M 3.75 netto bar.
Teil II. M 5.— ord., M 3.75 netto bar.
Teil III. M 1.20 ord., M —.90 netto bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW. 68, den 10. Dezember 1906.

A. W. Hayn's Erben.

1690*

Ein Weihnachtsbuch gut deutscher Art

Z ist
Die Germanen-Bibel

Aus heiligen Schriften
germanischer Völker

herausgegeben von Wilhelm Schwane,
illustriert von Hans Volkert, München.

Zweite, stark erweiterte Auflage.

Altdeutsch, solid geb. Preis M. 7.50 ord.,
in 10 Heften brosch. M. 6.—ord.

Legen Sie das von der Presse
vorzüglich besprochene und
bestens empfohlene Buch
Kunden vor, die ein Weihnachts-
oder Geschenkwerk für aufge-
klärte, fortschrittlich gesinnte
Menschen suchen, und Sie wer-
den sehen, wie gern dasselbe
gekauft wird!

Gebundene Exemplare z. St. nur fest,
ausnahmsweise ein Exemplar mit Rück-
send.-Recht; broschiert gern in Kommis-
sion. Roter Verlangzettel.

Berlin-Schlachtensee.
Volkserzieher-Verlag.

Im Buchhandel durch
Carl Fr. Fleischer in Leipzig vertr.

Weiterer Verwendung empfohlen 3. und
4. Tausend:

Schnozelborn

Thüring. Dorfleben in 4 Bildern

von

August Ludwig,

Pfarrer in Herbsleben, S.-Gotha.

50 M ord., 35 M netto, 11/10
für 3 M bar.

Schnärzchen 3. Tausend

Schnurren 5., 6. Tausend

Schnaken 3., 4. Tausend

Schnozeln 3., 4. Tausend

Weitere Geschichten
in Thüringer Mundart

von

August Rabe

(Pfarrer A. Ludwig, Herbsleben).

à 50 M ord., 35 M no., 11/10 für 3 M .
100 Bändchen, auch gemischt, für 25 M .

Alle 4 Bändchen zusammen in nettem
Einband 3 M ord., 2 M 25 M no.,
2 M 10 M bar.

Gern à condition. Bitte, zu verlangen.

Weimar. **L. Thelemann.**

Librairie scientifique A. HERMANN, rue de la Sorbonne, 6, Paris (5^e)

Vient de paraître:

P. DUHEM

(Z)

LES SOURCES DES THÉORIES PHYSIQUES LES ORIGINES DE LA STATIQUE

Tome II. Grand in-8^o. de 360 p. 1906

10 fr.

Ce Tome II complète l'ouvrage

Paru antérieurement: Tome I. Grand in-8^o. de 360 p. 1905

10 fr.

DUHEM (P.)

ÉTUDES SUR LEONARD DE VINCI CEUX QU'IL A LUS ET CEUX QUI L'ONT LU

Première série. Grand in-8^o. de 360 p. avec fig. 1906

12 fr.

VESSIOT (E.)

Professeur à l'Université de Lyon

Leçons de Géométrie supérieure professées à l'Université de Lyon

Rédigées par M. AUZEMBERGER

In-4^o. de 326 pages autogr.

12 fr.

H. ANDOYER

Professeur à la Sorbonne

COURS D'ASTRONOMIE

Professé à la Faculté des Sciences de Paris

Tome 1^{er}. Astronomie théorique. Grand in-8^o, 1906, autogr.

9 fr.

FRED. SWARTS

Professeur à l'Université de Gand. — Membre correspondant de l'Académie royale de Belgique

COURS DE CHIMIE ORGANIQUE

Grand in-8^o. de 670 p., avec figures, 1906

15 fr.

NOTA. — La Librairie HERMANN, s'occupe également de librairie ancienne et achète les ouvrages et collections scientifiques français et étrangers (mathématiques, histoire naturelle, technologie).

RAPPEL: Nous avons acquis le stock de l'édition des ouvrages suivants:

ŒUVRES D'ARISTOTE

Traduites en français et accompagnées de notes perpétuelles

PAR

J. BARTHÉLEMY SAINT-HILAIRE

Membre de l'Institut

18 FORTS VOLUMES GRAND IN-8^o.

	Ancien prix fort	Prix actuel
Traité du ciel. Un fort volume in-8 ^o . (pas séparément)	"	"
Politique. 3 ^e édition, 1868, un fort volume	10 fr.	5 fr.
Rhétorique. Deux volumes, 1870	16 fr.	9 fr.
Métaphysique. Trois volumes, 1879	30 fr.	18 fr.
Histoire des animaux. Trois volumes, 1883	30 fr.	16 fr.
Traité des parties des Animaux et de la Marche des Animaux. Deux volumes, 1885	20 fr.	12 fr.
Traité de la génération des animaux. Deux volumes, 1887	20 fr.	12 fr.
Les Problèmes. Deux volumes, 1891, (pas séparément)	20 fr.	"
Table générale des matières. Deux volumes, 1892	30 fr.	18 fr.
Les dix-huit volumes pris ensemble, au lieu de 216 fr., net		120 fr.

Librairie scientifique A HERMANN, rue de la Sorbonne, 6. Paris (5^e)

Nous avons également acquis les ouvrages suivants:

- Etude sur François Bacon, par J. BARTHÉLEMY SAINT-HILAIRE, in-12^o.
de 200 pages, 1890 (2.50). Net 1 fr. 50
- Victor Cousin, sa Vie et sa Correspondance, par J. BARTHÉLEMY SAINT-HILAIRE, trois volumes in-8^o. 1895. 1800 pages et 1 portrait. (Au lieu de 30 fr.) 10 fr.

Nous accordons 10% de rabais à MM. les Libraires sur les prix réduits, et 25% à ceux de nos confrères qui annonceront ces volumes sur leurs catalogues.

Vient de paraître:

- *FRÉCHET (M.), docteur ès sciences. Sur quelques points du calcul fonctionnel. In-4^o. de 76 pages. 5 fr.
- *LAURENT (H.). La Géométrie analytique générale. Grand in-8^o, de VIII. 148 p. 1906. 6 fr.
- *VINING (A.-W.). Contribution à l'étude des phénomènes électrocapillaires. Grand in-8^o. de 58 p. 1906. 3 fr.
- *PÉRON (M.). Études paléontologiques sur les terrains du département de l'Yonne. Les pélecypodes vauraciens et séquanais. Grand in-8^o. de 234 p. 11 planches. 12 fr. 50 c.
- *LEMOINE (P.). Études géologiques dans le nord de Madagascar. Contributions à l'histoire géologique de l'Océan Indien. Grand in-8^o. de 524 p. avec figures, planches coloriées et cartes (y joint un vocabulaire des noms malgaches) 25 fr.
- *PARIS (Général). Index bryologicus. Editio secunda. (Ouvrage complet) en 5 volumes. Grand in-8^o, avec carte. 1904—1906. 70 fr.
- *MICLOUX. Contribut. à la Saponification des corps gras. 3 fr.

Nota. — Les ouvrages ci-dessus * ne sont vendus qu'à compte ferme.

Soeben erschienen:

Der treue Dienst

des hochheiligen dreieinigen Gottes.

Ein Gebet- und Unterrichtsbuch für kathol. Christen.

Herausgegeben unter Approbation Sr. Eminenz Kardinal Dr. Johannes Katschthaler, Fürsterzbischof von Salzburg vom Katholischen Universitäts-Verein in Salzburg.

I. Ausgabe für Unverheiratete:

Preis in Leinwand gebunden, Rotschnitt	}	M 1.50
		K 1.50
„ „ Leder „ Goldschnitt	}	M 2.25
		K 2.50

II. Ausgabe für Verheiratete.

Preis in Leinwand gebunden, Rotschnitt	}	M 1.75
		K 1.75
„ „ Leder „ Goldschnitt	}	M 2.60
		K 2.75

Buchhändler Rabatt: Nur gegen bar mit 33 1/3%. 13/12 Expl. Prospekte auf Verlangen gratis.

Bestellungen an Kath. Universitäts-Verein, Salzburg.

Soeben erscheint:

Wolfgang Margrit,

Vom Rechte, das mit uns geboren ist....

Ich liefere, wenn vor Weihnachten bestellt, broschiert und gebunden

7/6 mit 50%,

auch einzelne Exemplare mit 50%.

Ordinärpreise: Brosch. M 2.—, in Halbpergam. geb. M 3.—.

Hans Moeller Verlag,
Nowawes-Neuendorf.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.



Z Die am 1. April d. J. von mir vorgenommene, bis Ende Dezember 1906 gültige

Preisermäßigung

eines Teils der Verlagswerke, die in den Jahren 1805 bis 1895 bei mir erschienen, findet fortgesetzt grossen Anklang.

Ich möchte nun heute ausdrücklich darauf hinweisen, dass meine Preisermäßigung

unwiderruflich
mit Ablauf dieses Monats
erlischt

und dass mit dem 1. Januar 1907 wieder die früheren Ladenpreise eintreten.

Besonders empfehle ich den Firmen, die antiquarisches Lager unterhalten und die eigene Antiquariatskataloge ausgeben, sowie den Leihbibliotheken, die gute Gelegenheit sich nicht entgehen zu lassen, jetzt noch eine ganze Reihe wertvoller Werke meines Verlages billig einzukaufen. Auch die Herren Kollegen werden manches interessante Buch in meiner Preisermäßigung finden, das sich vorzüglich für ihren Privatbedarf, besonders im Hinblick auf Weihnachten, eignet. Auf die schon bedeutend ermässigten Preise gewähre ich 25% Rabatt gegen bar.

Sollten von den auf dem Bestellschein näher angegebenen vier verschiedenen Verzeichnissen meiner Preisermäßigung nicht mehr hinreichend Exemplare zur Hand sein, so stehen frische Exemplare zur sorgfältigen Verbreitung gern gratis zu Diensten. Ich bitte, amgehend auf beigefügtem Bestellschein zu bestellen.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, 8. Dezember 1906.

F. A. Brockhaus.

1691

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

☞ ☞ ☞ **Romane, mit denen ein gutes**

☐ Z

W. Heimburgs Romane u. Novellen.
Illustrierte Ausgabe.

Erste Sammlung.

10 Bände. Elegant gebunden, in feiner Leinwand-Eruhe M. 40.— ord., M. 27.50 netto.
Jeder Band ist einzeln zum Preise von M. 4.— ord., M. 2.75 netto erhältlich. Freiegemplare 12: 1.

Zweite Sammlung.

10 Bände. Elegant gebunden, in feiner Leinwand-Eruhe M. 40.— ord., M. 27.50 netto.
Jeder Band ist einzeln zum Preise von M. 4.— ord., M. 2.75 netto erhältlich. Freiegemplare 12: 1.

E. Marlitts Romane und Novellen.
Illustrierte Ausgabe. Zehn Bände.

Elegant gebunden, in feiner Leinwand-Eruhe M. 40.— ord., M. 27.50 netto.
Jeder Band ist einzeln zum Preise von M. 4.— ord., M. 2.75 netto erhältlich. Freiegemplare 12: 1

E. Werners Romane und Novellen.
Illustrierte Ausgabe. Zehn Bände.

Elegant gebunden, in feiner Leinwand-Eruhe M. 40.— ord., M. 27.50 netto.
Jeder Band ist einzeln zum Preise von M. 4.— ord., M. 2.75 netto erhältlich. Freiegemplare 12:

E. Werners Romane und Novellen.
Illustrierte Ausgabe.

Neue Folge.

Sechs Bände.

Jeder Band elegant gebunden M. 4.— ord., M. 2.75 netto. Freiegemplare 12: 1.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Weihnachtsgeschäft gemacht wird:

Der Schuldenmüller. Roman von August Ganther. Mit 30 Illustrationen von U. Wald. Geh. M. 4.—, elegant geb. M. 5.—.

Eva König. Roman von Johanna Klemm. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Opfer. Roman von Marie Bernhard. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Stumme Musikanten. Roman von Luise Bläß. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Sabine Bucher. Roman von Adelheid Weber. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Dietrich Hellwags Sieg. Roman von Karl Rosner. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Hermann und Walther Soltau. Roman von Hans Olden. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Drei Geschwister. Roman von Margarete Gräfin Büнау (Henriette von Meerheimb). Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50.

Zweierlei Ehre. Roman von A. v. Klinkowström. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50.

Ein Wille — ein Weg. Roman von Uda von Gersdorff (Baronin Malsahn). Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Unter Schwarzwaldtannen. Roman von Luise Westkirch. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Als das Rittertum in Blüte war. Roman von Charles Major. Autorisierte Übersetzung von A. Wirth. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Fata Morgana. Roman von Gustav Johannes Krauß. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Entsagung. Erzählungen von D. Fava. In autorisierter deutscher Bearbeitung von A. P. Eugen Andrae. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Der Baquero. Roman von Balduin Möllhausen. Geh. M. 4.50, geb. M. 5.50.

Brausejahre. Roman von A. v. d. Elbe. 3. Auflage. Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

☞ ☞ ☞ Bücher, mit denen ein gutes

z

Ein nationales Marine-Volksbuch

zur rechten Zeit. — Für die Jugend — fürs Haus — für jedermann.

Hans Eisenhart.

Ein deutsches Flottenbuch.

549 Seiten.
194 Text-
bilder.
20 Kunst-
blätter.

Herausgegeben von
Ferdinand Lindner,
Marinemaler.

Text von
Graf Bernstorff,
Korvettenkapitän a. D.

Illustrierte
Prospekte
mit Firma
gratis.

In elegantem Geschenkband M. 10.— ord., M. 7.50 no. à cond., M. 7.— fest u. bar und 6 : 1.

Das Neue Universum.

Erfindungen, Reisen, Abenteuer, Spiel und Sport usw.

Ein Jahrbuch für Haus und Familie,
insbesondere für reifere Knaben.

Siebenundzwanzigster Band.

Eleg. geb. M. 6.75 ord., M. 5.— no. à cond., M. 4.50 fest u. bar. Freixpl. fest 12 : 1, bar 10 : 1.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Weihnachtsgeschäft gemacht wird:  

Der Gute Kamerad.

Illustriertes Knaben-Jahrbuch.

Zwanzigster Band.

Das Kränzchen.

Illustriertes Mädchen-Jahrbuch.

Achtzehnter Band.

Eleg. geb. je M. 10.— ord., M. 7.50 no. à cond., M. 6.70 fest u. bar. Freixemplare 6 : 1.

Der Jugendgarten.

Ein Jahrbuch für Mädchen
im Alter von 9—14 Jahren.

Einunddreißigster Band.

Eleg. geb. M. 4.50 ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar. Freixemplare 6 : 1.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

   **Bücher, mit denen ein gutes**

Z

Zahlreiche
Anerkennungen
aus allen Kreisen.

5 Mark-Serie.

Von den
Jugendschriften-
ausschüssen empfohlen.

Neue Märchenbücher für die Jugend
und fürs Haus.

Hesperiden. Victor Blüthgens
Märchen für jung und alt.

Vollständige Ausgabe. Mit 20 ganzseitigen und 20 Textbildern von Ludwig Berwald, R. Engels, Paul Heydel, W. Müller-Schönefeld, Carl Köhling, Franz Stäfen, L. v. Zumbusch. In elegantem Einband nach einem Entwurf von Franz Stäfen.

Märchen von Wilhelm Hauff.

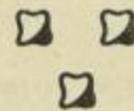
Mit Buchschmuck — 20 ganzseitige und 20 Textbilder — von Robert Weise.

Wintermärchen v. Heinr. Seidel.

Mit Buchschmuck — 20 ganzseitige und 20 Textbilder — von Carl Köhling.

Märchen von Gebrüder Grimm.

Mit Buchschmuck — 20 ganzseitige und 20 Textbilder — von Robert Weise.



Jeder Band in elegantem, modernem Einband M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.35 bar. Freieremplare 6:1 (auch gemischt). 8 Bände gemischt für M. 21.— bar.

Das Märchen vom Karfunkelstein.

Eine wunderliche Geschichte für kleine und große Kinder von Ludwig Ganghofer.

Mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Illustrationen von Arpad Schmidhammer.

Kartonierte in farbigem Umschlag M. 3.75. Geb. M. 4.— ord.

Netto à cond. mit 25 %, fest mit 30 %, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Freieremplare 6:1.

Märchen aus Schwaben.

Herausgegeben vom Jugendschriften-Ausschuß des Württembergischen Volksschullehrer-Vereins.

Gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.85 fest, M. —.80 bar. Freieremplare 12:1.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Weihnachtsgeschäft gemacht wird:  

= 4 M. 50 Pf. = Serie. =

Der schwarze Junfer. ^{Von} R. Schott.

Mit einem Titelbild und 23 Textillustrationen von L. Berwald.

Im bunten Rock. ^{Von} Graf Bernstorff, Korvettenkapitän a. D.

Mit einem Titelbild und 25 Textillustrationen von A. Wald.

Vom Nordkap zur Sahara. ^{Von} Karl Tanera.

Mit einem Titelbild und 26 Textillustrationen von E. Zimmer.

Hung-li. Eine chinesische Geschichte. ^{Von} Franz Tressler.

Mit einem Titelbild und 25 Textillustrationen von W. Zweigle.

Aus der Zeit der Entdeckung Amerikas.

^{Von} E. Falkenhorst.

Mit einem farbigen Titelbild und 26 Sondruckbildern von Fritz Bergen. 2. Auflage.

Die Heimchen. Eine anmutige Erzählung für junge Mädchen
von Berta Clément. Mit einem Titelbild und 26 Textillustrationen von E. Liebig.

Papas Junge. Eine anmutige Erzählung für junge Mädchen
von Henny Koch. Mit einem Titelbild und 25 Textillustrationen von A. Wald.

Jeder Band kostet elegant gebunden nur M. 4.50 ord., M. 3.— netto und bar.

 6 Bände der Serie (auch gemischt) fest und bar mit **50 %** Rabatt. 

Buchhandlung **F. H. Schimpff**
in Triest.

General-Vertretung für Österreich-Ungarn
und Deutschland der
Istituto Italiano d'Arti Grafiche
— Bergamo. —

Caprin, G. = Triest = Kunst-Mono-
graphie der Stadt u. Umgebung.
Geb. L. 4.—, eleg. geb. L. 5.50.

Molmenti, P., Storia di Venezia nella
Vita privata. Bd. I. Geb. L. 20.—.
— do. Bd. II. Geb. L. 27.50.
(Soeben erschienen.)

Rusconi, A. J., La Villa, il Museo e
la Galleria Borghese di Roma.
Geb. L. 8.—.

Malaguzzi-Valeri, F., Milano, Kunst-
Monographie. 2 Bde. Geb. L. 8.—.

Gelli, Jacopo, L'Arte dell'Armi in
Italia. Geb. L. 6.—.

Original-Rabatt 25% in Lire-Währung.

Empfehle mich zur schnellsten Be-
sorgung jedweden italien. Sortiments
mit Inlandporto-Berechnung.

Se. Majestät der Deutsche Kaiser

lässt dem Verlage der Marine-Monos, die
nun komplett vorliegen und ein Geschenk-
werk ersten Ranges bilden, in einem
eigenen Schreiben die Allerhöchste An-
erkennung über die vortreffliche Aus-
führung des patriotischen Mono-Unter-
nehmens aussprechen.

Wir benutzen diese Gelegenheit, den
tit. Buchhandel auf den Inhalt unseres
soeben versandten Rundschreibens betr.

Mono-Elite-Serie

nochmals aufmerksam zu machen, die zu
2 M. 50 Pf. no. bar zu haben ist.
An die Käufer der Mono-Elite-Serie
werden Preise im Werte von

4000 Mark

verteilt.

C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag,
München.

Das beste
Weihnachts-Geschenk
für
Verlags-Gehilfen
und
Lehrlinge
ist der soeben erschienene
Übersichtsplan
für die
einfache u. doppelte
Buchführung
des
Verlegers.

Mit ausführl. Text u. 3 Tabellen.
Preis **№ 2.— bar.**

= Auslieferung nur bei
R. F. Koehler in Leipzig. =

Oslandersche Verlagsbuchhdlg.
in Tübingen.

Das beste
Weihnachts-Geschenk
für
Sortiments-Gehilfen
und
Lehrlinge
ist unser
Übersichtsplan
für die
einfache Buchführung
des
Sortimenters.

Mit Text und großer Tabelle.
Preis **№ 1.— bar.**

= Auslieferung nur bei
R. F. Koehler in Leipzig. =

Oslandersche Verlagsbuchhdlg.
in Tübingen.

Nobelpreis an Cajal

Z Bei mir erschienen:

Studien über die Hirnrinde des Menschen

von **Dr. S. Ramon y Cajal**

Professor an der Universität Madrid.

Deutsch von Dr. J. Bresler. 5 Hefte. 1900—1906. **№ 24.—**

1. Heft. **Die Sehrinde.** IV, 77 S. mit 24 Abb. 1900. **№ 3.—**

In der ersten dieser Studien führt C. den Nachweis, dass die Rinde der Sehsphäre des Gehirns einen eigenartigen, von derjenigen der übrigen Hirnrinde ganz verschiedenen Bau besitzt. Die neuen Schichten werden jede für sich eingehend behandelt.

2. Heft. **Die Bewegungsrinde.** IV, 113 S. mit 31 Abb. 1900. **№ 4.50**

3. Heft. **Die Hörrinde.** IV, 68 S. mit 21 Abb. 1902. **№ 3.—**

4. Heft. **Die Riechrinde beim Menschen und Säugetier.** IV, 195 S.
mit 87 Abb. 1903. **№ 7.50**

5. Heft. **Vergleichende Strukturbeschreibung u. Histogenese der
Hirnrinde.** Anatomisch-physiolog. Betrachtungen über das Gehirn.
Struktur der Nervenzellen des Gehirns. Mit Namen- und Sach-
register zu Heft 1—5. IV, 149 S. mit 47 Abb. und dem Bildnis
des Verf. 1906. **№ 6.—**

Diese Studien Cajals bringen nach der Kritik die vollkommenste Darstellung der
Hirnrinde, die wir besitzen. Mit dem 5. Heft schliesst die Sammlung vorläufig ab und
enthält dieses daher ein Namen- und Sachregister für alle fünf Hefte.

Ich liefere gern bedingt in neue Rechnung.

Leipzig, Dezember 1906.

Johann Ambrosius Barth.

Die von uns im Börsenblatt vom 10. d. M. angekündigte

30. Auflage von Liliencrons **Kriegsnovellen**

Schulausgabe: M. 1.— ord.

hat soeben

F. Volckmars Barsortiment in Leipzig

komplett angekauft. Wollen Sie gef. Ihre Bestellungen an die genannte Firma richten.

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Wir empfehlen aus dem Verlage von **George Newnes, Ltd.** in London:

The Gardens of Italy.

(Die hervorragendsten Gartenanlagen Italiens.) Text von **E. M. Phillipps**. Mit ca. 300 Illustrationen nach Chas. Latham. 2 Bände. Gr. Fol. In Original-Prachtband. 63 Sh. net = *ℳ* 47.25 bar ab Mainz.

Aus der grossen Reihe hervorragendster Gartenobjekte heben sich durch **Meisterschöpfungen** der **Architektur, Skulptur** und **Kunstgärtnerei** als besonders glänzend hervor: die Gärten des **Vatikans, Quirinals**, der Villen: **Albani, Borghese, Medici, Pamphilj** und des **Palazzo Doria** in Rom, **Farnese** in Caprarola u. **Medici** in Florenz.

Gardens Old and New. (Die vornehmsten Landsitze nebst ihren Gartenanlagen in England.) Herausgegeben von **John Leyland**. Illustriert nach Chas. Latham. Gr. Fol. Band I. Mit 460 Voll- und Text-Bildern. In Original-Leinenband. 42 Sh. net = *ℳ* 31.50 bar ab Mainz.

— Dasselbe. Band II. Mit 460 Voll- und Text-Bildern. In Orig.-Leinenband 42 Sh. net = *ℳ* 31.50 bar ab Mainz.

In English Homes. (Die innere Einrichtung und Ausstattung einer Reihe vornehmster Häuser Englands.) Mit ca. 200 Voll- und ca. 150 Text-Bildern nach Chas. Latham. Gr. Fol. In Original-Prachtband. 42 Sh. net = *ℳ* 31.50 bar ab Mainz.

Mainz, Dezember 1906.

Saarbach's News Exchange, Verl.-Kto.

Z Soeben erschienen:

Lebenswege.

Inhalt: Aus Tante Tinas Leben — Das Kränzchen — Die Zwillingsschwester — Eigene Pfade — Wegebreit.
Erzählungen für junge Mädchen von 12 bis 15 Jahren

von

Kenate Pfannschmidt-Beutner.

In elegantem Leinenband *ℳ* 2.80 ord., *ℳ* 2.10 no., *ℳ* 1.90, bar 11/10.

Ein Exemplar zur Probe, wenn bis 30. XII. 06 bestellt, für *ℳ* 1.40 bar.

Vorrätig in den Leipziger Barsortimenten v. Staackmann und F. Boldmar. — Verlangzetteln anbei. —

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt

Abt. 1: Buchhandlung der Berliner Stadtmission in Berlin S.W. 61, Johanniterstr. 6.

Der Kaufmannsroman unserer Zeit

Duimchen, Bruch V.-A.

7.—10. Tausend brosch. M. 2.—
geb. M. 3.—

Ein Fünf-Kilo-Paket enthaltend

11 brosch. Ex. = M. 22.50 ord.
9 geb. Ex. = M. 27.50 ord.
5 brosch. u. 5 geb. Ex. = M. 25.50 ord.

für M. 11.— franko

Hüpeden & Merzyn Verlag, Berlin W. 30, Barbarossastr. 46

Billige Prachtwerke für das Weihnachtsgeschäft!

Jahrg. I—IV des Lehrmeisters im Garten und Kleintierhof

modern ausgestattet und illustriert, reichhaltig, in Prachtband.
Im Format der Gartenlaube, mit je über 1000 Abbildungen und je 4 farbigen Kunstblättern.

Willkommenes Geschenk für Landwirte, Landadel, Offiziere, Garten- und Tierfreunde.

Jahrg. I—III in Prachtband à M. 8.50 ord., M. 6.40 à cond.
" IV (1906) " M. 6.50 ord., M. 4.90 à cond.

Hachmeister & Thal, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Ernst von Possart schreibt über das soeben erschienene Märchenbuch

Sonnenscheinchens erste Reise

von Clara Hepner (München)

„... es ist mir eine frohe Pflicht, dafür mit meinen besten Kräften einzutreten“ und wird am 28. Dezember in München und am 30. Dezember in Berlin bei seinen Märchenvorlesungen auch aus diesem Buche vortragen, welches „die Literatur mit echter herzerquickender Poesie bereichert“.

M. 2.50 ord., bar mit 40% und 11/10.

Berlin SW., den 11. Dezember 1906.

Schall & Rentel.

40% und 7/6

Haude & Spenerscher Damen-Almanach 41. Jahrgang

Notiz- und Schreibkalender für das Jahr 1907.

Ladenpreis 2 M. — Alle etwa auf Lager bleibenden Exemplare nehme zurück in Umtausch gegen den nächsten Jahrgang.

Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.

„Deutsche Warte“ vom 2. Dezember 1906.

Z

Walzerkönig.

Ein Roman ist das Leben des vornehmsten Meisters der Tanzmusik, des Schöpfers der „Schönen blauen Donau“, der „Fledermaus“, des „Zigeunerbarons“, also des jüngeren, aber nicht jüngsten, „Walzerkönig“ genannten Johann Strauß. Rudolf Freiherr von Prochazka hat das wildbewegte Leben dieses interessanten Konkünstlers außerordentlich spannend und interessant beschrieben und dieses anregende Buch im Verlag „Harmonie“, Berlin W., Schöneberger Ufer 32, erscheinen lassen. Es ist mit mehr als fünfzig prächtigen Illustrationen geschmückt, enthält 25 interessante Porträts, viele Kunstbeilagen, Facsimiles, Karikaturen, Szenenbilder, Notenbeispiele usw., darunter auch das bekannte Lenbachsche Strauß-Porträt und andere interessante Kunstbeigaben. Trotzdem ist der stattliche Prachtband (bereits in zweiter Auflage), elegant broschiert, zu dem außerordentlich billigen Preise von 3 M. herausgekommen, in hochelegantem sehr geschmackvollen Geschenkband gebunden zum Preise von 4 M.

In die famose Schilderung des Wiens der frühesten Grillparzerzeit klingt es wie ein Märchen, wie der alte Strauß, „Vater Strauß“ genannt, sein lustiges Metier auszuüben pflegte. Wie interessant beschreibt Prochazka, wie „Vater Strauß“, erst mit Lanner Seite an Seite marschierend, später mit demselben auf Tod und Leben kämpfte, als das Feldgeschrei „hie Lanner — hie Strauß“ durch das musikliebende Wien ertönte. Wir fühlen uns ganz in diese Zeit zurückversetzt, in der ein Franz Schubert den Weg bis vor die Stadt nicht scheute, um sich an einem der neuen, lustigen Tänze zu erquicken. Diese lustigen Weisen entstammten dem alten Strauß, der seine Familie terrorisierte wie kaum ein anderer Familienvater. Wir lesen mit Interesse, wie er zu seinem Entsetzen seine Kinder, darunter den späteren Komponisten der „Fledermaus“, beim heimlichen Musizieren erwischt, wie er dem Helden unserer Biographie das musikalische Handwerk — allerdings vergebens — zu legen versuchte, wie er ihn Buchhandlung und Warenkunde studieren läßt, was allerdings nur den Erfolg hatte, daß der kleine Jordan aus diesem Tempel Merkurs eines Tages hinausfliegt, weil er sich während der Unterrichtsstunden zu viel mit musikalischen Dingen beschäftigt, plötzlich von seinem Temperament hinreißt und laut zu singen und zu taktieren beginnt. Sein Vater, der Despot, der auch später seelisch schwer unter der „Konkurrenz“, die ihm sein Sohn in musikalischen Dingen zu machen begann, litt, ließ sich von seiner Gattin, die er nach schweren Kämpfen erst errungen, wieder scheiden, nachdem die Kinder schon groß geworden waren. Wie dies alles kam, wissen wir durch diese neue interessante Biographie aus den eigenen Aufzeichnungen des Walzerkönigs, die der Verfasser dieser Lebensbeschreibung mit Geschick zum erstenmal verwertet hat. Schon das Leben des Vaters, das in den Einleitungskapiteln notwendigerweise ziemlich eingehend beschrieben wird, war romantisch und abenteuerlich genug. Man bedenke allein, wie er mit einem, 28 Mann starken Orchester per Eilwagen in das Ausland gastieren geht, zur damaligen Zeit gewiß kein geringes Unternehmen, — wie er durch die ganze Welt seine Kunst trägt, in Rußland,

England und dem von ihm so sehr geliebten Paris Triumphe feiert, von zeitgenössischen Kritikern begeistert, von Cherubini, Berlioz, Paganini und anderen großen Künstlern „vom Bau“ hingegen hoch verehrt und auch schon als ein König im Reiche dieser Kunst gepriesen wird. So groß waren seine Erfolge, daß sie sogar feindliche Anschläge auf sein Leben zeitigten! Zahlreiche Anekdoten, die er selbst zu erzählen pflegte, und die sein Sohn uns getreulich vermittelt hat, sind in die fesselnde Lebensbeschreibung eingestreut, aber auch ohne diese würde dieses Werk sich unterhaltsam und spannend lesen. In blühendstem Stile erzählt Prochazka, welches Ereignis das erste Auftreten des jungen Johann war. Neunzehnmals wurde einer seiner ersten Walzer, die „Sinngedichte“, vom Publikum zur Wiederholung verlangt und seit jenem Tage hieß es wie früher „hie Lanner — hie Strauß“, plötzlich „hie Vater — hie Sohn“. Die Revolutionszeit bringt eine neue Scheidung, während der Vater den „Radeskirmarsch“ zum ersten Mal vor einem konservativen Publikum spielen läßt, komponiert der Sohn Barrikadenlieder und einen Revolutionsmarsch. Trotz dieser Kämpfe kam es später zur Versöhnung und zu dem rührendsten Verhältnis zwischen Vater und Sohn, welches dazu geführt hat, das Bildnis des Vaters, vom Sohn selbst gezeichnet, übermittlelt zu bekommen. Nach des Vaters Tode beginnt eigentlich erst der Roman des Lebens unseres Walzerkönigs. Es fehlt hier der Raum, um darauf einzugehen, man lese es selbst, wie der populärste aller Walzer „Die schöne blaue Donau“, unter den einst, in einer Widmung an Strauß, ein Johann Brahms schrieb: „Leider nicht von mir!“ — wie dieser Walzer in Wien, wo man Johann Strauß so sehr verehrte, mit Bomben und Granaten durchfiel und scheinbar für immer nach einmaliger Aufführung begraben wurde, wie die jetzt überschwänglich gefeierte und sogar Hoftheaterfähig gewordene „Fledermaus“ vom Publikum und der Kritik (Eduard Hanslick an der Spitze, welcher bei dieser Gelegenheit feststellen zu müssen glaubte, es fielen unserem Johann keine Melodien mehr ein!) abgelehnt wurde und wie es dem Sohn auf seinen zahlreichen Künstlerreisen durch die Welt erging. Erwähnen möchten wir dabei nur die Geschichte, wie er beinahe einmal in Petersburg mit einer hochstehenden Persönlichkeit gewaltsam verheiratet worden wäre. Wir empfehlen dieses Buch, von dem wir hier leider nur kurz sprechen konnten, aufs angelegentlichste. Es ist einmal eine Biographie, die sich nicht mit der trockenen Aufzählung der Geschehnisse und mit der Wertschätzung des Helden begnügt, sondern die ein ganzes, buntes lebensvolles Zeitbild vor uns enthüllt und nicht nur belehren, sondern in erster Linie auch unterhalten, anregen und interessieren will. Die selten großartige Ausstattung, die der Verlag dem Werke gegeben hat, und der billige Preis machen es noch empfehlenswerter. Man greife deshalb zu diesem Roman — pardon, ich wollte sagen: zu dieser Biographie — wenn man sich einige anregende, genussreiche, interessante Stunden bereiten will oder ein schönes Geschenkwerk, — gleichviel ob an musikalische oder nichtmusikalische Menschen — sucht.

Preis broschiert	M.	3.—
elegant gebunden	„	4.—
Liebhaber-Einband	„	6.—
numerierte Ausgabe in Leder	„	12.—

Zur Probe fürs Weihnachtsglager 11/10 gemischt mit 40^o/_o.

Verlag „Harmonie“, Berlin.

Helen Keller

Die Geschichte meines Lebens

Ⓩ In Lwd. geb. M. 6.50, in Halbfrz. M. 7.50

Soeben erschien die **25. Auflage**

Helen Keller

Optimismus; ein Glaubens- bekenntnis

In Pappband M. 1.— ord.

Soeben erschien die **12. Auflage**

Robert Luz, Stuttgart

Verlag von Georg Stilke
in Berlin N.W. 7.

Ⓩ Soeben erschien:

Das britische Kolonialreich

von **W. E. Hartpole Lecky**
übersetzt von **J. Imelmann.**

Mit einer Nachschrift
von **Hans Delbrück.**

2 Bogen 8°. Eleg. broschiert M. 0,50,
bar M. 0.35 und 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, den 12. Dezember 1906.

Georg Stilke.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Neues Adressbuch

VON

Graudenz

mit Einschluß der feste Courbière
und der Vororte Kunterstein und
Kl. Carpen.

Nach amtlichen Quellen und privaten
Mitteilungen zusammengestellt.

1907.

Gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no. bar.

Graudenz. **Arnold Friedte.**

Ⓩ Soeben erschien:

Post-Zeitungsliste II

(internat. Dienst)

für das Jahr 1907

enthaltend die in der österreichisch-
ungarischen Monarchie und im Auslande
erscheinenden Zeitungen u. Zeitschriften.

Bearbeitet vom

k. k. Post-Zeitungsamte I in Wien.

Folio. VII u. 319 Seiten.

Ord. M. 2.40, bar M. 1.80.

Monatl. Nachträge hierzu à 20 Ⓢ ord.,
14 Ⓢ bar.

Die Liste wird in erster Linie dem Sorti-
mentsbuchhandel, Zeitungs- und Annoncen-
bureaux, dann aber auch allen andern Krei-
sen dienen, sofern dieselben Beziehungen
zur Presse haben. — Verwechslungen mit
der Post-Zeitungsliste I (nur inländische
Zeitungen enthaltend) bitten wir tunlichst
zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Wien, 10. Dezember 1906.

R. v. Waldheim.

Englische Neuigkeiten.

Barrington, Life, Letters and Work
of Frederic Leighton. 2 £ 2 sh. net.

Beazley, Dawn of modern Geography.
Vol. II. 1 £ net.

Burton, Porcelain: Sketch of its Nature,
Art and Manufacture. 7 sh. 6 d. net.

Harley and Goodbody, Chemical Inves-
tigation of gastric intestinal Diseases.
8 sh. 6 d. net.

Hyslop, Borderland of psychical Research.
6 sh.

Klein, Studies in Bacteriology and
Etiology of Oriental Plague. 12 sh. net.

Lodge, Peerage, Baronetage, Knightage
of British Empire for 1907. 21 sh. net.

Mark Twain, The \$ 30 000 Bequest
and other Stories. 6 sh.

Robertson, Personal Adventures and
Anecdotes of an old Officer.
12 sh. 6 d. net.

Savage, Bacteriological Examination of
Water Supplies. 6 sh. 6 d. net.

Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen
und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig und London.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.

Max Rübe, Leipzig.

Feillet, Mystérieux Passé. 3 fr. 50 c.

Séraz, Après le Pardon. 3 fr. 50 c.

Willy, Le Roman d'un Jeune Homme
Beau. 3 fr. 50 c.

Z Die eigenartigsten Bücher
des Jahres sind unzweifelhaft die Bändchen
Nackt-Kultur I, II, III von **Dr. H. Pudor**
Ord. M. 2,- bar mit 50% u. 7%. Dazu der populäre illustrierte u. karbo-
nierte Katechismus der Nackt-Kultur ord. M. 0,95, bar für
60 Pf. 5 Ex. bar für M. 2,75. 10 für 5 M., 25 für 11 M., 50 für
20 M. Bestellzettel anbei.
Berlin - Steglitz. Leipzig. C. Fr. Fleischer
H. Pudor Verlag.

Z Empfehlen Sie
Ihrer besseren Kundschaft als
vornehmes Geschenkwerk
für Weihnachten und Neujahr stets
Heinr. Heine-Kalender
für 1907.
Zwölf Heinesche Gedichte in
dezenter Auswahl. Illustr.
von Heinrich Comptoi.
Märchen-Kalender
— 3. Ausgabe — für 1907.
Textdichtungen von Ludw. Fulda.
Illustr. von Heinr. Lefler.
Wiener Künstler-Kalender
— 2. Ausgabe — für 1907.
Sie verpflichten sich dadurch Ihre
Kunden und erzielen grossen Absatz
von diesen vornehmen Werken.
Preise und Bezugsbedingungen auf
rotem Bestellzettel. Auslieferung nur
durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.
Wien, Anfang Dezember 1906.
M. Munk Kunstverlag.

Z In meinem Verlage erscheint Ende
dieser Woche:

Aus dem Göttinger Bürgerleben

von

Schorse Szültenbürger.

Erzählungen in Göttinger Mundart und
Plattdeutsch.

Herausgegeben von **E. Honig.**

3. vermehrte Auflage.

Ca. 8 Bogen. Kart. 1 M. 50 ♂ ord.

Nur bar mit 30% Rabatt.

Das heitere Büchlein, das längere Zeit
vergriffen war, erscheint jetzt in neuem
Gewande in 3. vermehrter Auflage und wird
sicher wegen seines urwüchsigen Humors zu
den alten Freunden neue hinzugewinnen.

Göttingen, im Dezember 1906.

Robert Peppmüller
Inhaber: E. Warkentien.

Künftig erscheinende Bücher.

Z In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Angewandte Taktik in Aufgaben

durchgeführt

im Rahmen einer Division und kleinerer gemischter Verbände.

Ein Hilfsmittel zum Selbststudium
und besonders zur Vorbereitung zur Kriegsakademie.

Von

P.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.15 no. und 11/10.

Der Verfasser, ein zum Generalstab kommandierter Offizier und ehe-
maliger Kriegsakademiker, will durch Veröffentlichung dieser Arbeit den sich
für die Aufnahmeprüfung zur Kriegsakademie vorbereitenden Herren wertvolle
Fingerzeige geben. **Jeder angehende Kriegsakademiker ist also Interessent.**
Wir bitten um gef. tätige Verwendung.

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.

Die Schweiz

im Winter

Z

Sonderheft der Deutschen Alpenzeitung

(VI. Jahrg. Heft 18)

kommt infolge Überlastung der Druckerei erst
Ende dieser Woche

in Leipzig und Wien zur Ausgabe.

Dieses Sonderheft enthält 5 farbige Kunstblätter, über 60 Textbilder,
ist 66 Seiten stark und eignet sich vorzüglich auch als Weihnachtsgeschenk.

Preis M. 1.— ord., 75 Pf. à cond., 67 Pf. bar

(Freiexemplare 13/12).

Bestellungen umgehend direkt erbeten!

München, 10. Dezember 1906.

Gustav Lammers
Verlag.

① In den nächsten Tagen erscheint:

Zerbster Jahrbuch

Herausgegeben von Dr. H. Wälschke.

II. 1906. Preis M 1.— ord.

Bitte zu verlangen.

Berbst. Friedrich Gass's Hofbuchhdlg.

„Anthropos“

Internationale Zeitschrift für
Völker- und Sprachkunde.

Herausgeber:

P. Wilh. Schmidt, S.V.D. St. Gabriel.

Verlag:

Zaunrith'sche Buch- u. Steindruckerei A.-G.
Salzburg, Österreich.

— Ende Dezember —

erscheint das

1. Heft, II. Jahrgang
des „Anthropos“.

— 6 Hefte jährlich, —

je 13 Bogen inkl. 2 Originalklischeebogen, vielen geographischen Karten und Farbendruckbildern.

Die einzelnen Artikel erscheinen zwanglos in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache.

Preis des II. Jahrgangs (6 Hefte):

M. 15.— = K 18.— = Frs. 18.—
= sh. 15.—

à cond. 25%, bar 33 1/3 %.

Der I. Jahrgang Heft 1—4 ist vollständig vergriffen und ist eine Neuauflage für 1907 vorgesehen.

Bestellungen an den

Verlag des „Anthropos“,
Salzburg, Österreich.

Auf unsere vorläufige Anzeige über das „Hortulus animae (Seelengärtlein)“ ist eine grosse Anzahl von Bestellungen von Prospekten eingegangen. Wir beehren uns, den Herren Bestellern mitzuteilen, dass der Prospekt sofort nach Herstellung verschickt wird. Wir bemerken, dass die von uns vertriebene deutsche Ausgabe des Buches nur in Deutschland, der Schweiz, Österreich-Ungarn, Russland, Griechenland, Serbien, Bulgarien, der Türkei, Norwegen, Schweden, Dänemark verkauft werden darf, und bitten die Herren Besteller, die Prospekte auch für andre Länder verlangt haben, ihre Bestellung zu rektifizieren.

Frankfurt a. M.

Hochstrasse 6.

Joseph Baer & Co.

Von den

Therapeutischen Monatsheften

== 1907 ==

steht Anfang Januar das Januarheft als Probeheft unberechnet zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Dezember 1906.

Julius Springer.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

① Mit Beginn des Jahres 1907 erscheint in unserem Verlage:

Baupolizeiliche Mitteilungen

IV. Jahrgang 1907

Herausgeber: Senator Dr. Plathner

Jährlich 12 Hefte

im Gesamtumfange von 15 sechzehnseitigen Bogen in Klein-Folioformat

Preis ganzjährig Mark 8.— ord., Mark 6.— bar

Einzelne Hefte Mark 1.— ord., Mark —.75 bar

Für durch die Kaiserliche Post bezogene Exemplare dieser Zeitschrift vergüten wir M 1.40 pro Exemplar.

Die Zeitschrift hat sich zur Aufgabe gestellt, das Baupolizeiwesen in Theorie und Praxis zu fördern und will den Behörden in gleicher Weise wie den Architekten und Bauunternehmern dienen.

Probenummern zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen gern kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Dezember 1906.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Abonnementserhöhung!

Die Christliche Welt

Evangelisches Gemeindeblatt für Gebildete aller Stände

21. Jahrgang

Herausgeber: Professor Dr. theol. Rade-Marburg

Abonnement vom 1. Januar 1907 an pro Vierteljahr M. 2.50 ord., M. 1.85 bar
Freiexemplare 13/12

Probenummern jederzeit gratis zur Verfügung
Um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements bittet

Verlag der Christlichen Welt, Marburg i. H.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Eine stille Liebe zu Beethoven
Nach dem Tagebuche einer jungen Dame

herausgegeben von

Professor Dr. Ludw. Nohl,
 Verfasser der bekannten Mozart-Biographie.

Zweite Auflage.

Preis 2.50; in eleg. Geschenkbande 3.50 ord.
 1.90 no. 2.60 bar
 1.70 bar

Erregt Aufsehen!

Brosch. u. gebund.
 z. Probe 40% u. 11/10 gemischt!
 Weisser Zettel!

Verlag „Harmonie“ Berlin

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Ⓩ Herausgegeben von
 den Mitgliedern des Gerichtshofes
 und der Reichsanwaltschaft.

— Am 21. Dezember erscheint: —

Entscheidungen
 des
Reichsgerichts
 in
Strafsachen.

≡ **Neununddreißigster Band.**
 Erstes Heft.

gr. 8°. pro kompl. N 4 ord., N 3.20 no. bar.

☛ **Abbestellungen** nehmen wir inner-
 halb 6 Wochen nach Erscheinen des ersten
Heftes an.

Leipzig.

Zeit & Comp.

Ⓩ Von Anfang Januar ab erscheint in meinem Verlage:

Renaissance. Monatschrift für Religion, Kultur-
 geschichte, schöne Literatur.

Herausgeber

Dr. Josef Müller, München.

==== 8. Jahrgang. ====

Jährlich 12 Hefte von je 4 Bogen Umfang. gr. 8°. Preis pro Quartal N 2.— ord.

Die Zeitschrift erschien seither im Selbstverlage des Verfassers, war dem Buchhandel kaum zugänglich und hat trotzdem bereits einen ziemlich großen Abonnentenkreis. Sie ist in der Absicht gegründet worden, allen, gleichviel welchen Bekenntnisses, denen eine Versöhnung des Christentums mit der Kultur am Herzen liegt, in den Religionskämpfen eine Stätte des Friedens, der Verständigung zu bieten, indem sie ruhig über die betreffenden schwebenden Zeitfragen belehrt. Vor allem wird die Strömung des religiösen Fortschrittes im Auge behalten, indem über alles in diesem Interessierende auf dem laufenden erhalten wird. Der Schriftleiter ist ein weitbekannter Autor.

Die „Renaissance“ bietet eine gediegene, von Heterieen freie, auf der Höhe der Zeit, über dem Parteigetriebe stehende Lektüre in vorstehendem Sinne, und die bekanntesten Autoren werden Beiträge liefern. **In ihrer Art steht die Zeitschrift zurzeit einzig, ohne Konkurrenz da,** und ich bitte Sie, sich für ihre weitere Verbreitung möglichst zu bemühen. Bei Gebildeten aller Konfessionen werden Sie sicher leicht Abonnenten gewinnen können, um so leichter, als der Vertrieb durch den Buchhandel seither fast ausgeschlossen war.

Das erste Heft des neuen Jahrganges, mit besonders bedeutendem Inhalt, stelle ich Ihnen in beschränkter Zahl gratis zur Verfügung. Prospekte dagegen in beliebiger Anzahl. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Th. Grieben's Verlag.
 (L. Fernau).

Leipzig, Anfang Dezember 1906.

Januar 1907 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift.

Organ
für praktische Aerzte.

Redigiert von
Geb. Rath Prof. Dr. C. A. Ewald
und Prof. Dr. C. Posner

ihren vierundvierzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährlich 6 *M.*

Die Berliner klinische Wochenschrift ist im In- und Auslande allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können. Den geehrten Sortimentsbuchhandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank und bitten wir, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Internationales Centralblatt für

Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von
Bayer (Brüssel), *Chiari* (Wien), *Jonguère*
(Bern), *Landgraf* (Berlin), *Lefferts* (New York),
M' Bride (Edinburgh), *Moure* (Bordeaux),
Schech (München), *Schmiegelow* (Kopenhagen),
Seifert (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Sir Felix Semon (London).

XXIII. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 *M.*

Jahresbericht

über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medicin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von
W. Waldeyer und C. Posner.

41. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1906.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des
Jahrg. 46 *M.*

Berlin, im Dezember 1906.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen
Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeit-
schriften unseres Verlages:

Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung von
Prof. Dr. Senator, Dr. E. Salkowski,
redigiert von Prof. Dr. M. Bernhardt.

Wöchentlich 1—2 Bogen.

Gr. 8°. Preis des Jahrganges 28 *M.*

Das Centralblatt für die medi-
cinischen Wissenschaften ist wohl das
ausgiebigste unter den referierenden medi-
zinischen Blättern, da es wöchentlich in jeder
Nummer von Fachmännern verfasste Referate
über die gesamte medizinische Literatur
des In- und Auslandes bringt und somit
allen Ärzten, die den Überblick über den
Gang der medizinischen Forschungen nicht
verlieren wollen, unentbehrlich ist. Probe-
nummern bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. C. Fraenkel, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Halle,

Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Berlin,

und Prof. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

== Monatlich zwei Nummern. ==

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

*Die weitesten Kreise, nicht nur Ärzte
und Techniker, Medizinal- und Ver-
waltungs-Beamte, auch Mitglieder
städtischer Verwaltungen, sowie alle
Behörden wenden der Hygienischen
Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur
selten eine Zeitschrift einen so sicheren und
guten Erfolg aufzuweisen, wie die Hygie-
nische Rundschau.*

*Die Namen der Herausgeber, sowie die statt-
liche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns
jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um
gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen
zu Diensten.*

Berlin, im Dezember 1906.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahr-
gang empfehlen wir nachstehende Zeit-
schriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissen-
schaftlichen Deputation für das Medicinal-
wesen im Ministerium der geistlichen,
Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geb. Rat Prof. Dr. Schmidtman
und Geh. Rat Prof. Dr. Fr. Strassmann.

Jahrg. 1907. — Preis des Jahrg. 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ
der obersten wissenschaftlichen Medizinal-
behörde, der Königl. wissenschaftlichen Depu-
tation für das Medizinalwesen, und finden
sich diejenigen ihrer in höchster Instanz
abgegebenen Gutachten, die ein besonderes
wissenschaftliches Interesse haben, in dieser
Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Ma-
terien aus der gerichtlichen Medizin und alle
sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem
anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom

Zentral-Komitee für Krebsforschung

redigiert von Prof. Dr. D. v. Hansemann
und Prof. Dr. George Meyer.

In zwanglosen Heften.

Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von

L. Brieger (Berlin), H. E. Hering (Prag),
F. Kraus (Berlin), R. Paltauf (Wien).

In zwanglosen Heften.

Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von

Dr. E. Leyden, Dr. F. Kraus,

Dr. H. Senator,

Professoren der mediz. Klinik in Berlin,

Dr. Leube, Dr. Naunyn,

Professoren der medizinischen Klinik in
Würzburg, Dr. C. v. Noorden, Strassburgi. E.,

Dr. E. Neusser, Dr. L. v. Schrötter,
Professoren der mediz. Klinik in Wien.

61. Bd. 1907. Gr. 8°. Mit Tafeln.

Preis des Bandes in 6 Heften. 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1906.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.



J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) München

In den nächsten Tagen erscheint die erste Nummer einer neuen juristischen Zeitschrift erster Ordnung, der

Ⓩ

Leipziger Zeitschrift

für Handels-, Konkurs- und Versicherungsrecht

unter ständiger Mitwirkung von

Dr. Behrend Regierungsrat im Aufsichtsamt für Privat-Versicherung in Berlin, Dr. Bischoff Direktor der „Teutonia“ in Leipzig, Dr. Bolze Reichsgerichts-Senatspräsident a. D. in Leipzig, Brodmann Oberlandesgerichtsrat in Hamburg, Dr. Georg Cohn Professor in Zürich, Dr. Dorner Landgerichtspräsident in Karlsruhe, Dr. V. Ehrenberg Professor in Göttingen, Dr. Emminghaus Professor in Gotha, Dr. Julius Gierke Professor in Königsberg i. Pr., Hofrat Grünhut Professor in Wien, Dr. Hachenburg Rechtsanwalt in Mannheim, Hagen Landgerichtsrat in Berlin, Dr. Hagens Reichsgerichtsrat, Hammerschlag Kammergerichtsrat in Berlin, Hartog Kammergerichtsrat in Berlin, Staatsrat Dr. v. Henle Ministerialdirektor i. K. B. Justizministerium in München, Geh. Justizrat Dr. Kohler Professor in Berlin, Dr. Kretschmar Oberlandesgerichtsrat in Dresden, Kurlbaum Rechtsanwalt beim Reichsgericht, Dr. Lobe Oberlandesgerichtsrat in Dresden, Dr. Mallmann Oberlandesgerichtsrat in Köln, Dr. Manes Professor in Berlin, Meyn Reichsgerichtsrat, Dr. Neukamp Oberlandesgerichtsrat in Köln, Dr. Pappenheim Professor in Kiel, Justizrat Pinner Rechtsanwalt in Berlin, Dr. Pollak Professor in Wien, Dr. Rehbein Reichsgerichtsrat, Geh. Justizrat Dr. Riesser ord. Honorarprofessor in Berlin, Dr. Ritter Oberlandesgerichtsrat in Hamburg, Dr. Roelli Professor in Zürich, Geh. Regierungsrat Samwer Direktor der Gothaer Lebensversicherungsbank, K. Schneider Oberlandesgerichtsrat in Stettin, Dr. L. v. Seuffert Professor in München, Justizrat Dr. J. Stranz Rechtsanwalt in Berlin, Justizrat Dr. Veit-Simon Rechtsanwalt in Berlin, Wienstein Kammergerichtsrat in Berlin, Geh. Rat Dr. Wach Professor in Leipzig, Dr. Wolff Oberlandesgerichtsrat in Hamm

herausgegeben von

Dr. A. Düringer

Reichsgerichtsrat

Dr. E. Jaeger

Professor der Rechte in Leipzig

H. Könige

Reichsgerichtsrat

Jährlich 12 Hefte. Preis jährlich M. 20.— ord., M. 15.— netto.

Bezugszeit halbjährlich: Januar—Juni und Juli—Dezember.

Die wichtigsten Rechtsgebiete des modernen Geschäftslebens, das Handels-, Konkurs- und Versicherungsrecht (ausschliesslich Arbeiterversicherung), entbehren der einheitlichen und gleichmässigen literarischen Pflege. Diese will die „Leipziger Zeitschrift“ übernehmen. Die Namen der Herausgeber und die zugesagte ständige Mitwirkung der ersten Gelehrten und Praktiker auf den hier in Betracht kommenden Gebieten bürgen dafür, dass die „LZ.“ gleich von Anfang an in die erste Reihe der deutschen Fachzeitschriften treten wird. Die vom Handels-, Konkurs- und Versicherungsrecht berührten Kreise werden sie bald als ihre wichtigste Zeitschrift überhaupt betrachten.

Die „LZ.“ wird auch das ausserdeutsche Recht soweit als notwendig berücksichtigen. Ihr Absatzgebiet ist ein überaus ausgedehntes. Als Interessenten kommen in Betracht: Im In- und Ausland

Gerichte, Richter, Rechtsanwälte und Notare, Aktiengesellschaften und Handelsgesellschaften jeder Art und deren Leiter, Grosskaufleute, die privaten und staatlichen Banken, Bankdirektoren, Versicherungsgesellschaften und -Anstalten, Handelskammern, Bergwerksgesellschaften, Rhedereien, Post- und Bahnverwaltungen, die grossen Fabrikbetriebe, Syndikate, Kartelle, Konsulate, Universitätsprofessoren, Bibliotheken.

Die „LZ.“ verdient also Ihr Interesse nicht nur wegen ihres literarischen Wertes, sondern auch wegen des Geschäfts, das Sie mit ihr machen können. Probenummern und Prospekte stellen wir Ihnen in jeder Anzahl zur Verfügung. Wir bitten aber umgehend zu verlangen.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Lehrproben und Lehrgänge
aus der
Praxis der Gymnasien und Realschulen
herausgegeben

von
Prof. D. Dr. **W. Fries**, und Prof. Dr. **R. Menge**,
Geh. Regierungsrat Geh. Schulrat
1907. 1. Heft.

ZEITSCHRIFT
FÜR
DEUTSCHE PHILOLOGIE
HERAUSGEGEBEN

VON
Hugo Gering und Friedrich Kauffmann
1907. 39. Band. 1. Heft.

Wir ersuchen um baldige Angabe des Bedarfs; unverlangt liefern wir nichts.

Zur Gewinnung neuer Abnehmer stellen wir das 1. Heft zum Einzelpreis in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Halle a/S., Dezember 1906.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Ⓩ Demnächst erscheint in einer einmaligen, nur in Höhe der Subskription gedruckten Auflage:

Théophile Gautier:
Brief an die Praesidentin.
(Reise in Italien)

zum ersten Mal ins Deutsche übertragen
von **Dr. Willy Heine.**

Eleg. ausgest., brosch.: M. 6.— ord.,
in weiches Leder geb.: M. 8.— ord.

Dieses Kabinettstück des grossen Meisters, das H. H. Ewers weit über Goethes „Italienische Reise“ stellt, und von dem alle, die es kennen, nur in Ausdrücken höchster Begeisterung sprechen, war ursprünglich nicht für den Druck bestimmt. Es existiert auch nur eine einzige französische Ausgabe, in nicht mehr als 100 Exemplaren hergestellt, die sehr selten ist und teuer bezahlt wird, so dass für diese verhältnismässig billige deutsche Neu-Ausgabe das Interesse sehr rege sein wird.

Rabatt bei Bezug einzelner Expl. 30%, von 10 Expl. an 40%, von 30 Expl. an 50%. Einbände à M. 1.50 no. Subskriptions-Einladungen gratis!

Willy Schindler Verlag
Berlin W. 50, Pragerstr. 22.

Ⓩ Bis 20. Dezember erscheint:

Zentrumspolitik

auf dem badischen Landtag 1905/06.

Dargestellt von **Dr. J. Schofer**,
Mitglied der II. bad. Kammer.

8°. Ca. 14 Bog. Preis ca. M. 2.—.

Ich bitte, zu verlangen.

Pet. Weber, Verlagshandlung
in Baden-Baden.



Verlag von Leopold Voss in Hamburg
(u. Leipzig)

Ⓩ Fortwährend steigender Abonnentenzahl erfreut sich die

Zeitschrift

für

Schulgesundheitspflege.

Begründet von Dr. med. et phil. L. KOTELMANN.

Redigiert von Professor Dr. FR. ERISMANN in Zürich

unter Mitwirkung von:

Geh. Med.-Rat Dr. ABEL in Berlin,

Priv.-Doz. Prof. Dr. LEO BURGERSTEIN in Wien,

Prof. Dr. E. VON ESMARCH in Göttingen, Prof. KALLE in Wiesbaden,

Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. KIRCHNER in Berlin

und Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. MATTHIAS in Berlin.

Mit einer Beilage:

Der Schularzt.

Redigiert von Stadtarzt Dr. OEBBECKE in Breslau.

die im Januar 1907 ihren zwanzigsten Jahrgang beginnt.

Monatlich erscheint ein Heft. Preis halbjährlich M. 4.—.

Wiederholt ist die Zeitschrift für Schulgesundheitspflege das führende Organ auf dem Gesamtgebiete der Schulhygiene genannt worden. Die Namen der Herausgeber, die seit dem Beginn dieses Jahres an die Spitze getreten sind, können als Anerkennung für die Leistungen der Zeitschrift angesehen werden. — Neben den Originalabhandlungen bringt der Referatenteil der Zeitschrift „eine grosse Fülle kurzer **Berichte aus aller Herren Länder**; diese Mitteilungen über die praktische Verwertung schulhygienischer Forderungen sind für den **Arzt** und für den **Lehrer** von besonderem Wert“.

Bei der täglich steigenden Anzahl von Schulärzten sind leicht neue Abonnenten zu gewinnen. Neben Schulärzten, Lehrern, Amtsärzten sind auch Techniker, Magistrate und staatliche Behörden Interessenten. Der ausserordentlich billige Abonnementspreis erleichtert die Einführung der Zeitschrift. Probenummern stehen gern zur Verfügung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Osiander'sche Buchh.** in Tübingen:
- 1 Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. 220.—230. Tausend. Origbd. Neu.
 - 2 Adams, Gesundheit im Haus. Origbd.
 - 2 Sturm, natürl. Heilweise. 2 Bde. Origbd.
 - 1 Das grosse Kneippbuch. 1903. Origbd. (12.—)
 - 1 Bilz, Naturheilverfahren. 100. Aufl. Origbd. (12.50.)
 - 1 Presch, physik.-diätet. Therapie. Kplt. Lfg. 1—6. Brosch. (12.—)
 - 1 Kleen, Hdbch. d. Massage. 1890. Br. (5.50.)

J. Noiriel's Buchh. in Strassburg i. E.:
Chodowiecki, Clarisse Harlowe. Trad. nouv. p. Le Tourneur. Orné de 21 figures du célèbre Chodowiecki, de Berlin. Genève 1785/86. 10 vols. in-8°. Geb.

G. Franz'sche Hofbh. in München:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1901—05.
10 Origbde. Gut erhalten.

Osiandersche Buchh. in Tübingen:

- 1 Engler-Prantl, natürl. Pflanzenfamilien. Soweit bis jetzt erschienen. In 20 Bdn. geb. u. einige Einzellieferungen.
- 1 Ploss, das Weib. 8. Aufl. 1905. 2 Hlbfzbd. Neu. (35.—)
- 2 Fuchs, d. erot. Element in d. Karikatur. Kart. Neu.
- 1 Krafft-Elbing, Psychopathia sexualis. 12. Aufl. Origbd. Neu. (11.20.)
- 1 Meyer, R., dtische. Literat. d. 19. Jahrh. 3. Aufl. 1906. Origbd. Neu. (12.50.)
- 1 Grautoff, Entwickl. d. modernen Buchkunst. Origbd. Neu. (9.—)
- 2 Maas, Jurisprudencia Germaniae. 1905. Origbd. Neu. (5.—)
- 1 Entscheidungen des Ehrengerichtshofs f. dtische. Rechtsanwälte. I—XI. Brosch.

Dissertationen

aller Universitäten und PROGRAMM-
BEI TRAGEN der höheren Lehranstalten
liefert prompt die Zentralstelle für Disserta-
tionen u. Programme der Buchhandlung
Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z Verlag von Urban & Schwarzenberg
Berlin, Wien,
N., Friedrichstrasse 105 b. I, Maximilianstrasse 4.

Ab 1. Januar 1907 erscheint in unserem Verlage eine neue Halbmonatsschrift unter dem Titel:

Gynaekologische Rundschau.

Zentralorgan für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

herausgegeben
von

L. M. Bossi (Genua), R. Chrobak (Wien), A. Dührssen (Berlin), E. Ehrendorfer (Innsbruck), O. v. Franqué (Prag), H. W. Freund (Strassburg), G. Heinrichius (Helsingfors), O. v. Herff (Basel), C. Jacobs (Brüssel), H. Jordan (Krakau), E. Knauer (Graz), G. Leopold (Dresden), R. Lumpe (Salzburg), A. v. Mars (Lemberg), L. Meyer (Kopenhagen), Fr. v. Neugebauer (Warschau), J. Pfannenstiel (Giessen), L. Piskaček (Wien), P. Rissmann (Osnabrück), F. Schauta (Wien), H. Schmit (Linz), B. Schultze (Jena), W. Tauffer (Budapest), W. Thorn (Magdeburg), F. Torggler (Klagenfurt), A. v. Valenta (Laibach), H. Walther (Giessen), A. Welpner (Triest), F. v. Winkel (München), G. Winter (Königsberg), Th. Wyder (Zürich)

redigiert von

Dr. Oskar Frankl
(Wien),

auf das wir hiermit Ihre Aufmerksamkeit lenken möchten.

Die „Gynaekologische Rundschau“ wird halbmonatlich ausgegeben und soll die Beziehungen der Gynäkologie zur Kinderheilkunde, zur inneren Medizin und Neurologie, zur Chirurgie, Dermatologie und Urologie, schliesslich zur gerichtlichen Medizin gebührend würdigen. Sie wird neben Originalabhandlungen aus berufener und sachkundiger Feder Beiträge über das Hebammenwesen und die Sozialhygiene sowie Sammelreferate aus dem Gesamtgebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie enthalten und technische Mitteilungen aus der Praxis für die Praxis bringen.

Das 1. Heft der „Gynaekologischen Rundschau“ wird Mitte Dezember l. J. ausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Allmonatlich erscheinen 2 Hefte, so dass der Jahrgang 24 Hefte umfasst.

Preis des Jahrganges: 15 Mark = 18 Kronen mit 25% bar.

Handlungen mit medizinischer Kundschaft stellen wir das 1. Heft in erforderlicher Anzahl gratis zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien u. Berlin, im Dezember 1906.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetz. d. Künft. ersch. Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

C. Sterzel in Gumbinnen:
Nachstehende Werke in Hlbfrz. resp. Orig.-Bänden aus einer Bibliothek in vorzüglichen Exemplaren, Titelblatt gestempelt:
Zeitschrift f. mathem. u. naturwiss. Unterricht. Jahrg. 17—32.
Treitschke, deutsche Geschichte. 2. u. 3. Aufl. 5 Bde.
Hohenzollern-Jahrbuch. Jahrg. 1—7.
Nauticus-Jahrbuch. Jahrg. 1. 2. 5 u. 6.
Herders Werke, hrsg. v. Suphan. Bd. 1—13. 15—32.
Schade, altd deutsches Wörterbuch. 1866.
Heyne, deutsches Wörterbuch. 1890.
Grimm, deutsches Wörterbuch. Bd. I—IV, I. 1—2. IV 2. V—V u. VIII, L. 1—7.

C. Sterzel in Gumbinnen ferner:
Diez, etymol. Wörterbuch d. romanischen Sprachen. 1870.
Altpreuss. Wochenschrift. Bd. 9-15. 19-41.
Gebote direkt erbeten.

Brünslow'sche Hofbh., Neubrandenburg:
1 Buch d. Erfindungen. 9. Aufl. 10 Bde. Geb. (Wie neu.)

Ludw. Frey's Hofbuchh. in Ulm:
1 Zeitschrift d. dtsh.-österr. Alpenvereins 1906. Kplt. Geb.
1 Dewet, Kampf zw. Bur u. Brite. Grosse Ausg. Geb.
1 Hoppenstedt, Schlacht d. Zukunft. Br.
1 Taysen, Jenaer Schlachtfeld. Brosch.
1 Spohn, Erziehg. d. Soldaten. Brosch.
1 Mittlgn. d. Ingen.-Komités. 42. 43. Br.
1 Nixdorff, Offiz.-Felddienstübgn. Brosch.

Ich erwarb von K. Th. Völcker's Verlag u. Ant., Frankfurt, die Restbestände von:

Witzschel, kl. Beiträge z. deutschen Mythologie, Sitten- u. Heimathskunde in Sagen u. Gebräuchen aus Thüringen. 2 Bde. (Bd. 1. Sagen aus Thüringen. 1866. Bd. 2. Sagen, Sitten u. Gebräuche aus Thüringen. 1878.) Preis zus. M 4.50 netto bar.

Karl Keil, Verlag u. Antiqu., Rudolstadt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Parker & Son, 27 Broad Street, Oxford: Weiss, d. Predigt Jesu vom Reiche Gottes. 1. Aufl. 1892.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:

*Petri de Vineis, Epistolae. Bas. 1560.

*Lubin, Abbatiarum Italiae etc.

*Türkische Schauplatz. Hamburg 1685. Auch defekt.

*Spada, Schwert. Alles üb. d. Familien. Auch Bücher, deren Autoren diese Namen tragen.

*Plan d. Belagerung v. Wien. 1685.

*Petrarque, Triumphes. Paris 1538. A. def.

*Schweichele-Schröder, Gesch. v. Augsburg.

*Meissner, Thesaurus. (Städtebuch.)

v. Stetten, Nachträge z. Kunst etc. von Augsburg.

*Heldenbuch. Alle Ausg. vom 15. und Anf. d. 16. Jahrh.

*Knorr v. Rosenroth, Helicon, 9 Musen.

*v. John. Portraits u. Geschichtliches üb. d. Familie.

*Goldenes Vlies. Alles darüber a. d. 15. u. 16. Jahrhundert.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Alte Karten von Russland.

Künstler-Monograph. Einz. Bde.

Comment. philol. in honor. Mommsen.

Rosenberger, Gesch. d. Physik.

Schwarzlose, de linguae arab. deriv.

Lombroso, d. Weib als Verbrecherin.

Hohenlohe, Memoiren.

Nuntiatarberichte: Karl V.

Spitta, Bach-Biographie.

Werke von den Söhnen Bachs.

Roscher, Lexikon d. Mythologie.

Droysen, Gesch. d. preuss. Polit. I—III.

Woermann, Gesch. d. Kunst. Bd. 1.

Chauvenet, spherical astronomy.

Het wetloopen tüschen den Haasen un den Svinegel.

Meyer, Negritos.

Archivio Veneto vol. 21 u. ff.

Beschreib. d. antiken Münzen in d. kgl. Museen Berlin. I—III, 1.

Parker & Son, 27 Broad Street, Oxford: van Espen, Jus ecclesiastic. Suppl. 1768.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Zeitschr. f. klinische Medizin. Bd. 1—49.

Bibliographie anatomique. Bd. 1—15.

Anatomische Hefte. Bd. I—XC.

W. Presting in Dessau:

*Brockhaus' Kony.-Lex. Neue rev. Jub.-A.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von **Wilhelm Engelmann** in Leipzig.

Von der beliebten Sammlung

② „**OSTWALDS KLASSIKER DER EXAKTEN WISSENSCHAFTEN**“

befinden sich in Vorbereitung und werden noch Ende dieses Jahres gleichzeitig erscheinen:

- Bd. 151:** M. Poincaré (1899), A. L. Cauchy (1811), J. Bertrand (1858), A. Cayley (1859), Abhandlungen über die regelmässigen Sternkörper. Übersetzt und herausgegeben von Robert Haussner. Mit 58 Fig. im Text und in den Anmerkungen. Kartoniert M. 2.80
- Bd. 152:** Theodor von Grotthuss, Abhandlungen über Elektrizität und Licht. Herausgegeben von R. Luther und A. v. Oettingen. Mit einem Bildnis und 5 Fig. im Text. Kartoniert M. 3.—
- Bd. 153:** Bernard Bolzano, Rein analytischer Beweis des Lehrsatzes, dass zwischen je zwei Werten, die ein entgegengesetztes Resultat gewähren, wenigstens eine reelle Wurzel der Gleichung liege. — Hermann Hankel, Untersuchungen über die unendlich oft oszillierenden und unstetigen Funktionen. Herausgegeben von Philip E. B. Jourdain. Kartoniert M. 1.80
- Bd. 154:** Henri Dutrochet (1824), Physiologische Untersuchungen über die Beweglichkeit der Pflanzen und der Tiere. Übersetzt und herausgegeben von Alexander Nathansohn. Kartoniert M. 2.20
- Bd. 155:** Quintino Sella, Abhandlungen zur Kristallographie. Herausgegeben von F. Zambonini in Neapel. Mit 8 Fig. im Text. Kartoniert M. —.80
- Bd. 156:** C. G. J. Jacobi, Neue Methode zur Integration partieller Differentialgleichungen erster Ordnung zwischen irgend einer Anzahl von Veränderlichen. Herausgegeben von G. Kowalewski. Kartoniert M. 4.—
- ***Bd. 157:** August Toepler, Beobachtungen nach einer neuen optischen Methode. Ein Beitrag zur Experimentalphysik. Herausgegeben von A. von Witting. Mit einem Bildnis von Toepler und 4 Tafeln. Kartoniert M. 1.50
- ***Bd. 158:** August Toepler, Beobachtungen nach der Schlierenmethode. Herausgegeben von A. Witting. Mit 4 Tafeln und 1 Fig. im Text. Kartoniert M. 3.—

*Die Bändchen 157 u. 158 wurden zur 70. Geburtstagsfeier des Herrn Geheimrat Prof. Dr. August Toepler in Dresden an die dortigen Sortimentsbuchhandlungen bereits am 5. September versandt.

Verzeichnisse der Sammlung, enthaltend die Bändchen 1—150, stehen kostenlos zur Verfügung. — Bitte nach Bedarf zu verlangen und für Abnehmer ganzer Serien Fortsetzungslisten anzulegen.

Leipzig, Mitte Dezember 1906.

Wilhelm Engelmann.

Gesuchte Bücher ferner:	Carl Greif in Wien I:	Franz Richter in Leipzig:
F. J. Reinhardt in Fulda: Beckmann, Stralsunder Chronik, hrsg. v. Monike u. Z. Koppmann, Einnahme Kopenhagens d. d. Hansestädtischen 1368. Braun, Wisbyfahrt. Nautische Wisbyfahrt. Schröder u. Biernatzki, Topogr. v. Pomm.	*1 Riegel, spätröm. Kunstgew. I. Eilt! *1 Dufour, Prostitution. Bd. 1. Dtsch. Brosch. *1 Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens. Bd. 5. Origbd. Tadellos. *1 Weltall u. Menschheit. Bd. 5. Origbd. Tadellos. *1 Schiller, Schriften. Histor.-krit. Ausg. Bd. 16. 17. Brosch.	Artemidorus , ed. Hercher. Didymus , ed. M. Schmidt. Plotinus , ed. Kirchhoff. B. T. Zosimus , ed. Mendelssohn. B. T. Geographi graeci min. (Didot.) Ptolemaeus , ed. Müller. (Didot.) Euripides, Herakles , ed. Wilamowitz. Scholia gr. in Eurip. , ed. Dindorf. 4 vol. Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrh. — Märchenkomödie in Athen. Anonymi Ravennatis cosmogr. , ed. Parthey. Rhetores lat. min. , ed. Halm. Priscianus , ed. Rose. 1894. B. T. Petronius , ed. Bücheler. (50 u. 237 S.)
Johannes Schuth in Coblenz: *Stramberg, rhein. Antiquarius. Abteil. I Band 1—4. *— do. Abteil. I. Band 3 apart. *— do. Abteil. I. Band 4 apart. (2 mal.) *Damitz, die Mosel. *Wenninger, Sonn- u. Festtagspredigten.	Carl Scharfe in Wilhelmshaven-Bant: Rettelbusch, Handlexikon für Bautischleereien. Gut erhalten. Friedrich Fleischer's Bh. in Leipzig: Das Buch berühmter Kaufleute v. Marco Polo an bis in die neueste Zeit. 2 Bde. (Gebunden.) Wustmann, Bilderbuch d. Stadt Leipzig. Geb. (10.— ord.) Materialien (event. d. Motive) z. Reichsanfechtungsgesetz v. 21. Juli 1879.	M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln: Angebote direkt. *1 Handwörterb. d. Staatswiss. 7 Bde. Geb. *1 Chamberlain, Rich. Wagner. Ill. Ausg. Moritz Rätze in Dresden: Georgs Schlagwortkatalog 1898—1902.
Vinzenz Fink in Linz: Angebote nur direkt. *3 Mühlbach, Kaiser Josef II. u. s. Hof. 3. Abt. kplt. Geb. Sauber erhalten. *1 Gierke, Genossenschaftsrecht. 3 Bde.		

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Soergel, Rechtsprechung. I—VI.
 (A) Centralblatt, Phys.-chem. I—III.
 (A) Jahrbuch d. Elektrochemie. I—XI.
 (A) Handb. d. angew. phys. Chemie. I—IV.
 (A) Landolt-B., Tabellen. 3. A.
 (A) Monographien über angew. Elektrochemie. 1—23.
 (A) Jahrbuch f. Elektrotechnik. I. II.
 (A) Archiv d. Pharm. Bd. 244.
 (A) Centralblatt, Biochem. I—IV.
 (A) Journal of phys. chemistry. I—IX.
 (A) Wochenschrift, Dtsche. med., 1905.
 (A) Neumeister, Konkurrenzen. 1900-06.
 (A) Verwaltungsblatt, Preuss., 1893—97.
 (A) Petermanns Mitteilungen 1896-1905.
 (A) Analecta ecclesiastica. 1893—1903.
 (A) Monatshefte, Therapeut. 1906.
 (A) Richter, Kirchenrecht. 8. A.
 (A) Sächs. Archiv f. bürg. Recht. Bd. 14. 15.
 *(C) Curschmann, Fleckfieber.
 *(C) Eggebrecht, Febris recurrens.
 *(C) Hirsch, Febris herpetica.
 *(C) Lenhart, sept. Erkrankungen.
 *(C) Schottmüller, Parotitis epidemica.
 *(C) Leyden-Blumenthal, Tetanus.
 *(C) Peiper, tierische Parasiten.
 *(C) Minkowski, Gicht.
 *(C) Schlesinger, Gelenkschwellungen.
 *(C) Noorden, Fettsucht.
 *(C) Pribram, Gelenkrheumatismus.
 *(C) Naunyn, Diabetes mellitus.
 *(C) Gerhardt, Diabetes insipidus.
 *(C) Ehrlich, Anämie.
 *(C) Noorden, Bleichsucht.
 *(C) Litten, Krankheiten d. Milz.
 *(C) Monakow, Gehirnpathologie.
 *(C) Oppenheim, Geschwülste d. Gehirns.
 *(C) — syphilit. Erkrank. d. Gehirns.
 *(C) — Hirnabszess.
 *(C) Freund, Cerebrallähmung.
 *(C) Schultze, Hirnhäute.
 *(C) Kocher, Hirnerschütterung.
 (L) Naudé, Getreidehandelspolitik.
 (L) Ashley, engl. Wirtschaftsgesch.
 (L) Böttiger-Fl., Gesch. d. Kgr. Sachsen.
 (L) Pitaval d. Gegenwart. I—III.
 (L) Blum, aus d. alt. Pitaval.
 (L) Pitaval. Paris 1735—43.
 (L) Feuerbach, merkwürd. Verbrechen.
 (L) Aurelianus. Hrsg. v. Amman. 1755.
 (R) Lindsay, latein. Sprache.
 (R) Köhler, Medizinalpflanzen.
 (R) Zahn, Gesch. d. neutestam. Kanons.
 (R) Helmholz, Lehre v. d. Tonempfind.
 (W) Gregorovius, Rom.
 (W) Langen, Gesch. d. röm. Kirche.
 (W) Funk, Kirchengesch. 4. A.
 (W) Nestle, israelit. Eigennamen.
 (W) Weber, altsynag. pal. Theologie.
 (W) Rohde, Psyche.
 (W) Wagner, Seerecht. I.

Ernst Röttger's Verlag in Kassel:
 Frohe Botschaft. Jahrg. 1, 1895/96, u. 2.
 Geb. Lex.-8°. Predigten.

E. Erfurt in Davos Platz:
 Klopp, Annexion von Hannover.

Hoeves & Oebbeke in Essen-Ruhr:
 *Landsberg-Sintzel, Leben u. Offenburg.
 der hl. Gertrudis. 2 Bde.

Theodor Pfeil in Radeberg, Sa.:
 *Staudinger, Kommentar z. B. G.-B. Bd. 1.
 2. 3. 5. 6. 7. Geb.

S. Sokolowski in Lemberg:
 Schroeter, das Fleischbeschaugesetz nebst
 preussischen Ausführungsbestimmgn.
 2. neubearb. Aufl.

Rost's Buchh. in Waldheim, Sa.:
 Ältere Ansichten v. Colditz u. Leipzig.
 Bellger, Chronik v. Colditz.
 Gomperz, griech. Denker.
 Wundt, Vorlesgn. üb. Menschen- u. Tierseele.
 Paul, Grundriss d. german. Philol.

J. Schmolke (J. Lehmann Nachf.) in Konitz:
 Andersen, Improvisator. Brosch.
 Fontane, Poggenpuhls. Brosch.
 v. François, Reckenburgerin. Brosch.
 Freytag, Soll u. Haben. Brosch.
 Bret Harte, Gabriel Conroy. Brosch.
 Spielhagen, problemat. Naturen. Brosch.
 — Uhlenhans. Brosch.
 Sang u. Klang im XIX. Jh. I. Geb.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *Dilthey, Leben Schleiermachers. Bd. 1.
 *Thoma, Lausbuben-Geschichten.
 *Boltzmann, Prinzipien d. Mechanik.
 *Preller d. J., Briefe aus Griechenland.
 *Kick, Neubauten. Bd. 1—3.
 *Rothschilds Taschenb. f. Kaufleute.
 *Scherr, Germania. Gr. Ausg. Billig.
 *Prinz Rupprecht v. Bayern, Reiseerinn.
 *Vacano, Bolivien.
 *Leutwein, 11 Jahre Gouverneur.
 *Dominik, Kamerun.
 *Paasche, Deutsch-Ostafrika.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
 *Placet, Fr. La Corruption du grand et
 petit monde. Paris 1668.
 *Miraëus, H. Ordinis Praemonstr. Chronicon.
 Col. Agr. 1613.
 *Stockmann, A. C. Die Leiden d. jungen
 Wertherinn. Eisenach 1775.
 *Retcliffe, Abraham Lincoln. Hist. Roman.
 Dresden.
 Thayer, Wm. M. Abraam Ligkolnos. Athen
 1865.
 Washburne, A. Lincoln's Leben u. Wirken.
 1866.

*Abraham Lincoln. Wir suchen alles, was
 je gedruckt worden ist, Zeitungsartikel,
 Broschüren über Leben, Wirken u.
 Ermordung d. Präsidenten Lincoln.
 *Koch-Sternfeld. Alle seine Schriften.
 *Petrarca. Glücksbuch. 1532.
 *Ridinger. Neue Reitschule. Thienem.
 No. 628—45.
 *La Motte, G. Mémoires. [1720.]
 Graduale et Processionarum ord. Praed.
 *Wertheriana.

Riccardo Margheri di Giuseppe, Neapel:
 *Oldenberg, indisches Kastenwesen.
 *Wilson, Indian caste. Bombay 1877.
 *Hopkins, Relations of the 4 castes.
 Leipzig 1881.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Braune, althochdeutsche Grammatik.
 *Paul, mittelhochdeutsche Grammatik.
 *Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Paul.
 *Arndts, Pandekten. 14. Aufl.
 *Bekker, System d. Pandektenrechts.
 *Bierling, Kritik d. jurist. Grundbegriffe.
 *Brinz, Pandekten. 2. Aufl.
 *Hegel, Philosophie d. Rechts.
 *Josefin. Strafgesetzbuch v. 1787.
 *Kappler, Literatur d. Kriminalrechts.
 *Karlowa, röm. Rechtsgeschichte.
 *Koch, Recht d. Forderungen.
 *Lenel, Edictum perpetuum.
 *Mommsen, Obligationenrecht.
 *Mühlenbruch, Cess. d. Forderungsrechte.
 *Savigny, vermischte Schriften; — Beruf
 unserer Zeit.
 *Siegel, deutsche Rechtsgesch.
 *Stobbe, Handb. d. dtsch. Privatrechts.
 *Thöl, Handelsrecht. Einzelne Bde.
 *Ubbelohde, Interdikte.
 *Wetzell, System d. Civilprocesses.
 *Zitelmann, internationales Privatrecht.
 *Alles üb. Schink u. Lenz; auch Lenziana.

Benno Konegen Sort. in Leipzig:
 Archiv f. Kriminal-Anthropol. 2. Bd.
 Archivii ital. di laryngol. IV. V, 1.
 Henke, topographische Anatomie. 1879.
 Journal of laryngolog. II—V.
 Laryngoscope 1891—95.
 Monatsschrift f. Ohrenheilkde. I—XVIII.
 Revue de laryngol. Bordeaux 1883, 3.
 Siemens, üb. d. prakt. u. rechtl. Verhältn.
 b. Entweichg. v. Geisteskranken.
 Transact. of the am. otol. soc. 1. 12. 23. 30 u. f.
 Über Kaffee alles, wissensch. od. populär,
 auch Bilder u. Ausschnitte a. Zeitschr.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
 Sachs-Villatte, französ. Hand- u. Schul-
 wörterbuch. I. II.
 *Gregorovius, Geschichte Roms. II. III.
 Müller-Breslau, graphische Statik. II, 1.
 *Bersch, Cellulose.

Trewendt & Granier's Bh. in Breslau:
 Volkswitz d. Deutschen über Bonaparte.
 Stuttg. 1850.
 Bachmann, Zahlentheorie.
 — Vorles. über Irrationalzahlen.
 Wernicke, Lehrb. d. Mechanik. 2. od. 3. Aufl.

F. Volckmar, Comm.-Gesch. in Leipzig:
 Bank-Schematismus für 1906.

Akademische Buchh. in Upsala:
 Blondel, Etudes sur les populations rurales
 en Allemagne 1897.

Ed. Anton in Halle a. S.:
 1 Thome, Kunst u. Künstler. Bd. 1. 2. 3. 5.

Johannes Seifert in Dresden-A.:
 *Gaucher, Handb. der Obstkultur.

Fr. Weidemann's Buchh. in Hannover:
 *Busch-Album.
 *Brockhaus' kl. Konvers.-Lexikon.
 *Eschstruth, ill. Romane u. Novellen.
 *Haeder, Dampfkessel.
 *— die kr. Dampfmaschinen.
 *Keck, Mechanik. I u. II.
 *Kiepert, Diff.- u. Integral-Rechnung.

- J. Hallauer** in Oerlikon:
 *Hugo, die Elenden.
 *Behrens, mikroskop. Analyse. 2. Heft.
 *Scheffel, Ekkehard. (Neuere Aufl.)
 *1001 Nacht. Gr. Ausg. f. Erwachsene.
 *Nansen, in Nacht u. Eis.
 *Elektrotechn. Zeitschr. 1903, Nr. 45/46; 1904, Nr. 17.
 *Bauer, elektr. Kabel.
 *Baukunde d. Archit. II, 1 u. 2.
 *Uhlands prakt. Masch.-Const. Jahrg. 1905. Einf. Ausgabe.
 *Gegenbaur, Anatomie. 6. Aufl. 1. Bd.
 *Redwitz, Herm. Stark.
 *Elektr. Anzeiger 1905, Nr. v. 30./XI. u. 3./XII.
- Friedr. Nagel** in Stettin:
 *13 Bierbaum, Lehrb. d. engl. Sprache. I. Ältere Aufl.
- Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
 Rathmann, Predigten. (Alles.)
 Modl, Festpredigten.
 Kretzschmar, Feldzugsbriefe 1870/71.
 Hall, Missionsnachrichten. 1854, 66/70.
 Werner, Himmelsweg.
 Fay, Tagebuch e. Offiziers d. Rheinarmee.
 Preuss, Rechtfertigung d. Sünder.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
 *Georgs Schlagwortkatalog.
 *Feith, Bibliotheca Augustana alphab.
 *Swift-Büchlein, hrsg. v. Regis.
 *Freytag, die Ahnen.
 *Ebers, Frau Bürgemeisterin; — im blauen Hecht; — der Kaiser; — Kleopatra; — Per aspera; — im Schmiedefeuer; — Serapis.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 *Maeterlinck. Alles.
- X. Pflugmacher** in Leipzig:
 Geolog. Spezialkarte v. Sachsen. Sektion Nr. 65: „Wilsdruff“.
- Fr. Kilián's Nachf.** in Budapest IV:
 1 Bizonfy, engl.-ungar. u. ungar.-engl. Wörterbuch.
 1 Warsberg, aus dem Vaterlande des Odysseus. I/III.
 1 Bornet et Thuret, Notes algologiques.
- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
 Wagner, Bureaubuch d. Rechtsanwalts. 3./4. Aufl.
 Becker, Pfalz u. Pfälzer. Mehrfach.
 Stilgebauer, Götz Krafft. I/IV. Geb.
- Johs. Storm** in Bremen:
 Chamberlain, Wagner. Pracht-Ausg.
- Hugo Güther's Buchh.** in Erfurt:
 *Dickens, Barnaby Rudge.
 *Galen. Alles.
 *Joachimsthal, Anwendung d. Different.- u. Integralrechnung.
 *Remke, Welt als Tat.
 *Karl Russ. Alles.
 *Schubert, Naturgeschichte d. 3 Reiche.
 *Villamaria, Elfenreigen.
 *Wahnschaffe, Ursachen d. Oberflächen-gestaltg. d. norddtchn. Flachlandes.
 *Corvin, Erinnerungen a. m. Leben.
 *Döll, Druckvorlagen f. Handelsschulen.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 1 Gesundheits-Ingenieur 1902. Kplt.
- E. Meltzer's Bh.** in Waldenburg i. Schl.:
 Schorers Familienblatt, d. Bd., der Niemann, Chlorophyll, enth.
 Ruprecht, Volksbibel.
- Herm. J. Meidinger** in Berlin SW. 61:
 1 Muther, Malerei d. 19. Jahrh. 3 Bde.
- Amelang'sche Sort.-Bh.** in Berlin W.:
 *Burckhardt, Cicerone. Ältere Aufl.
- G. P. Aderholz' Bh.** in Breslau I, Ring 53:
 *1 Tappert, der hl. Bruno.
 *1 Schroller, Schlesien: Riesengebirge.
 *1 Dantes Komödie. Ill. Pracht-Folio-A.
- Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
 *1 Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 4. od. 3. A.
- Anton Dworzak** in Mies:
 Heyne, deutsches Wörterbuch. In 1 Bde.
- Eugen Richter** in Salzburg:
 Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. 1895, Bd. 3.
- Herm. Tzschaschel** in Görlitz:
 *Funck, d. Buch deutscher Parodien.
- Hermann Herzfeld** in Dresden:
 *Bibliothek d. Wissens. 5 Bde. (Bong.)
 *Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon. N. A.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering** in Basel:
 *Geissler, 200 Predigtentwürfe.
 *Schär-Lang., kaufm. Unterr. Kplt. u. I.
 *Sprecher, Bündner Unruhen.
 *Wyss' Robinson. Orig.-Ausg. Kplt. u. I.
 *Ritters geogr. Lexikon. 9. A.
 *Riehl, Gesch. u. Novellen. 7 Bde.
- G. Scriba** in Metz:
 Taschenbuch f. d. Tiefbau. 1. Jahrg.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:
 1 Frz. v. Baaders Leben u. theosophische Werke, v. Joh. Claassen. 2 Bde.
 1 Bodemann, Slg. liturg. Formulare. I.
 1 Böhme, Jacob, sein Leben u. s. theosoph. Werke, v. Claassen. Bd. 2: Liebesgeheimnis.
- Heinrich Stadt** in Wiesbaden:
 1 Die neue Rundschau. 17. Jg. in Hftn.
- Otto Fischer** in Laibach:
 Haupt, Sagenbuch der Lausitz. 1862.
- H. Pardini** in Czernowitz:
 1 Fischer, Handb. d. Gabelsb. Stenogr. II. Teil.
- Boysen & Maasch** in Hamburg:
 *L'Exposition univers. de Paris. Heliogr.
 *Hamburg u. seine Bauten.
 *Dorschfeldt, Holzbau d. Gegenw. I u. II.
 *Steffens, Paläographie. I. II.
 *Bauer, Schiffsmaschinen.
- Heinrich Jaffe** in München:
 *Knut Bernt, sog. Heinrich d. Wapper, Gedichte. (Brüx, Herzog & Co.)
- C. Boysen** in Hamburg, Heuberg 9:
 *Wünsche, Schulflora v. Deutschland. I.
 *Sanders, deutsches Wörterbuch.
 *Ginzel, Entstehung d. Welt.
 *Erdmann, Gesch. d. Naturwiss. (Cassel 1887, Fisher.)
 *Hartmann, Ohrenkrankheiten.
- G. Franz'sche Hofb.** in München:
 1 Lermolieff, kunstkrit. Studien. I. II. Geb.
- Carlson** in Cottbus:
 *1 v. Rhoden, Darstellung und Beurteilung d. Schleiermacherschen Pädagogik. Dissertation, 1885.
- Wilhelm Presting** in Dessau:
 *1 Bernheim, E., Lehrbuch der histor. Methode u. der Geschichtsphilosophie. 3. 4. Auflage.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
 Landkalender für Hessen. Von Anfang an bis 1806, 1811/12, 1819, 1823—33, 1846—54, 1856, 1859—63, 65, 67, 69—71, 73—85, 1901—05.
 Monumenta ecclesiastica. 2 Bde. (Budapest.)
 Schmidt, Calderons Schauspiele. 1857.
 Oncken, allgem. Gesch. Abt. 68 apart.
- I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:
 *Pape, Eigennamen. 2 Bde.
 *Swifts Werke. In 7 Bdn. Hamb. u. Lpz. 1756—61. Bd. 3 apart.
 *Schindler, Beethoven.
 *Fouilloux, Jägerbuch. Strassbg. 1590.
 *Mercier, Tableau de Paris. 1785 od. 87.
 *Montesquieu, Tempel zu Gnidos. Dtsch. Ca. 1770.
 *Höhlen. Alles darüber.
 *Joannes, Script. rer. Mogunt. Bd. 3 apart.
- E. Meltzer's Buchh.** (G. Knorrn) in Waldenburg i/Schl.:
 Schär-L., kaufm. Unterr.-Std. I/II, wenn mögl. ohne Form.
- C. Beck** (L. Haile) in München:
 *Fuchs, d. erot. Elem. i. d. Kar. Dtsch.
- G. Folganty** in Odessa:
 Mujacius, Promptuar., auct. Dom. Alburnensi.
 Sismondi, nouv. princ. d'écon. polit. 1827.
 Kautz, Nationalökonomie. 1858—60.
 Lemmermann, Denitrificationsvorg. 1900.
 Talmud, übers. von Hoffmann.
- J. G. Calve'sche Hof- u. U.-Bh.** in Prag
 *Brown, Boveri-Parsons Turbine.
 *Arneth, Briefe d. Kaiserin Maria Theresia an ihre Kinder. 4 Bde.
 *Landwehr-Schematismus. 1890.
 *Strnad, Beschr. d. ber. Uhren u. Kunstwerke am altst. Rathause u. an der Sternwarte zu Prag. 1791.
 *Landois, Lehrb. d. Physiologie. 11. A.
 *Handb. d. Laryngol. u. Rhinol., hrsg. v. Heymann. 3 Bde.
 *Handb. d. Ohrenheilkunde, hrsg. von Schwartz. 2 Bde.
 Angebote direkt.
- Paul Beyer** in Leipzig:
 Die Insel Marzipan. } Bilderbücher.
 Jung Purzelmann. }
- H. Warkentien** in Rostock:
 *Wendlandt, Gesch. d. alten Philosophie.
- Hugo Heller & Co.** in Wien I:
 *Klassischer Bilderschatz. II.
 *Der Neue Pitaval.
 *Roskoff, Gesch. d. Teufels.
- H. Pardini** in Czernowitz:
 1 Die Kunst. 6. Jahrg., Heft 2. 3.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Dollinger, Heidentum. 1857.
 Robertson, Korintherbriefe.
 Blaschke, Handb. d. Erziehungsw. 1822.
 Wegele, Historiographie. 1885.
 Goethe, Sophienausg. Gr. Ausg.
 Salisbury, Joh. v., Opera. 1848.
 Blaschke, Naturbildung. 1815.
 Graessner, Vogeleier Europas. 3. A.
 Hirzel, Steinöl u. s. Produkte.
 Eheberg, Finanzwissenschaft. 6. 7. A.
 Hahn, Material. z. C.-P.-O. 2. A.
 Marx, Kapital. II.
 Rechtsprechung d. Oberlandesger. I—XII.
 Wagner, Rich., Beethoven.
 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. 1897—06.
 Schmeller, bayr. Wörterbuch.
 Retcliffe, Puebla.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
 *Henle, Knochenlehre. 3. A. 1871.
 *Grillparzer, Werke. (Bibl. Institut.)
 *Ego, Ketten. 2 Bde.
 *Huysmans, wider d. Strich.
 *Dahn, bis zum Tode getreu.
 *Wolff, Recht d. Hagestolzen.
 *Heer, König d. Bernina.
 *Kretzer, d. Verkommenen.
 *Lemonnier. Alles.
 *Frenssen, Sandgräfin.
 *Bierbaum, Stilpe.
 *Eulenburs Realencyclopädie. 3. A.
 *Sennert, de febribus.
 *Bumm, Geburtshülfe.
 *Harnack, d. apostol. Glaubensbekenntnis.
 *Schubert, Naturgesch. d. Pflanzenreichs.
 *Celsus, Arzneiwissenschaft, v. Scheller.
 *Leunis, Synopsis d. Zool. 3. A.
 *Zentralblatt f. Nervenheilkunde. Jg. 1-5.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
 Jahrbuch d. Photographie u. Reprodukt.-
 technik, v. Eder. 1895—1905.
 Schubert, Bilderatlas d. Pflanzenr. Geb.
 Die Woche 1906. Kplt.

Seyffardt'sche Bh. in Amsterdam:
 Grim, St. Niclas, Thesaurus Medicus in-
 sulae Ceyloniae. Batavia 1677. In
 holländ. Sprache.
 — do. 1684, durch Pielat. In latein.
 Sprache.
 Compendium, Medico-Chymium. Batavia
 1677 oder 1679. Angsburg 1684.
 Pharmacopoea Indiae. Batavia 1684.

J. G. Krüger in Dorpat:
 1 Lingg, Herm., Gedichte. 3 Bde. 8°.

F. B. Auferth in Frankfurt a. M.:
 1 Kunsthistorische Bilderbogen. Hand-
 ausgabe. I—IV. Geb.

P. Meili in Schaffhausen:
 1 Bahn, Ph. Matth., Betrachtungen und
 Predigten. Geb. Basel 1877, Riehm.

C. Niese in Saalfeld a. S.:
 Leunis, Synopsis d. Zoologie. I/II. Geb.

Hermann Hayn in Ostrowo:
 Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, hrsg.
 von Holtzendorff. 6. Aufl.

G. Sinnhoffer & Sohn in Velbert, Rhld.:
 *Stielers Hand-Atlas.
 Angebote direkt erbeten.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *Wahlberg, Grundr. zu Vorles. über österr.
 Strafr. Bes. Teil.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens v. 1900
 aufwärts. 1895, Bd. 10 ap.
 *Bibl. d. allg. u. prakt. Wiss. Bd. 5 apart.
 *Rabenhorst, Kryptog.-Flora; — Pilze.
 *Molmenti, Venetianer.
 *Prochaskas Monatsbde. VIII.
 *Über Teppichkunde.
 *Glaser-Unger, Entsch. Bd. 21—26.30—32.
 *Scherr, Gestalten u. Gesch. Geb. Tadellos!

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Naumann-Zirkel, Elemente der Mine-
 ralogie. 14. Aufl.
 *1 Ortner, spez. Therapie. 3. Aufl.
 *1 Haacke, Schöpf. d. Tierwelt.
 *1 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 *1 Heitzmann, Anatomie. 8. Aufl.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl.
 *1 Spalteholz, Atlas.
 *1 Strümpell, Pathologie. 14. od. 15. Aufl.
 *1 Schmidt, allgem. Pathologie.
 *1 Vlacq, Arithmétique, logarithmétique.
 Gouda 1618.

Richard Wöpke in Crimmitschau:
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.
 *— do. 6. Aufl.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 Nur tadellose Expl.

Anton Dworžak in Mies:
 *Landor, auf verbotenen Wegen. Geb.
 Angebote direkt.

Theodor Schulze in Hannover:
 *Handbuch des preuss. Adels. Herausg.
 vom Heroldsamt. Bd. 1 apart.

Weiss'sche Univ.-Bh. in Heidelberg:
 *Wedekind, Frühlings Erwachen.
 *Seiler, Kaspar Hauser.
 *Kant, reine Vernunft, v. Adickes.
 *Verlaine, französ. Erstausg.
 *Baudelaire, französ. Erstausg.

A. L. Hasbach in Wien I, Tegetthoffstr. 7:
 Stoehrer, d. Projection physikal. Experim.
 Lpzg. 1877.
 Grüner, Geheimnisse d. französ. Causerie.
 Wien 1876.

Kuh'sche Bh. in Hirschberg i. Schl.:
 *Schlosser, Weltgeschichte. V.-A.
 Nur direkte Angebote.

Brückner & Renner in Meiningen:
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Freitag, Bilder a. d. dt. V.
 *Alles üb. Henneberg. Geschichte.

A. Schulz, 3, Place de la Sorbonne, Paris:
 *Isidorus Orientalis, Gedichte. 1810.
 *— Blätter aus d. Reisebüchlein eines
 andächtigen Pilgers. 1808.
 *— Lotosblätter. 1817.
 *Fessler, Marcus Aurelius.
 *— sämtl. Schriften über Freimaurerei.
 *Allgem. Handbuch d. Freimaurerei, v.
 Lenning.

*Talmud babyl. (Wien.)
 *— do. v. Goldschmidt.

C. Puppendorf in Halle a. S.:
 Stacke, deutsche Geschichte. Bd. 2 apart.

F. K. Wiebelt in Villingen i. B.:
 1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. AlteJahrg.

Heinrich Heuss in Wiesbaden:
 *Heinitz, Kommentar z. preuss. Stempel-
 stenergesetz. 2. Aufl.

J. Harder in Altona:
 1 Avé-Lallemant, d. deutsche Gaunertum.
 1 Rietschel, Leitf. z. Berechnen und Ent-
 werfen von Lüftungs- und Heizungs-
 anlagen. 2 Bde.

Dietrich & Hermann in Duisburg:
 Hup, Ignaz, deutsche Dichter.

August Lauterborn in Ludwigshafen a/Rh.:
 Der Dilettant. Frühere Jahrgge.

Friedr. Kaiser in Bremen:
 *Mommsen, Reden u. Aufsätze.
 *— römische Geschichte. I.
 *Hillebrandt, Zeiten, Völker etc. Bd. 4.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstrasse 8:
 *Holtzendorff-Köhler, Encyclopädie.
 *Crome, Syst. f. bürgerl. R. Bd. 1—3;
 auch einz. Bde.

*Jurist. Wochenschrift 1873—75 u.
 1902—05.

*Sydow, Erbrecht d. Sachsenspiegels. 1828.
 *Gfrörer, Volksrechte. 1865—66.
 *Homeyer, Sachsenspiegel. 2. Teil.
 *Ortloff, Distinktionen. 1836.
 *Wattig, Bibliotheca jurid. 1867 u.
 Forts. 1877.

H. Erfurt in Davos-Platz:
 Reichel, Bundesges. üb. Organ. d. Bundes-
 Rechtspflege.

Jonck & Poliewsky in Riga:
 1 Gothaisches genealog. Taschenbuch der
 Freiherrlichen Häuser. Jahrg. 1898
 bis 1904.
 1 — do. der Gräflichen Häuser. 1898
 bis 1904.

M. O. Groh in Dresden-N. 11:
 1 Hohenlohe, Memoiren. 2 Bde. Neu.
 1 Baugewerksmeister. Bd. 1 u. 2, einz. Neu.

J. Greven in Krefeld:
 *Alrächens Kräuterbüchlein.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

Johannes Seyfarth in Fürstenwalde:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-A.
 Bd. 13—17. Geb.
 Angebote erbitte direkt.

Chr. Friedr. Vieweg's Bh. in Quedlinburg:
 *Thüringen u. der Harz.

Brünslow'sche Hofbh. in Neubrandenburg:
 1 Jaennicke, Grundriss d. Keramik. Kplt.

Walter G. Mühlau in Kiel:
 *Albers-Schoenberg, Fortschritte d. Rönt-
 gentechnik. Bd. 1—5.
 *Wackernagel, Trösteinsamkeit.

Heinr. Drewes Buchh. in Bremen:
 Zentralblatt f. d. Deutsche Reich v. 1876
 ab nebst Sachregister.

Eduard Kummer in Leipzig:
 1 Eberhardt, Predigten.

- F. Halbig** in Miltenberg:
 *Georges, lat. Schulwörterbuch.
 *Benseler, griech. Schulwörterbuch.
- Jos. Ant. Finsterlin Nachf.** in München:
 *Louis, C. L., fährtegerecht. Jäger. 1852.
 *Müller, Otto, d. Helm von Cannae.
 *Kunst u. Künstler. IV. Jahrg. 1906.
 *Knortz, der Fröbelsche Kindergarten. (Glarus 1895.)
- Carl Duncker** in Berlin W. 35, Lützowstr. 10:
 *Treitschke, deutsche Gesch. im 19. Jahrh. Nur saubere Exemplare. Angebote nur direkt.
- Bh. d. Kathol. Schulvereins** in Wien:
 1 Mädchen-Erziehung auf christlicher Grundlage. II. Jahrg. 1905/06. Kplt.
- G. Hirth's Verlag** in München:
 *Gutzkow, Seraphine.
 — Wally, d. Zweiflerin. 1837. Hoffmann & Campe.
- Agentur d. Rauhen Hauses** in Hamburg, Gänsemarkt 51:
 *Zöckler, Gesch. d. Beziehungen zwischen Theologie u. Naturwissenschaft. Bd. 1 u. Bd. 2. (Gütersloh 1877—79.) Angebote gef. nur direkt!
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Centralblatt f. Gynäkol. 1896, No. 1—20, 1903—05.
 *Centralblatt f. Physiologie. Bd. 1—9.
 *Malys Jahresbericht. Bd. 30—33.
 *Monatsschrift f. Geburtshilfe. Bd. 15-18. Bd. 8, No. 3. Bd. 11, No. 4.
 *Nothnagel, spez. Pathologie u. Ther. Kplt.
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:
 Briefe, die ihn nicht erreichten. Stilgebauer, Götz Kraft. Bd. 1—2. Gute Kamerad. Versch. Bde. Mehrf. Moderne Kunst 1904, 1905. Fischer-Dückelmann, d. Frau a. Hausärztin. Pletsch, allerlei Schnick-Schnack. 1. Aufl. König, Schuld u. Sühne. 4 Bde. Breier, die Lampelbrüder. Brockhaus' Konv.-Lexik. 1901/04. 17 Bde. Werner-D., auf fernen Meeren u. daheim.
- Ferd. Schmidt's Bh.** in Oldenburg i. Gr.:
 *Schiller, Weltgeschichte.
 *Jäger, Weltgeschichte.
- Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
 *Betz, L. P., Pierre Bayle u. d. »Nouvelles de la République des lettres.« Zürich 1896.
- Pan-Verlag** in Berlin W. 35:
 *Hoernes, Urgesch. d. Menschen.
 *Lubbock, Gesch. d. Civilisation.
 *Schurtz, Urgesch. d. Kultur.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64:
 *Spruch vom Pfennig. Neudruck bei Breslauer & Meyer. 1904 ersch.
 *(Hans von Leonrodt,) Hymelwag. Hellwag. Augsburg, Ottmar, 1517.
 *Institor et Sprenger, Malleus maleficarum. Einige schöne Ausgaben des XV. Jh., jedoch nur in tadellosen Exemplaren.
- Rühle & Schlenker** in Bremen:
 *1 Wetterstrand, Hypnotismus.
- Ludwig Thelemann** in Weimar:
 *1 Spitta, Bach. I. Bd. Originalbd. Angebote direkt.
- J. Noiriels Buchh.** in Strassburg i. E.:
 Porträts:
 Kern, Anton, Maler. 18. Jahrh.
 Kern, Martin, Silberarbeiter in Wien.
 Kern, Vincenz, Chir.-Prof. in Wien.
 Kern, Dr. J. C., Präsid. d. gr. Rathes v. Thurgau.
 Kern, Leonhard, Bildhauer, geb. um 1580. Seyboth, peint. p. Joh. Kupezki, gravé p. B. Vogel. 1736. Fol.
- Hch. Kraft** (Bürger) in Wiesbaden:
 *Generalstabswerk 1866.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
 *Autenrieth, techn. Mechanik.
 *Castigliano, Théorie de l'équilibre des systèmes élastiques.
 *Dewall, d. Erbtante.
 *Freund, Prima. Bd. 2.
 *Keller, d. grüne Heinrich.
 *Möbius, A. F., gesamm. Werke. 4 Bde. 1885—87.
 *Quenstedt, Jura.
 *Raabe, Hungerpastor.
 *Schoder, Magist. G. F., Gedichte. 1805.
 *Jung Stillings Werke. Bd. 1.
 *Thomé, Flora.
 *Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. 3 Bde. u. einzeln.
- Gisbert Noertershaeuser** in Wiesbaden:
 *Partitur zu Heymel, Narzissus. Insel-Verl.
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen:
 Lustige Blätter. Jahrg. 1885—95 oder einzelne Jahrgänge.
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:
 1 Bölsche, Liebesleben. Bd. 2—3. Geb.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
 von Heyden, Blätter f. Kostümkunde.
- Carl Spielmeyers Nachf.** in Göttingen:
 Wieland, sämtliche Werke.
 Epicurea, ed. Usener.
- F. Junginger-Hefti** in Arosa (Schweiz):
 K. Marx' Werke.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Gesenius u. K., hebr. Gramm. Gr. Ausg.
 *Humboldt, sprachphilosoph. Werke, v. Steinthal.
 *Pestalozzi, sämtl. Werke. 12 Bde.
 *Bellermann, Kontrapunkt.
 *Emmerich u. T., hygien. Unters.-Meth.
 *Marx, Kapital. Bd. 2 u. 3.
 *Salings Börsenpapiere. Bd. 1.
 *Bornhak, Ausweisung fremder Staatsangehöriger.
 *Handbuch f. d. preuss. Hof u. Staat. Jg. 1796, 98—1800, 02, 05 u. 06.
 *Hirths Staatshandbuch. Jg. 1868—70.
 *Gruchots Beiträge. Beil.-H. zu Jg. 1881.
 *Zeitschr. f. d. ges. Versich.-Wissensch. I, 3.
 *Gneist, Verordnungsrecht. 1881.
 *Riedel, Nationalökonomie.
 *Striethorst, Rechtsgrunds. d. kgl. Obertribunals. Bd. 6. 7.
 *Deutsche Rundschau. Jan.-H. von Jg. 1880 u. 1884.
- F. P. Attenkofer** in Landshut i. B.:
 Karl Mays Reiseromane.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 *Zeitschrift für physikal. und chemisch. Unterricht. Bd. 1—16.
 *Sanders, deutsch. Wörterbuch.
- Robert Hoffmann** in Leipzig:
 1 Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 21 Halbfanzbände. Tadellos.
- L. Rosner** in Wien I:
 1 Graesse, Jägerbrevier.
- Georg Tamme** in Dresden:
 *1 Vangerow, Pandekten. Geb. Nur Ausg. v. 1860—1869.
- Fritze'sche Kgl. Hofbh.** in Stockholm:
 Engler u. Prantl, natürliche Pflanzenfamilien. Alles, was erschienen.
- C. Strauss** in Chemnitz:
 1 Tiele, Gesch. d. Rel. im Altert. bis auf Alexander den Grossen.
- Johs. Heyn** in Klagenfurt:
 *Bibl. d. U. u. d. W. 1901, 03, 04.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
 *Preuss u. Falkmann, lippische Regesten. 4 Bde. 1860—68.
 *Weltall u. Menschheit. Geb.
- Graser'sche Buchh.** in Stollberg:
 Fuchs, Karikatur. 2 Bde.
 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1906.
- Aug. Alt** in Hohensalza:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde. 6. Aufl.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:
 Werns, Jus decretalicum. Vollständig, auch einz. Bände.
 Balms Weg der Erkenntnis.

Kataloge.

Messrs. **W. Hefter & Sons**, 4 Petty Cury, Cambridge, England, bitten um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktions-Kataloge in 6fach. Anzahl direkt p. Post. Sorgfält. Verteilung wird zugesichert.

Kunst-Auktion.

Mittwoch, den 19. Dezember, u. folg. Tage kommen aus den Nachlässen der † Maler Prof. V. Kornel und E. Birzer, sowie einiger Privatsammler zur Versteigerung: Ölgemälde, Aquarelle, Studien- und Handzeichnungen, Kupferstichporträts, Städteansichten, Stiche, Radierungen und Schabkunstblätter von deutschen, holländischen, französischen und englischen Meistern, Infunabeln der Lithogr., Sport-, Schlachten- u. Soldatenbilder, **Urkunden u. Briefe** des 16. u. 17. Jahrh., sowie einige ältere u. neue illustrierte Werke, zus. 1918 Nrn. — Kataloge gratis u. franco. **Georg Röbel, München**, Rindermarkt 2. Kunst-Antiquar. (Kunst-Auktions-Haus.)

Versandbereit liegt Antiquariats-Katal. VII: Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte und Lithographien älterer und neuerer Meister. 5769 Nrn. 404 S. Preis portofrei 1 \mathcal{M} . Firmen, mit denen ich im Katalog-Austausch stehe, erhalten denselben direkt. Ferner noch gültig: Katalog VI. Städteansichten — Karten u. Pläne. 2700 Nrn. 91 Seiten. Umsonst u. postfrei.

G. Walther Gasch, Kunstantiquariat in Dresden-A., Schweizerstr. 6.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten wir alle in Kommission gelieferten Exemplare von

Vogler, Geodätische Übungen für Landmesser und Ingenieure. Zweite Auflage. **Erster** Teil. Geb. M. 6.75 no.

Nach dem 12. März 1907 bedauern wir nichts mehr zurücknehmen zu können.

Berlin S.W., 12. Dezember 1906.
Hedemannstr. 10. **Paul Parey.**

Zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Paul Georges:

Paradiesäpfel.

Nach Erscheinen der neuen, sehr vermehrten Auflage können Exemplare der alten Auflage nicht mehr zurückgenommen werden.

Verlag „Harmonie“,
Berlin.

Umgehend zurück

erbitten wir alle in Kommission gelieferten Exemplare von

Hoek-Richardson, Der Ski.

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 no.
Gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no.

Da es uns zur Auslieferung von festen Bestellungen an Exemplaren fehlt, wären wir für rascheste Erfüllung unserer Bitte dankbar.

Hochachtungsvoll

München, 10. Dezember 1906.

Gustav Lammers Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Wir suchen zum 1. Januar a. f. für den 2. Gehilfenposten in unserem Hause einen jüngeren, intelligenten Herrn, der aber bereits gute Sortimentskenntnisse besitzen muss, angenehmes Äusseres, gewandte Umgangsformen hat und an exaktes, unbedingt zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt 90 M., bei zufriedenstellenden Leistungen sehr bald steigend.

Herren, denen wissenschaftliches Sortiment fremd ist und die keine guten Literaturkenntnisse besitzen, wollen sich nicht melden. — Bewerbungen bitten wir Zeugnisabschriften und Angabe von Empfehlungen wie Photographie beizufügen.

Bon's Buchhandlung, Königsberg i/Ostpr.

Zu Anfang Januar 1907 suche ich ein junges Mädchen, das mit der Papierbranche gründlich vertraut und e. gewandte Verkäuferin ist.

Bad Godesberg a/Rhein.

Rudolf Jung.

Zum 1. Januar 1907 suche ich für mein Sortiment einen durchaus zuverlässigen, selbständig arbeitenden u. ordnungsliebenden Gehilfen. Gute Kenntnisse in der Buchhaltung und saubere Handschrift sind erforderlich. Schlesier bevorzugt. Photographie erbeten.

Beuthen O/S.

Oscar Waeldner.

Zum 1. Febr. 1907 suchen wir einen flott arbeitenden jüngeren Gehilfen für die Expeditionsabteilung. Angeb. m. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. **Deutsches Druck- u. Verlagshaus, G. m. b. H.** in Berlin SW., Lindenstr. 26.

Zum 1. Januar 1907 suche ich für Expedition und Auslieferung noch einen jüngeren zweiten Gehilfen ev. Konfession, der soeben erst die Lehre verlassen haben kann. Deutliche Handschrift Bedingung.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet umgehend

Nürnberg, 10. Dezember 1906.

H. E. Sebald,
Verlagsbuchhandlung.

Für baldigen Antritt, spätestens 1. Januar 1907 suche ich einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden kathol. 1. Gehilfen. Erwünscht sind Kenntnisse der franz. Konversation und der Schreibwarenbranche.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die an flottes und sauberes Arbeiten gewöhnt, mit Lust und Liebe für das weitere Gedeihen des Geschäfts bemüht und imstande sind, mich zu vertreten.

Die Stelle eignet sich ganz besonders für bemittelte, strebsame Herren, welche sich in absehbarer Zeit selbstständig machen wollen.

Krankheitshalber wünscht Besitzer in nicht allzuferner Zeit, nach nahezu 44jähriger Berufstätigkeit, sein blühendes Geschäft bei entgegenkommenden günstigen Zahlungsbedingungen in jüngere Hände zu übergeben. Anfangsgehalt 160 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter L. A. 4222 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Zum 1. Januar suchen wir einen jüngeren kathol. Gehilfen.

Anfangsgehalt M. 110.—.

Gute Literaturkenntnisse und saubere Handschrift Bedingung.

Gef. Angebote erbitten mit Photographie und Zeugnisabschriften

Cöln.

J. & W. Boisserée's
Buchhandlung.

Zum 1. Januar 1907 suche ich einen flott und sicher arbeitenden, mit guter Handschrift versehenen jüngeren Gehilfen (evang.). Gehalt 100 M. monatlich.

Mannheim.

Ernst Aletter's Buchh.
J. Bensheimer's Sort.

Junger Gehilfe zu sofort gesucht.
Leipzig. **Max Busch** (Inh. Jul. Kössling).

Inseraten-Chef.

Zum 1. Januar oder später suche ich einen gewandten repräsentablen Herrn für schriftliche und mündliche Inseraten-Akquisition. Derselbe würde ca. 6 Monate auf der Reise sein müssen. Es wollen sich nur solche Herren melden, denen an einer Lebensstellung gelegen ist.

Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre X. Y. 4240 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer

Sortiments-Buchhändler

zu sofort oder 1. Januar gesucht. Angeb. mit Gehaltsanspr., Bild und näheren Angaben unter 4239 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe, der Lust hat, sich in grossem Verlag speziell in der

Technischen Abteilung und im Reproduktionsverfahren

einzuarbeiten, findet zum 1. Januar oder später gute und dauernde Stellung bei einem Monatsgehalt von M. 150.— bis M. 200.—.

Schnelle Auffassungsgabe, Rührigkeit und Umsicht sind unerlässliche Vorbedingungen.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften und, wenn möglich, Photographie unter O. F. Nr. 4251 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein jüngerer Sortimenter mit guter Handschrift wird für eine Leipziger Kommissionsbuchhandlung zum baldigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter B. 4253 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Junger tüchtiger Verlagsgehilfe sucht sofort Stellung in Leipzig od. auswärts. Gehalt M. 90.— bis M. 100.—. Angeb. unt. A. H. # 4245 a. d. Gesch. d. B. V.

Für einen mir befreundeten Herrn, 29 Jahre, verheiratet, der bis vor kurzem selbständig war, suche ich einen auskömmlichen dauernden Posten. Ich kann fraglichen Herrn aufs wärmste empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Wiesbaden. **Wilhelm Scherlenzky,**
Buchhandlung.

Im Verlage, event. Sort., vornehmer Richtung sucht ein tüchtiger, evangel., 27 jähr. Gehilfe zum 1. Jan. oder später eine mögl. selbständige, angemessen salärierte **Stellung von Dauer.** Suchender, aus sehr gut. Fam., bes. Gymnasialb. b. Prima, ist völlig gesund u. militärfr. u. vermag s. üb. e. 7jähr. berufl. Tätigkeit in ersten Häusern durch nur gute Zeugnisse auszuweisen. Firmen, denen daran gelegen ist, e. bewand., sorgfält. u. fleissigen Mitarbeiter zu gewinnen, belieh. Angeb. zu richten an: »Hibernia« postl. Mörs a. Rh.

Korrespondentin,

Verlagsarb. vertr., Sprachkenntn., sucht Stellung. Verlag od. Redaktion. Berlin, Post 5. „Verlag“.

Für Berlin.

Gebildeter, tüchtiger Buchhändler, 34 Jahre alt, unverheiratet, im Besitze des Einj.-Freiw.-Scheines, gelernter Sortimentler, der seit 15 Jahren in größeren Firmen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs, zuletzt 3 1/2 Jahre in Berliner Verlagsbuchhandlung arbeitete, sucht, besonderer Umstände halber, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Januar Stellung in angesehenen Verlagsbuchhandlung Berlins.

Gefl. Angebote erbitte unter M. K. 4211 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener erster Sortimentler

mit Gymnasialbildung, 33 Jahre alt, verheiratet, seit 7 1/2 Jahren in leitender, z. Bt. noch ungekündigter Stellung, intelligenter, energischer Arbeiter, der befähigt ist, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen, sucht zum 1. April 1907 oder später, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse und Empfehlungen,

Vertrauensposten

im Sortiment, Verlag oder Kommissionsgeschäft. Kautionsstellung kann gestellt werden. Reflektiert wird nur auf eine wirkliche Lebensstellung.

Gef. Angebote mit Gehaltsangaben unter Nr. 4218 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sofort oder später

sucht Gehilfe, Gymn.-Abitur., militärfrei, Stellung, am liebsten in Verlag oder Antiquariat. Gefl. Angebote u. 4250 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Reisender,

der jahrelang die Bahnhofs-Buchhandlungen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz in *Reise-Lektüre* für erste Verlegerfirma mit bestem Erfolge besuchte, sucht Januar Engagement, event. provisionsweise. Gef. Angebote erbeten unter 4242 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger Franzose,

der Deutsch versteht, wünscht Stellung in guter Buchhandlung.

Angebote unter \ddagger 4230 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Lung, aber tüchtig! Es gibt keine

Akadem. geb. 1. Verlagsgehilfe, Dr. iur., mit umfassender Allgemeinbildung, routiniert in

**Strassenführung,
Herstellung,
Vertrieb,
Kassenführung,
Buchführung,
Reisebuchhandel,
Inseratakquisition,**

im Besitz vorzügl. Zeugnisse, zurzeit Prokurist, sucht für 1. Jan. oder später Stellung als Abteilungsvorstand in nur grossem, vornehmem Verlage. Suchender, 25 Jahre alt, bester Familie entstammend, eignet sich vor allem für repräsentativen Posten; er bemüht sich nur um verantwortungsvolle, arbeitsreiche Stellen, die ihm eine Zukunft bieten.

Angebote erbeten unter 4255 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dr. philos.

Philosoph, Historiker, auch jurist. und nationalökonom. Kenntnisse, sucht Stellung als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, Redakteur oder dergl. in Verlag, Zeitschrift oder ähnl. Unternehmen. Gefl. Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter W. 4247.

Junger Buchhändler sucht z. 1. Januar bei bescheidenen Ansprüchen Stellung, mögl. Berlin. Angebote Berlin postlagernd Postamt Artilleriestr. unter J. F. 11.

Jüng., tücht. Sortimentler sucht zu sofort od. 1. Januar 1907 Stellung. Anfangsposten im Verlag nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter K. A. \ddagger 4249 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Vermittelungen von

Übersetzungsrechten

zwischen Deutschland und Frankreich besorgt

Th. J. Plange

in Paris VIII, 1, rue Lavoisier.

Firmen, die über einen speziellen Zweig auf dem Laufenden erhalten sein wollen, bitte um genaue Bezeichnung des Gewünschten.

geeignete Zeitschrift zur Ankündigung von **Weihnachtsliteratur** als Dr. Heinrich Pudors illustrierte Monatsschrift

Kultur der Familie

Bei einer Auflage von 1500 ist binnen einem Jahre ein Zuwachs von

500%

erfolgt. Dieser Erfolg ist einzig dastehend, wenn er auch bei dem streng gediegenen Inhalt der Zeitschrift nicht überraschend kommt. Verlangen Sie umgehend den Inserattarif vom Verlag in Berlin-Steglitz!

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Restauflagen i. Roman-, Jugend-, Kalender- u. Reise-Literatur läuft stets bar **G. Holtz** in Hamburg I, Kornträgergang 54.

Verlagsrestel. bar **G. Bartels**, Weissensee 5/B.

Leipzig
Seeburgstrasse 53

Nils Pehrsson.

Paris
7 Rue de Lille

Telegramm-Adresse:
Pehrsson Leipzig

Spezialgeschäft

Telegramm-Adresse:
Pehrnils Paris

für Import u. Export von

Französischem Sortiment

(Bücher und Zeitschriften)

Bestellungen werden am selben Tage erledigt oder Expeditionsverhinderung sofort gemeldet.

Französische Journale 1907

bitte schnellstens zu erneuern.

Niederlage.

Für den 1. Juli 1907 sind in meinem Niederlage-Gebäude in Neureudnitz, Mühlenstrasse 12, mehrere grosse Etagen zu vermieten.
Gefällige Angebote erbitte ich möglichst bald.

Leipzig, im Dezember 1906.

F. Volckmar.

Für Kalender 1908

kl. Novellen, Humoresken, Gedichte billigt. Angebote unter „Kalenderlektüre 4234“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angebote

von interessanten Werken abenteuerlichen Inhalts (spannende Reise-, Kriminal- u. Erzählungen), deren Autorrechte erloschen sind und die sich im besonderen zur freien Bearbeitung in stark gefürzter Form eignen, erb. unter 4237 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Werk- u. feinsten Autotypiedruck, Plattendruck, Druck von Zeitschriften, auf Wunsch m. direkter Expedition, übernimmt leistungsfähige Provinzdruckeret, ev. Beteiligung. Näheres unt. 4224 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Martinus Nijhoff
Nobelstraat 18, Haag (Holland)

liefert schnellstens

Holländisches Sortiment.

Regelmässige Sendungen nach Leipzig.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Galvanos

zu Ausnahmepreisen liefern
Neue Interessante Plätter in Stuttgart.

A. Twietmeyer

ausländisches Sortiment in Leipzig

empfehlte sich zur prompten und billigsten Besorgung aller im Auslande erschienenen Bücher und Zeitschriften. Kataloge auf Verlangen!

Grosses Lager aller gangbaren Bücher des Auslandes

Die beliebtesten englischen und französischen

★ **Weihnachtsnummern** ★

sind auf Lager!

Zwei schriftstellerisch bekannte, erfahrene Obstbau-Fachmänner beabsichtigen, demnächst eine grössere illustrierte

— Zeitschrift —

„Der deutsche Obstbau“ zu gründen, und suchen hierfür einen kapitalkräftigen, gewandten Verleger. Angebote unt. N. & G. 4248 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kataloge (auch ältere) u. Offerten v. grösseren od. kleineren Sammlgn. nationalökonom. u. kameralist. Lit., spez. d. 16.—18. Jahrh., erbittet

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Klischee-Gesuch.

Zu einer Paul Gerhardt-Broschüre suchen wir geeignete Klischees und bitten um umgehende bemusterte Angebote.
Luth. Bucherverein, Silberfeld, Paradiesstr. 41

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.

sucht Klischees von Dzierzon und bittet um bemusterte Angebote.

Druck von Zeitschriften

usw. übernimmt zu außergewöhnlich billigem Preis

Karl Dietmar in Bangensalza.

☐ Otto Weber, Leipzig ☐

☐ übernimmt Kommissionen ☐
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-schriften u. kauft bar Carl Siwinna, Rattowitz.

P. P.

Hierdurch teilen wir mit, daß unsere Geschäfte

Sonntag, den 16. Dezember, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends,
Sonntag, den 23. Dezember,

geöffnet sein werden, dann aber infolge polizeilicher Vorschrift geschlossen werden müssen. Nach 6 Uhr können daher an diesen beiden Tagen Telephongespräche nicht mehr entgegengenommen und telegraphische Bestellungen nicht mehr erledigt werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. Dezember 1906.

K. F. Koehler.

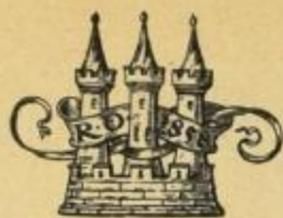
L. Staackmann u. F. Volckmar.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table listing various publishers and their works, including titles like 'Erichsenene Neutigkeiten des deutschen Buchhandels', 'Verbotene Druckschriften', and numerous individual book titles and authors.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Gessmann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



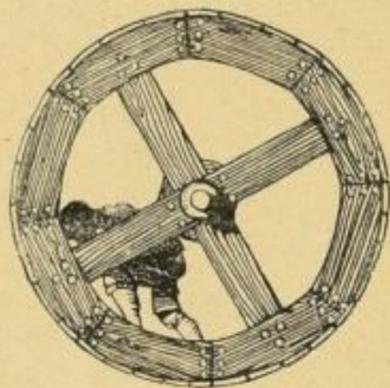
Verlag von
R. Oldenbourg
München u. Berlin W.10



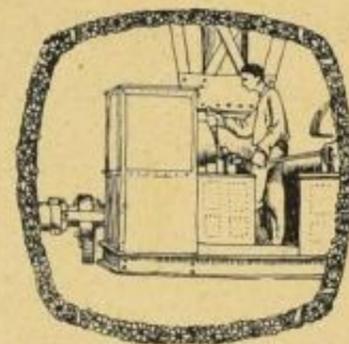
In den ersten Tagen des Dezember erscheint:

DIE TECHNIK DER LASTENFÖRDERUNG

EINST UND JETZT



EINE STUDIE ÜBER DIE ENTWICKLUNG
DER HEBEMASCHINEN UND IHREN EIN-
FLUSS AUF WIRTSCHAFTSLEBEN UND
KULTURGESCHICHTE



VON

O. KAMMERER

PROFESSOR AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE ZU CHARLOTTENBURG.

GR. 8°. VIII u. 260 SEITEN MIT CA. 200 ABBILDUNGEN

VORNEHM AUSGESTATTET — MIT BUCHSCHMUCK VON O. BLÜMEL-MÜNCHEN

ELEGANT GEBUNDEN (ORIGINALEINBAND VON O. BLÜMEL) — PREIS M. 8.—



Lm Jahrhundert der Technik, wo ein „Deutsches Museum“ entstehen konnte, das die Aufmerksamkeit auch fernstehender Kreise in hohem Masse auf die kulturgeschichtliche Bedeutung der Ingenieurkunst lenkt, wird ein Buch wie das obige leicht grossen Absatz finden. Es bietet eine Fülle von fesselnden Bildern, die in anregender und — was wir besonders betonen möchten — leicht verständlicher Sprache vor Augen geführt werden, so dass der Ingenieur in Stunden der Musse zu diesem Buche greifen und überzeugt sein darf, an seiner Lektüre Erholung zu finden.

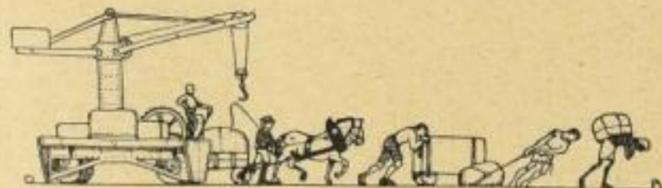
Wir stehen nicht an, dieses Buch als ein geradezu ideales Weihnachtsbuch für den Ingenieur zu bezeichnen, und haben es mit Rücksicht auf diese Bestimmung so ausgestattet, dass es sich zu Geschenkwzwecken vorzüglich eignet und jeder Bibliothek zur Zierde gereichen wird.

Für den Vertrieb kommen in erster Linie die Firmen in Betracht, die Ingenieure zur Kundschaft haben. Ihnen sollte es nicht schwer fallen, Partien abzusetzen, und wir bitten sie, mit uns direkt in Verbindung zu treten. Da wir 35000 Prospekte allein durch technische Zeitschriften verbreiten, so wird rege Nachfrage nicht ausbleiben.

Wir machen aber auch darauf aufmerksam, dass die leicht verständliche Sprache des Buches einen Absatz überall dort ermöglicht, wo Interesse für die Ingenieurkunst vorhanden ist — also nicht nur in Fachkreisen — und bitten, zu Bestellungen den weissen Bestellzettel in No. 284 zu benutzen und zeichnen

hochachtungsvoll

R. OLDENBOURG
MÜNCHEN und BERLIN W. 10.



Th. Knaur

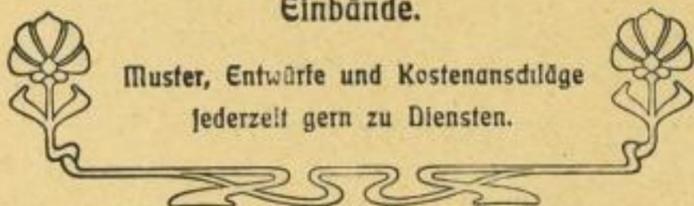
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

BISMARCK!

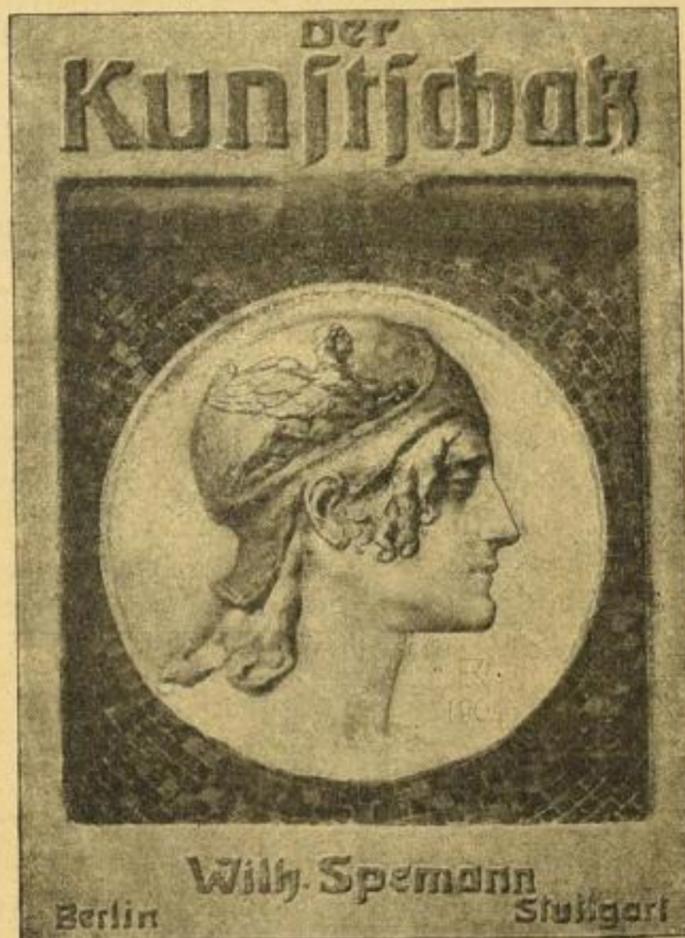
Den Höhenlohe-Veröffentlichungen folgte eine ungemein rege Nachfrage nach unserer bekannten, uns vom Fürsten Bismarck seinerzeit wie von **F. von Lenbach** **eigenhändig** schriftlich autorisierten Brustbild-Photogravüre, die in den Formaten zu 12 Mark, 3 Mark und 1 Mark erschien. Es ist aber noch verhältnismässig wenig bekannt, dass dieses **sympathischste** aller Bismarck-Bildnisse auch als **Radierung** in **lebensgrossem Extra-Format** erschien, in Remarque-Vorzugsdrucken mit Signatur des Radierers W. Rubach zu 70 M. und zu solchen ohne Signatur des letzteren zu 40 M. ord. Bar mit 40% und **nur direkt!** Man verlange illustrierte Prospekte, die u. a. auch unser neuestes Richard Wagner-Brustbild (12 M. u. 3 M.) und die 50 gangbaren Büsten-Porträts eines Goethe (nach Hellmer), Lessing, Schiller, Mozart, Rich. Wagner, Beethoven (Triptychon über das Klavier), ferner Schwerdgeburth und Reinh. Begas' Bismarck-Büste der National-Galerie in kleinen Abbildungen zeigen.

Halensee-Berlin W.

G. Heuer & Kirmse

Grossherzogl. S. - Weimarsche Hofkunstverleger.

Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 46

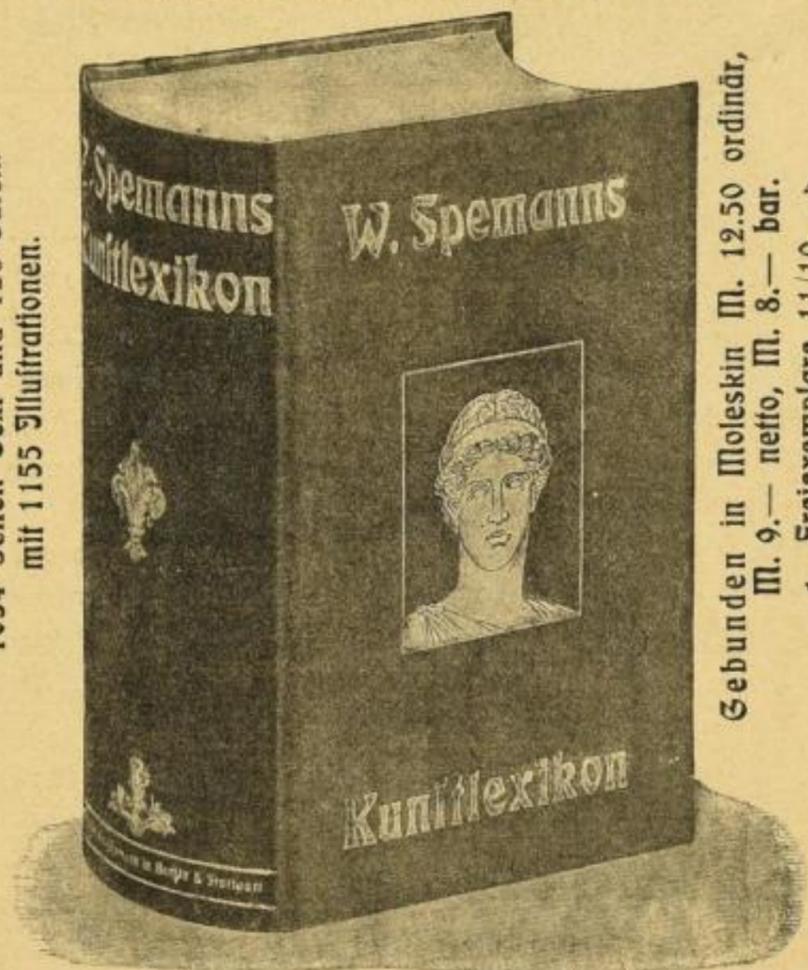


Berlin **Wilh. Spemann** Stuttgart

50 Lieferungen à 40 Pfennig

Ihre Kundenschaft ist Ihnen gewiss verbunden,
empfehlen Sie ihr
das außerordentlich billige und praktische

1054 Seiten Text und 128 Tafeln
mit 1155 Illustrationen.



Gebunden in Moleskin M. 12.50 ordinär,
M. 9.— netto, M. 8.— bar.
Freiexemplare 11/10.